



Prof. Dr. Ulrich Schmidt-Denter  
Psychologisches Institut  
Universität zu Köln  
Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11  
Telefon: 0221/470 5806  
Telefax: 0221/470 5217  
Email: u.schmidt-denter@uni-koeln.de

U. Schmidt-Denter & H. Schick

## Nationalismus und Patriotismus im europäischen Vergleich

Forschungsbericht Nr. 25 zum Projekt

„Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“



# Inhalt

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>STRUKTURMODELL</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>STICHPROBEN</b>	<b>8</b>
<b>3.1</b>	<b>UNTERSUCHUNGSANLAGE</b>	<b>8</b>
<b>3.2</b>	<b>STICHPROBEN</b>	<b>8</b>
<b>3.3</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>14</b>
<b>4</b>	<b>DATENDESKRIPTION</b>	<b>15</b>
<b>4.1</b>	<b>IDENTIFIKATION MIT.....</b>	<b>15</b>
4.1.1	BESCHREIBUNG DER SKALA	15
4.1.2	STATISTISCHE KENNWERTE	15
4.1.2.1	Eltern	15
4.1.2.2	Jugendliche	17
<b>4.2</b>	<b>NATIONALSTOLZ</b>	<b>18</b>
4.2.1	BESCHREIBUNG DER SKALA	18
4.2.2	STATISTISCHE KENNWERTE	19
4.2.2.1	Eltern	19
4.2.2.2	Jugendliche	22
4.2.3	SKALENSTRUKTUR NATIONALSTOLZ	26
4.2.3.1	Eltern	27
4.2.3.2	Jugendliche	30
4.2.3.3	Zusammenfassung	34
<b>4.3</b>	<b>XENOPHOBIE</b>	<b>36</b>
4.3.1	BESCHREIBUNG DER SKALA	36
4.3.2	STATISTISCHE KENNWERTE	36
4.3.2.1	Eltern	36
4.3.2.2	Jugendliche	39
<b>4.4</b>	<b>ANTISEMITISMUS</b>	<b>42</b>
4.4.1	BESCHREIBUNG DER SKALA	42
4.4.2	STATISTISCHE KENNWERTE	43
4.4.2.1	Eltern	43
4.4.2.2	Jugendliche	45

<b>5</b>	<b>NATIONALISMUS UND PATRIOTISMUS BEI ERWACHSENEN IN DEUTSCHLAND</b>	<b>48</b>
<b>5.1</b>	<b>FORSCHUNGSBEFUNDE</b>	<b>48</b>
5.1.1	DIE STUDIEN	48
5.1.2	HYPOTHESEN	49
5.1.3	STICHPROBEN UND OPERATIONALISIERUNGEN	49
5.1.4	ERGEBNISSE	51
<b>5.2</b>	<b>REPLIKATION</b>	<b>51</b>
5.2.1	METHODIK	51
5.2.2	STICHPROBE UND OPERATIONALISIERUNG	51
5.2.3	ERGEBNISSE	55
<b>5.3</b>	<b>FAZIT</b>	<b>57</b>
<b>6</b>	<b>NATIONALISMUS UND PATRIOTISMUS UNTER DEUTSCHEN JUGENDLICHEN</b>	<b>59</b>
<b>6.1</b>	<b>METHODIK</b>	<b>59</b>
<b>6.2</b>	<b>ERGEBNISSE FAKTORENANALYSEN</b>	<b>59</b>
<b>6.3</b>	<b>ERGEBNISSE STRUKTURGLEICHUNGSMODELLIERUNG</b>	<b>64</b>
<b>6.4</b>	<b>FAZIT</b>	<b>68</b>
<b>7</b>	<b>NATIONALISMUS UND PATRIOTISMUS IN EUROPA</b>	<b>69</b>
<b>7.1</b>	<b>METHODIK</b>	<b>69</b>
<b>7.2</b>	<b>STICHPROBEN UND OPERATIONALISIERUNG</b>	<b>69</b>
7.2.1	ELTERN	69
7.2.2	JUGENDLICHE	71
<b>7.3</b>	<b>ERGEBNISSE</b>	<b>73</b>
7.3.1	ELTERN	73
7.3.2	JUGENDLICHE	80
<b>7.4</b>	<b>FAZIT</b>	<b>84</b>
<b>8</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION</b>	<b>85</b>
<b>9</b>	<b>LITERATUR</b>	<b>87</b>
<b>10</b>	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>89</b>
<b>11</b>	<b>ANHANG</b>	<b>91</b>
<b>12</b>	<b>VERZEICHNIS DER FORSCHUNGSBERICHTE</b>	<b>96</b>

# 1 Einleitung

Nationale Identität konstituiert sich über die subjektive Identifikation mit einer Nation. Um das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft näher zu beschreiben, werden in der Forschungsliteratur häufig die Konstrukte „Nationalismus“ und „Patriotismus“ herangezogen. Beides sind Einstellungen, die einen nationsbejahenden Charakter haben und eine subjektive Identifikation mit der Nation voraussetzen. Sie unterscheiden sich aber dahingehend, dass bei einer überwiegend nationalistischen Einstellung eine Idealisierung und Überbewertung der eigenen Nation, verbunden mit einem obrigkeitsorientiertem Verhältnis zum Staat zu beobachten ist. Eine überwiegend patriotistische Gesinnung zeigt hingegen eine emotionale Bindung an die eigene Nation, die ein kritisches Verhältnis zum Staat verbindet mit einer hohen Akzeptanz unterschiedlicher Auffassungen. Verschiedene Studien (Blank und Schmidt, 1997, 2003; Heyder & Schmidt, 2002) legen nahe, dass diese beiden Gesinnungen in Deutschland mit einem jeweils spezifischen Verhältnis zu anderen Gruppen einhergehen. Während eine zunehmend nationalistische Gesinnung verbunden war mit einem negativen Verhältnis zu Ausländern und einer Zunahme antisemitischer Einstellungen, zeigte sich bei zunehmend patriotistischer Gesinnung eine Offenheit gegenüber fremden Kulturen und eine Abnahme antisemitischer Haltungen. Diese Zusammenhänge wurden jedoch bisher zum einen nur an Erwachsenen überprüft, zum anderen ist zu fragen, inwieweit es sich um eine für Deutschland spezifische Zusammenhängekonstellation handelt.

Im Forschungsprojekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“ wird im innereuropäischen Vergleich die Entwicklung personaler und sozialer Identität im Jugendalter untersucht; befragt wurden neben den Jugendlichen auch ihre Eltern. Zwischen August 2001 bis März 2006 wurden in zehn europäischen Ländern (Dänemark, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Schweiz, Österreich, Tschechische Republik und Polen) insgesamt 4312 Jugendlichen und ihre Eltern (N = 1842) untersucht. Die Daten sind in verschiedenen Forschungsberichten beschrieben (siehe Verzeichnis der Forschungsberichte im Anhang), auch die Frage der Messäquivalenz wurde behandelt (Schmidt-Denter & Schick, 2006).

Der vorliegende Forschungsbericht beschäftigt sich mit ersten Untersuchungen zur nationalen Identität deutscher Eltern und Jugendlicher sowie ihrer direkten europäischen Nachbarn. Er knüpft an die oben berichteten Befunde der Literatur an und überprüft, ob sich die Zusammenhänge in Deutschland sowohl bei Erwachsenen als auch in der Generation der Jugendlichen finden und wie sich im Vergleich dazu die Situation in den europäischen Nachbarländern darstellt.

Im Folgenden wird zunächst kurz das zu Grunde gelegte Strukturmodell personaler und sozialer Identität erläutert. Daran schließt sich eine vergleichende Beschreibung der diesem Bericht

zu Grunde gelegten Stichproben an. In Kapitel 4 findet sich die deskriptive Statistik der mit unserem Forschungsinstrument erhobenen Skalen, die bei den Berechnungen in dieser Arbeit Verwendung fanden. Kapitel 5 stellt die Befunde zweier Studien dar, die im Folgenden einer Replikation unterzogen und sowohl im intergenerationalen (Kapitel 6) als auch im europäischen Vergleich betrachtet werden (Kapitel 7). Kapitel 8 diskutiert die Befunde. Im Anhang finden sich die Syntaxes der Strukturgleichungsberechnungen sowie ein Verzeichnis der bisher erschienenen Forschungsberichte.

## 2 Strukturmodell

Anmerkung: Dieser Abschnitt wurde dem Forschungsbericht Nr. 17 entnommen.

Die Basis des Projektes bildet das Strukturmodell der personalen und sozialen Identität (Schmidt-Denter, Quaiser-Pohl & Schöngen, 2005). Identität wird hier verstanden als „unitas multiplex“ (Stern, 1918). Das Modell ist entsprechend der Tradition der Identitätsforschung unterteilt in personale und soziale Identität. In Anlehnung an das Modell zur Entwicklung des Selbst (Fend, 1994) wird die personale Identität in vier Bereiche gegliedert: das „Reflektierende Ich“, das „Handelnde Ich“, das „Reale Selbst“ und das „Ideale Selbst“. Das Reale Selbst wird unter Bezugnahme auf Haußer (1995) unterteilt in „Selbstbewertungen“, „Selbstkonzepte“ und „Kontrollüberzeugungen“. Die soziale Identität folgt dem Modell von Tajfel (1982) und unterscheidet zwischen In-group Variablen (benannt mit „Zugehörigkeitsgefühl zu Gruppen“) und Out-group Variablen (benannt mit „Einstellungen zu Fremdgruppen“). Auch der Sonderfall sozialer Identität, die biculturelle Identität, kann bei entsprechenden Fragestellungen mit einbezogen werden (s. Abb. 2.1).

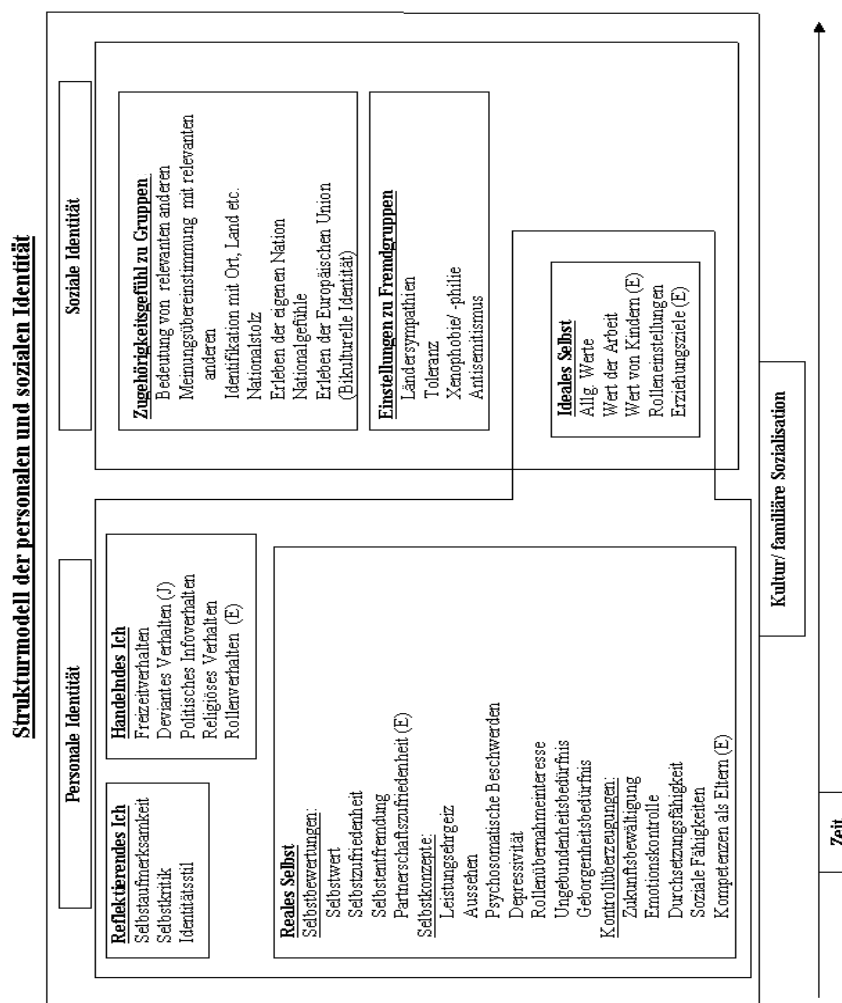


Abbildung 2.1: Strukturmodell der personalen und sozialen Identität (Schmidt-Denter, Quaiser-Pohl & Schöngen, 2005)

### 3 Stichproben

#### 3.1 Untersuchungsanlage

Im Forschungsprojekt wird im innereuropäischen Vergleich nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden bezüglich der mit dem Strukturmodell erfassten Aspekte von Identität gefragt. Einbezogen wurden Deutschland und seine direkten Nachbarländer: Dänemark, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, Schweiz, Österreich, Tschechische Republik und Polen. Als Erhebungsinstrument dient der „Fragebogen zur Erfassung personaler und sozialer Identität“ (Schmidt-Denter, Quaiser-Pohl & Schöngen, 2005), der jetzt auch in einer Kurzfassung vorliegt (vgl. Forschungsbericht Nr. 17, Schmidt-Denter & Schick, 2005). Eine detaillierte Darstellung des genauen Vorgehens bei der Datenerhebung in den einzelnen Ländern, die ausführlichen Beschreibungen und inferenzstatistischen Analysen der Stichproben sowie eine Diskussion zur Frage der Messäquivalenz findet sich in den jeweiligen Untersuchungsberichten (vgl. Verzeichnis der Forschungsberichte im Anhang). Die Daten wurden zwischen August 2001 und März 2006 erhoben, eine Übersicht über Zeitpunkte der Datenerhebung gibt nachfolgende Tabelle:

Tabelle 3.1.1: Zeitpunkte der Datenerhebungen

	Erhebungsland <sup>1</sup>									
	D	DK	NL	B	L	F	CH	A	CZ	PL
Datenerhebung	06/2001	09/2005	06/2002	10/2001	03-07 2005 +	04-06 2002 +	05/2003	05-09 2005	04/2002	01-04 2003
	12/2002	11/2005	02/2003	10/2002	02-03 2006	07-08 2003	05/2004		01/2003	

#### 3.2 Stichproben

Für die folgenden Datenanalysen wurden nur Probanden/innen ohne Migrationshintergrund berücksichtigt. Weiter wurden nur Probanden/innen einbezogen, für die vollständige Daten aller einbezogenen Items vorlagen. Frankreich konnte in die Analysen nicht einbezogen werden, da nach dieser Reduktion des Datensatzes zu wenige Fälle zur Verfügung standen. Im Folgenden werden in Form von tabellarischen Übersichten wichtige soziodemografische Stichprobenkennwerte ländervergleichend dargestellt. Es werden immer zunächst die Elternstichproben, dann die Jugendlichenstichproben verglichen. Abweichende Werte in den Gesamtzahlen beruhen auf fehlenden soziodemografischen Angaben.

<sup>1</sup> Es werden folgende Abkürzungen verwendet: D = Deutschland, DK = Dänemark, NL = Niederlande, B = Belgien, L = Luxemburg, F = Frankreich, CH = Schweiz, A = Österreich, CZ = Tschechische Republik, PL = Polen.



Tabelle 3.2.1: Altersmittel der Elternstichproben

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
Durchschnittsalter	44.2	46.6	45.9	44.0	45.4	44.5	43.5	42.1	44.1	44.2
Anzahl Eltern	393	53	103	142	58	245	151	139	190	1483

Anmerkung: Das Alter wurde nicht von allen Eltern mitgeteilt.

Tabelle 3.2.2: Alter der Jugendlichen, Gesamtstichprobe

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
13 Jahre	43	3	0	1	16	50	32	15	0	162
14 Jahre	196	38	24	23	20	88	120	26	14	554
15 Jahre	73	6	1	25	22	101	113	6	48	404
16 Jahre	189	24	75	34	41	108	93	64	39	676
17 Jahre	86	42	2	40	34	78	77	15	78	456
18 Jahre	190	32	23	10	45	87	74	50	46	559
19 Jahre	38	10	2	3	31	35	12	0	20	153
20 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19
Gesamt	815	155	127	136	209	547	521	176	264	2983

## Geschlecht

Tabelle 3.2.3: Geschlechterverteilung der Eltern

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
Weiblich	309	42	76	105	46	194	129	126	160	1187
% von Land	78.4%	79.2%	73.1%	72.4%	79.3%	78.5%	84.9%	89.4%	83.3%	79.9%
Männlich	85	11	28	40	12	53	23	15	32	299
% von Land	21.6%	20.8%	26.9%	27.6%	20.7%	21.5%	15.1%	10.6%	16.7%	20.1%
Gesamt	394	53	104	145	58	247	152	141	192	1486

Tabelle 3.2.4: Geschlechterverteilung der Jugendlichen

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
Weiblich	499	105	71	79	122	279	330	120	185	1790
% von Land	61.3%	67.7%	55.9%	58.1%	58.4%	51.2%	63.7%	68.2%	70.1%	60.8%
Männlich	315	50	56	57	87	266	188	56	79	1154
% von Land	38.7%	32.3%	44.1%	41.9%	41.6%	48.8%	36.3%	31.8%	29.9%	39.2%
Gesamt	814	155	127	136	209	545	518	176	264	2944

## Schulbildung

Tabelle 3.2.5: Bildungsabschluss, Eltern

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
niedriger bis mittlerer Bildungsstand	223	23	57	67	40	154	69	46	78	757
% von Land	56.6%	43.4%	54.3%	46.2%	69.0%	62.3%	45.4%	32.6%	40.6%	50.9%
hoher Bildungsstand	162	28	48	73	17	92	82	95	113	710
% von Land	41.1%	52.8%	45.7%	50.3%	29.3%	37.2%	53.9%	67.4%	58.9%	47.7%
keine Angabe	9	2	0	5	1	1	1	0	1	20
% von Land	2.3%	3.8%	0.0%	3.4%	1.7%	0.4%	0.7%	0.0%	0.5%	1.3%
Gesamt	394	53	105	145	58	247	152	141	192	1487

Tabelle 3.2.6: Besuchte Schulform, Jugendliche

Ausbildungsziel	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
Berufsausbildung	61	0	26	0	17	89	77	48	14	332
% von Land	7.5%	0.0%	20.5%	0.0%	8.1%	16.3%	14.8%	27.3%	5.3%	11.3%
Berufsausbildung oder Studium	228	46	23	110	61	322	133	93	138	1154
% von Land	28.0%	29.7%	18.1%	80.9%	29.2%	58.9%	25.5%	52.8%	52.3%	39.1%
Studium	493	109	78	0	122	128	311	35	111	1387
% von Land	60.5%	70.3%	61.4%	0.0%	58.4%	23.4%	59.7%	19.9%	42.0%	47.0%
Sonstige	33	0	0	24	5	8	0	0	0	70
% von Land	4.0%	0.0%	0.0%	17.6%	2.4%	1.5%	0.0%	0.0%	0.0%	2.4%
keine Angabe	0	0	0	2	4	0	0	0	1	7
% von Land	0.0%	0.0%	0.0%	1.5%	1.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.4%	.2%
Gesamt	815	155	127	136	209	547	521	176	264	2950

## Religionszugehörigkeit

Die folgenden Tabellen stellen die Religionszugehörigkeit der Eltern und Jugendlichen vergleichend dar.

Tabelle 3.2.7: Religionszugehörigkeit, Eltern

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
<b>katholisch</b>	198	0	69	113	49	160	139	58	189	975
% von Land	50.4%	0.0%	66.3%	79.6%	89.1%	66.1%	91.4%	41.4%	98.4%	66.3%
<b>evangelisch</b>	121	41	8	0	0	51	1	2	0	224
% von Land	30.8%	80.4%	7.7%	0.0%	0.0%	21.1%	0.7%	1.4%	0.0%	15.2%
<b>muslimisch</b>	2	0	0	0	0	0	2	0	0	4
% von Land	0.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	1.3%	0.0%	0.0%	.3%
<b>andere</b>	7	0	6	3	1	8	1	4	1	31
% von Land	1.8%	0.0%	5.8%	2.1%	1.8%	3.3%	0.7%	2.9%	0.5%	2.1%
<b>Keine</b>	65	10	21	26	5	23	9	76	2	237
% von Land	16.5%	19.6%	20.2%	18.3%	9.1%	9.5%	5.9%	54.3%	1.0%	16.1%
<b>Gesamt</b>	393	51	104	142	55	242	152	140	192	1471

Tabelle 3.2.8: Religionszugehörigkeit, Jugendliche

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
<b>katholisch</b>	264	2	68	88	107	337	463	49	246	1624
% von Land	32.7%	1.3%	54.0%	65.2%	55.4%	62.8%	89.0%	29.0%	93.5%	56.0%
<b>evangelisch</b>	220	94	6	0	9	117	12	0	0	458
% von Land	27.2%	63.1%	4.8%	0.0%	4.7%	21.8%	2.3%	0.0%	0.0%	15.8%
<b>muslimisch</b>	4	0	0	0	1	0	5	0	0	10
% von Land	0.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.5%	0.0%	1.0%	0.0%	0.0%	.3%
<b>Andere</b>	13	3	7	7	6	27	13	6	4	86
% von Land	1.6%	2.0%	5.6%	5.2%	3.1%	5.0%	2.5%	3.6%	1.5%	3.0%
<b>Keine</b>	307	50	45	40	70	56	27	114	13	722
% von Land	38.0%	33.6%	35.7%	29.6%	36.3%	10.4%	5.2%	67.5%	4.9%	24.9%
<b>Gesamt</b>	808	149	126	135	193	537	520	169	263	2900

## Sozioökonomischer Status

Der sozioökonomische Status wurde nur von den Eltern über die Angabe einer Einkommensgruppe erfragt.

Tabelle 3.2.9: Vergleich der Einkommensgruppen

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
geringes Einkommen	36	1	16	1	3	9	25	9	135	235
% von Land	9.1%	1.9%	15.2%	0.7%	5.2%	3.6%	16.4%	6.4%	70.3%	15.8%
mittleres Einkommen	109	19	44	55	14	85	42	43	30	441
% von Land	27.7%	35.8%	41.9%	37.9%	24.1%	34.4%	27.6%	30.5%	15.6%	29.7%
hohes Einkommen	227	29	31	72	32	135	70	81	23	700
% von Land	57.6%	54.7%	29.5%	49.7%	55.2%	54.7%	46.1%	57.4%	12.0%	47.1%
keine Angabe	22	4	14	17	9	18	15	8	4	111
% von Land	5.6%	7.5%	13.3%	11.7%	15.5%	7.3%	9.9%	5.7%	2.1%	7.5%
Gesamt	394	53	105	145	58	247	152	141	192	1487

## Wohnregion

Tabelle 3.2.10: Wohnregion, Eltern

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
ländliche Umgebung	141	25	55	85	48	196	86	69	40	745
% von Land	36.2%	48.1%	52.4%	58.6%	82.8%	81.0%	56.6%	48.9%	21.1%	50.5%
Stadt	160	16	31	34	10	46	9	68	77	451
% von Land	41.1%	30.8%	29.5%	23.4%	17.2%	19.0%	5.9%	48.2%	40.5%	30.6%
Großstadt	88	11	19	26	0	0	57	4	73	278
% von Land	22.6%	21.2%	18.1%	17.9%	.0%	.0%	37.5%	2.8%	38.4%	18.9%
Gesamt	389	52	105	145	58	242	152	141	190	1474

Tabelle 3.2.11: Wohnregion, Jugendliche

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
<i>ländliche Umgebung</i>	330	98	55	80	159	441	310	96	56	1625
<i>% von Land</i>	40.6%	63.2%	44.4%	58.8%	76.1%	81.1%	59.5%	54.5%	21.3%	55.3%
<i>Stadt</i>	373	39	44	35	50	97	61	75	117	891
<i>% von Land</i>	45.9%	25.2%	35.5%	25.7%	23.9%	17.8%	11.7%	42.6%	44.5%	30.3%
<i>Großstadt</i>	110	18	25	21	0	6	150	5	90	425
<i>% von Land</i>	13.5%	11.6%	20.2%	15.4%	0.0%	1.1%	28.8%	2.8%	34.2%	14.5%
<i>Gesamt</i>	813	155	124	136	209	544	521	176	263	2941

## Politische Zugehörigkeit

Tabelle 3.2.12: Politische Zugehörigkeit, Eltern

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
<i>Mitte rechts</i>	94	7	29	28	17	33	41	38	0	287
<i>% von Land</i>	23.9%	13.2%	27.6%	19.3%	29.3%	13.4%	27.0%	27.0%	0.0%	19.3%
<i>Mitte links</i>	145	17	12	12	9	58	42	24	52	371
<i>% von Land</i>	36.8%	32.1%	11.4%	8.3%	15.5%	23.5%	27.6%	17.0%	27.1%	24.9%
<i>Liberal</i>	26	9	29	38	5	31	0	3	36	177
<i>% von Land</i>	6.6%	17.0%	27.6%	26.2%	8.6%	12.6%	0.0%	2.1%	18.8%	11.9%
<i>Grün</i>	63	3	11	21	15	20	27	0	0	160
<i>% von Land</i>	16.0%	5.7%	10.5%	14.5%	25.9%	8.1%	17.8%	0.0%	0.0%	10.8%
<i>rechts</i>	3	0	6	14	2	29	3	1	54	112
<i>% von Land</i>	0.8%	0.0%	5.7%	9.7%	3.4%	11.7%	2.0%	0.7%	28.1%	7.5%
<i>links</i>	12	10	0	0	0	0	5	7	8	42
<i>% von Land</i>	3.0%	18.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	3.3%	5.0%	4.2%	2.8%
<i>Sonstige</i>	17	5	14	9	4	33	10	21	23	136
<i>% von Land</i>	4.3%	9.4%	13.3%	6.2%	6.9%	13.4%	6.6%	14.9%	12.0%	9.1%
<i>keine Angabe</i>	34	2	4	23	6	43	24	47	19	202
<i>% von Land</i>	8.6%	3.8%	3.8%	15.9%	10.3%	17.4%	15.8%	33.3%	9.9%	13.6%
<i>Gesamt</i>	394	53	105	145	58	247	152	141	192	1487

Tabelle 3.2.13: Politische Zugehörigkeit, Jugendliche

	Erhebungsland									Gesamt
	D	DK	NL	B	L	CH	A	CZ	PL	
Mitte rechts	213	17	28	20	68	58	116	56	0	576
% von Land	26.1%	11.0%	22.0%	14.7%	32.5%	10.6%	22.3%	31.8%	0.0%	19.5%
Mitte links	257	50	11	16	31	86	155	38	63	707
% von Land	31.5%	32.3%	8.7%	11.8%	14.8%	15.7%	29.8%	21.6%	23.9%	24.0%
Liberal	42	15	28	25	25	50	3	11	58	257
% von Land	5.2%	9.7%	22.0%	18.4%	12.0%	9.1%	0.6%	6.3%	22.0%	8.7%
Grün	82	22	18	30	43	46	112	0	0	353
% von Land	10.1%	14.2%	14.2%	22.1%	20.6%	8.4%	21.5%	0.0%	0.0%	12.0%
Rechts	23	0	25	27	5	92	32	3	65	272
% von Land	2.8%	0.0%	19.7%	19.9%	2.4%	16.8%	6.1%	1.7%	24.6%	9.2%
Links	50	19	0	0	5	1	18	13	18	124
% von Land	6.1%	12.3%	0.0%	0.0%	2.4%	0.2%	3.5%	7.4%	6.8%	4.2%
sonstige	68	8	11	6	15	60	31	44	22	265
% von Land	8.3%	5.2%	8.7%	4.4%	7.2%	11.0%	6.0%	25.0%	8.3%	9.0%
keine Angabe	80	24	6	12	17	154	54	11	38	396
% von Land	9.8%	15.5%	4.7%	8.8%	8.1%	28.2%	10.4%	6.3%	14.4%	13.4%
Gesamt	815	155	127	136	209	547	521	176	264	2950

### 3.3 Zusammenfassung

In diesem Kapitel wurden die Stichproben in ihren zentralen soziodemografischen Kennwerten beschrieben, wie sie die Datenbasis für die Berechnungen in den nachfolgenden Kapiteln bilden. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass nur die Probanden/innen betrachtet werden, für die nicht angenommen werden muss, dass ein Migrationshintergrund vorliegt. Insgesamt sind in der Regel weibliche Probanden überrepräsentiert, was bei den Elternstichproben sehr deutlich hervortritt. Auffällige Unterschiede in zentralen Soziodemografika zwischen den Ländern bestehen in einer sehr heterogenen Verteilung über die Wohnregionen sowie hinsichtlich Religionszugehörigkeit, politischer Orientierung und Einkommen.

## 4 Datendeskription

### 4.1 Identifikation mit.....

#### 4.1.1 Beschreibung der Skala

Es wurde die Verbundenheit der Probanden/innen mit folgenden größeren Umwelteinheiten erhoben: Wohnort, Region/Bundesland, Deutschland, Europa und/oder einer anderen Nation sowie der ganzen Menschheit. Es wird davon ausgegangen, dass Personen sich in der Regel unterschiedlich stark mit verschiedenen Umweltebenen identifizieren (s. a. Schmitt-Eger, 1999).

Bei Jugendlichen wie Eltern kam eine Skala von Maes et al. (1996) zum Einsatz. Antworten wurden als fünfstufige Ratingskala mit den Polen 1 = "gar nicht" bis 5 = "sehr stark" erhoben. Die Skala kann sinnvoll nur auf Einzelitemebene ausgewertet werden.

Womit identifizieren Sie sich am meisten? Ich fühle mich verbunden mit ... ...meiner Stadt/meinem Ort ...meiner Region/meinem Bundesland ...Deutschland als Nation ...einem anderen Land, und zwar _____ ...Europa ...der ganzen Menschheit
--

Abbildung 4.1.1.1: Items Identifikation mit Ort, Land, etc.

#### 4.1.2 Statistische Kennwerte

##### 4.1.2.1 Eltern

Tabelle 4.1.2.1.1: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Eltern, Deutschland

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	394	3.24	1.04
... meiner Region/meinem Bundesland	394	2.87	1.02
... Deutschland als Nation	394	3.00	1.01
... einem anderen Land, und zwar _____	376	1.84	1.24
... Europa	394	2.80	1.04
... der ganzen Menschheit	394	2.97	1.22

Tabelle 4.1.2.1.2: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Eltern, Dänemark

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	53	3.66	.98
... meiner Region/meiner Provinz	53	2.62	1.00
... Dänemark als Nation	53	3.70	1.01
... einem anderen Land, und zwar _____	53	1.58	.97
... Europa	53	2.81	1.00
... der ganzen Menschheit	53	3.08	1.02

Tabelle 4.1.2.1.3: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Eltern, Niederlande

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	105	3.17	1.25
... meiner Region/meinem Bundesland	105	2.98	1.10
... Niederlande als Nation	105	3.13	1.13
... einem anderen Land, und zwar _____	105	1.78	1.07
... Europa	105	2.43	1.06
... der ganzen Menschheit	105	2.99	1.33

Tabelle 4.1.2.1.4: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Eltern, Belgien

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	145	2.97	1.19
... meiner Region	145	2.91	1.01
... Belgien als Nation	145	2.81	.99
... einem anderen Land, und zwar _____	144	1.95	1.15
... Europa	145	2.45	.98
... der ganzen Menschheit	145	2.94	1.20

Tabelle 4.1.2.1.5: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Eltern, Luxemburg

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	58	3.22	1.06
... meiner Region/meinem Bundesland	58	2.71	1.06
... Luxemburg als Nation	58	3.67	1.05
... einem anderen Land, und zwar _____	51	1.90	1.25
... Europa	58	3.10	1.02
... der ganzen Menschheit	58	3.28	1.18

Tabelle 4.1.2.1.6: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Eltern, Schweiz

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	247	3.50	1.15
... meiner Region/meinem Kanton	247	3.21	1.09
... der Schweiz als Nation	247	3.31	1.13
... einem anderen Land, und zwar _____	211	1.88	1.20
... Europa	247	2.73	1.11
... der ganzen Menschheit	247	3.26	1.22

Tabelle 4.1.2.1.7: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Eltern, Österreich

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	152	3.58	.97
... meiner Region/meinem Bundesland	152	3.32	.99
... Österreich als Nation	152	3.86	.98
... einem anderen Land, und zwar _____	147	1.88	1.30
... Europa	152	3.00	1.02
... der ganzen Menschheit	152	3.03	1.12

Tabelle 4.1.2.1.8: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Eltern, Tschechische Republik

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	141	3.27	1.24
... meiner Region	141	3.19	1.11
... der Tschechischen Republik als Nation	141	3.70	1.03
... einem anderen Land, und zwar _____	138	1.48	.93
... Europa	141	2.67	1.17
... der ganzen Menschheit	141	3.03	1.23

Tabelle 4.1.2.1.9: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Eltern, Polen

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	192	3.58	1.10
... meiner Region/meinem Wojewodschaft	192	3.29	1.04
... Polen als Nation	192	4.04	.96
... einem anderen Land, und zwar _____	192	1.58	1.18
... Europa	192	2.95	1.14
... der ganzen Menschheit	192	3.14	1.17



## 4.1.2.2 Jugendliche

Tabelle 4.1.2.2.1: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Jugendliche, Deutschland

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	815	2.91	1.27
... meiner Region/meinem Bundesland	815	2.49	1.14
... Deutschland als Nation	815	2.81	1.26
... einem anderen Land, und zwar _____	797	2.15	1.46
... Europa	815	2.70	1.17
... der ganzen Menschheit	815	2.88	1.30

Tabelle 4.1.2.2.2: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Jugendliche, Dänemark

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	155	3.30	1.15
... meiner Region/meiner Provinz	155	2.42	1.09
... Dänemark als Nation	155	3.55	1.06
... einem anderen Land, und zwar _____	155	1.51	1.04
... Europa	155	2.63	1.06
... der ganzen Menschheit	155	3.17	1.16

Tabelle 4.1.2.2.3: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Jugendliche, Niederlande

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	127	3.10	1.13
... meiner Region/meinem Bundesland	127	2.81	1.08
... Niederlande als Nation	127	2.91	1.19
... einem anderen Land, und zwar _____	127	1.67	1.09
... Europa	127	2.17	1.03
... der ganzen Menschheit	127	2.47	1.28

Tabelle 4.1.2.2.4: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Jugendliche, Belgien

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	136	2.74	1.19
... meiner Region	136	2.52	1.03
... Belgien als Nation	136	2.63	1.14
... einem anderen Land, und zwar _____	135	1.72	1.11
... Europa	136	2.45	1.14
... der ganzen Menschheit	136	2.93	1.22

Tabelle 4.1.2.2.5: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Jugendliche, Luxemburg

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	209	3.18	1.22
... meiner Region/meinem Bundesland	209	2.81	1.17
... Luxemburg als Nation	209	3.65	1.18
... einem anderen Land, und zwar _____	192	1.86	1.28
... Europa	209	3.11	1.18
... der ganzen Menschheit	209	3.06	1.19

Tabelle 4.1.2.2.6: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Jugendliche, Schweiz

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	547	3.33	1.20
... meiner Region/meinem Kanton	547	3.07	1.22
... der Schweiz als Nation	547	3.43	1.31
... einem anderen Land, und zwar _____	482	2.08	1.44
... Europa	547	2.63	1.15
... der ganzen Menschheit	547	3.06	1.30

Tabelle 4.1.2.2.7: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Jugendliche, Österreich

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	521	3.14	1.27
... meiner Region/meinem Bundesland	521	2.80	1.20
... Österreich als Nation	521	3.38	1.28
... einem anderen Land, und zwar _____	490	2.23	1.51
... Europa	521	2.85	1.17
... der ganzen Menschheit	521	2.84	1.28

Tabelle 4.1.2.2.8: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Jugendliche, Tschechische Republik

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	176	3.14	1.18
... meiner Region	176	2.95	1.10
... der Tschechischen Republik als Nation	176	3.34	1.16
... einem anderen Land, und zwar _____	173	2.08	1.34
... Europa	176	2.89	1.08
... der ganzen Menschheit	176	2.88	1.27

Tabelle 4.1.2.2.9: Deskriptive Statistik "Identifikation mit...", Jugendliche, Polen

<i>Identifikation mit...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>
... meiner Stadt/meinem Ort	264	3.64	1.11
... meiner Region/meinem Wojewodschaft	264	2.98	.99
... Polen als Nation	264	3.89	1.00
... einem anderen Land, und zwar _____	264	1.74	1.21
... Europa	264	3.15	1.08
... der ganzen Menschheit	264	3.41	1.18

## 4.2 *Nationalstolz*

### 4.2.1 *Beschreibung der Skala*

Mit der Skala "Nationalstolz" wird die subjektive Bewertung von relevanten Bereichen des Heimatlandes erfasst, wobei das Resultat der Bewertung als Gefühl des Stolzes bzw. der Scham im Mittelpunkt steht. Es wurden verschiedene Bereiche, die ein Land charakterisieren, vorgegeben, die auf einer mit den Polen „Stolz“ versus „Scham“ verankerten bipolaren Skala beurteilt werden sollten.

Bei Jugendlichen wie Eltern kam das gleiche Untersuchungsinstrument zum Einsatz. Die Skala wurde in Anlehnung an Maes et al. (1996) formuliert. Bei der Itemformulierung wurde darauf geachtet, dass die Mehrzahl der Items auch für andere Länder verwendet werden kann. Das Rating umfasst die Pole -2 = "ich schäme mich sehr" und 2 = "ich bin sehr stolz". Die Zwischenstufen -1, 0 und 1 sind nicht benannt, jedoch weist eine Graphik dem Wert 0 eine "weder - noch" Bedeutung zu. Das Item „Ich bin stolz auf den Fall der Mauer und die Wende in der DDR“ bzw. das entsprechende Äquivalent in den anderen Ländern wird bei der Berechnung der Skalenreliabilität nicht berücksichtigt, weil es nicht immer erhoben wurde bzw. im Bedeutungsgehalt zu stark variiert.

Wie stehen Sie zu Deutschland? Sind Sie stolz oder schämen Sie sich für ...
die deutsche Kultur/ Literatur
die deutsche Geschichte
die schöne Landschaft
den Wiederaufbau nach dem Krieg
die Tapferkeit deutscher Soldaten in den Weltkriegen
den deutschen Widerstand gegen das Nazi-Regime
Friedrich d. Große, Bismarck und andere bedeutende Staatsmänner
den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland
die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt
deutsche Wesenseigenschaften, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin und Können
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein
das deutsche Sozialsystem
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR
den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens

Abbildung 4.2.1.1: Items Nationalstolz

## 4.2.2 Statistische Kennwerte

### 4.2.2.1 Eltern

Tabelle 4.2.2.1.1: Deskriptive Statistik "Nationalstolz" Eltern, Deutschland

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die deutsche Kultur/ Literatur	394	.86	.74	.418
die deutsche Geschichte	394	-.12	.86	.371
die schöne Landschaft	394	1.02	.73	.489
den Wiederaufbau nach dem Krieg	394	.97	.77	.551
die Tapferkeit deutscher Soldaten in den Weltkriegen	394	-.01	.90	.280
den deutschen Widerstand gegen das Nazi-Regime	394	.84	.97	.347
Friedrich d. Große, Bismarck und andere bedeutende Staatsmänner	394	.23	.62	.504
den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich	394	.47	.73	.390
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland	394	.93	.85	.350
die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt	394	.52	.77	.442
deutsche Wesenseigenschaften, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin und Können	394	.59	.77	.503
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein	394	.43	.75	.515
das deutsche Sozialsystem	394	.51	.84	.310
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	394	.90	.88	/
den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens	394	.40	.79	.445

Cronbachs alpha: .796

Tabelle 4.2.2.1.2: Deskriptive Statistik "Nationalstolz" Eltern, Dänemark

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die dänische Kultur/ Literatur	53	1.06	.69	.522
die dänische Geschichte	53	.98	.69	.715
die schöne Landschaft	53	1.30	.64	.554
die Stellung Dänemarks in der Welt nach den Weltkriegen	53	.77	.80	.639
die Tapferkeit dänischer Soldaten in den Weltkriegen	53	.64	.92	.668
den dänischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	53	1.13	.83	.486
Christian den IV, Erzbischof Absalon und andere bedeutende Staatsmänner	53	.42	.63	.592
den Leistungsstand dänischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	53	1.04	.62	.700
Demokratie und Grundgesetz in Dänemark	53	1.53	.58	.492
die Stellung der dänischen Wirtschaft in der Welt	53	1.02	.75	.501

die typischen dänischen Wesenseigenschaften wie positive soziale Einstellung, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft	53	1.11	.85	.612
ein Däne zu sein	53	1.13	.83	.609
das dänische Sozialsystem	53	1.08	.83	.317
die friedliche Lösung in den Schleswig-Holstein-Konflikten	53	.49	.72	/
den militärischen Beitrag Dänemarks zur Sicherung des Weltfriedens	53	.40	.97	.460

Cronbachs alpha: .882

Tabelle 4.2.2.1.3: Deskriptive Statistik "Nationalstolz" Eltern, Niederlande

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die niederländische Kultur/ Literatur	105	.69	.66	.451
die niederländische Geschichte	105	.46	.69	.450
die schöne Landschaft	105	.70	.86	.419
den Wiederaufbau nach dem Krieg	105	.87	.73	.587
die Tapferkeit niederländischer Soldaten in den Weltkriegen	105	.69	.88	.555
den niederländischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	105	.89	.89	.453
Wilhelmina und andere bedeutende Staatsmensen	105	.55	.80	.651
den Leistungsstand niederländischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	105	.77	.90	.655
Demokratie und Grundgesetz in den Niederlanden	105	.94	.90	.442
die Stellung der niederländischen Wirtschaft in der Welt	105	.72	.73	.451
niederländische Wesenseigenschaften wie Lebenskunst, Genießen, Fleiß und hart Arbeiten	105	.73	.70	.634
ein Niederländer/eine Niederländerin zu sein	105	.86	.73	.609
das niederländische Sozialsystem	105	.91	.79	.341
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	0	/	/	/
den militärischen Beitrag der Niederlande zur Sicherung des Weltfriedens	105	.30	.59	.368

Cronbachs alpha: .855

Tabelle 4.2.2.1.4: Deskriptive Statistik "Nationalstolz" Eltern, Belgien

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die belgische Kultur/ Literatur	145	.70	.77	.563
die belgische Geschichte	145	.43	.81	.612
die schöne Landschaft	145	.70	.95	.562
den Wiederaufbau nach dem Krieg	145	.66	.80	.618
die Tapferkeit belgischer Soldaten in den Weltkriegen	145	.78	.86	.586
den belgischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	145	.79	.89	.655
Albert I und andere bedeutende Staatsmänner	145	.41	.84	.568
den Leistungsstand belgischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	145	.90	.81	.577
Demokratie und Grundgesetz in Belgien	145	.36	.99	.348
die Stellung der belgischen Wirtschaft in der Welt	145	.47	.75	.556
belgische Wesenseigenschaften wie Lebenskunst, genießen, Fleiß und hart arbeiten	145	.99	.71	.538
ein Belgier/eine Belgierin zu sein	145	.73	.88	.716
das belgische Sozialsystem	145	.88	.97	.505
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	/	/	/	/
den militärischen Beitrag Belgiens zur Sicherung des Weltfriedens	/	/	/	/

Cronbachs alpha: .881

Tabelle 4.2.2.1.5: Deskriptive Statistik "Nationalstolz" Eltern, Luxemburg

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die luxemburgische Kultur/Literatur	58	.98	.69	.415
die luxemburgische Geschichte	58	1.19	.71	.314
die schöne Landschaft	58	1.50	.63	.357
den Wiederaufbau nach dem Krieg	58	1.34	.78	.537
die Tapferkeit luxemburgischer Soldaten in den Weltkriegen	58	1.26	.83	.452
den luxemburgischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	58	1.62	.79	.623
Großherzog Henri, Premierminister J.-C. Juncker und andere be-	58	1.03	.75	.547

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
deutende Staatsmänner				
den Leistungsstand luxemburgischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	58	.28	.87	.020
Demokratie und Grundgesetz in Luxemburg	58	1.03	.88	.650
die Stellung der luxemburgischen Wirtschaft in der Welt	58	1.24	.68	.686
luxemburgische Wesenseigenschaften wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin, Europafreundlichkeit, kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit	58	1.33	.80	.755
ein Luxemburger/eine Luxemburgerin zu sein	58	1.34	.83	.469
das luxemburgische Sozialsystem	58	1.16	.93	.589
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	0	/	/	/
den militärischen Beitrag Luxemburgs zur Sicherung des Weltfriedens	57	.81	.85	.625

Cronbachs alpha: .853

Tabelle 4.2.2.1.6: Deskriptive Statistik "Nationalstolz" Eltern, Schweiz

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die Schweizer Kultur/ Literatur	247	1.16	.82	.463
die Schweizer Geschichte	247	.64	.78	.554
die schöne Landschaft, die Berge	247	1.65	.67	.492
den Schweizer Föderalismus in Gemeinden und Kantonen	247	.63	.95	.613
die Sicherung der Neutralität der Schweiz	247	.70	1.04	.654
die Tatsache, dass der größte Teil des Schweizer Volkes das Nazi-Regime ablehnte	247	.94	.95	.550
General Guisan, Henri Dunant und andere bedeutende Schweizer	247	.57	.81	.585
den Leistungsstand Schweizer Sportler/innen im internationalen Vergleich	247	.60	.83	.514
direkte Demokratie und Bundesverfassung in der Schweiz	247	.96	.86	.619
die Stellung der Schweizer Wirtschaft in der Welt	247	.52	.86	.643
Schweizer Wesenseigenschaften, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin und Können	247	.79	.85	.684
ein Schweizer/ eine Schweizerin zu sein	247	1.00	.89	.670
das Schweizer Sozialsystem	247	.51	1.08	.571
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	0	/	/	/
den militärischen Beitrag der Schweiz zur Sicherung des Weltfriedens	247	.33	.91	.560

Cronbachs alpha: .896

Tabelle 4.2.2.1.7: Deskriptive Statistik "Nationalstolz" Eltern, Österreich

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die österreichische Kultur/ Literatur	152	1.17	.78	.357
die österreichische Geschichte	152	.86	.83	.619
die schöne Landschaft	152	1.77	.51	.370
den Wiederaufbau nach dem Krieg	152	1.47	.77	.573
die Tapferkeit österreichischer Soldaten in den Weltkriegen	152	.68	1.03	.502
den österreichischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	152	.84	1.10	.519
Maria Theresia, Kaiser Franz Josef, Prinz Eugen und andere bedeutende Staatsmänner	152	.82	.83	.542
den Leistungsstand österreichischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	152	1.07	.90	.617
Demokratie und Grundgesetz in Österreich	152	1.20	.77	.669
die Stellung der österreichischen Wirtschaft in der Welt	152	.99	.79	.508
österreichische Wesenseigenschaften, wie Charme, Gemütlichkeit und Tüchtigkeit	152	.97	.81	.631
ein Österreicher/eine Österreicherin zu sein	152	1.38	.73	.678
das österreichische Sozialsystem	152	.96	.89	.415
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	0	/	/	/
die friedenserhaltenden Einsätze des österreichischen Bundesheeres in der UNO	152	.88	.82	.523

Cronbachs alpha: .871

Tabelle 4.2.2.1.8: Deskriptive Statistik "Nationalstolz" Eltern, Tschechische Republik

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die tschechische Kultur/ Literatur	141	1.18	.86	.571
die tschechische Geschichte	141	1.07	.85	.518
die schöne Landschaft	141	1.45	.81	.533
den Wiederaufbau nach dem Krieg	141	.62	1.07	.508
die Tapferkeit tschechischer Soldaten in den Weltkriegen	141	1.22	.88	.653
den tschechischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	141	1.07	.90	.614
Karel der IV, T.G. Masaryk und andere bedeutende Staatsmänner	141	1.28	.86	.519
den Leistungsstand tschechischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	141	1.33	.79	.570
Demokratie und Grundgesetz in der Tschechischen Republik	141	-.03	1.05	.545
die Stellung der tschechischen Wirtschaft in der Welt	141	-.21	.95	.491
tschechische Wesenseigenschaften wie Handwerklichkeit, Fleiß und Ideenreichtum	141	1.04	.89	.534
ein Tscheche/eine Tschechin zu sein	141	1.17	.87	.590
das tschechische Sozialsystem	141	-.05	1.04	.401
die Samtrevolution	141	.43	1.12	/
den militärischen Beitrag der Tschechischen Republik zur Sicherung des Weltfriedens	141	.38	1.00	.504

Cronbachs alpha: .873

Tabelle 4.2.2.1.9: Deskriptive Statistik "Nationalstolz" Eltern, Polen

<i>Sind Sie stolz auf oder schämen Sie sich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die polnische Kultur/ Literatur	192	1.35	.75	.463
die polnische Geschichte	192	1.24	.70	.586
die schöne Landschaft	192	1.47	.74	.459
den Wiederaufbau nach dem Krieg	192	1.32	.80	.432
die Tapferkeit polnischer Soldaten in den Weltkriegen	192	1.60	.62	.428
den polnischen Widerstand gegen die Besatzer	192	1.48	.74	.403
Tadeusz Kosciuszko, Papst Johannes Paul II und andere bedeutende Staatsmänner	192	1.78	.54	.482
den Leistungsstand polnischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	192	1.02	.88	.425
Demokratie und Grundgesetz in Polen	192	.49	1.04	.507
die Stellung der polnischen Wirtschaft in der Welt	192	-.20	1.16	.534
polnische Wesenseigenschaften wie Gastfreundschaft, Ehrlichkeit, Fleiß, Solidität und Wissen	192	1.08	.91	.471
ein Pole/eine Polin zu sein	192	1.40	.81	.562
das polnische Sozialsystem	192	-.28	1.23	.335
den unblutigen Umsturz des Sozialismus	192	.72	.93	
den militärischen Beitrag Polens zur Sicherung des Weltfriedens	192	.71	1.01	.381

Cronbachs alpha: .820

#### 4.2.2.2 Jugendliche

Tabelle 4.2.2.2.1: Deskriptive Statistik "Nationalstolz", Jugendliche, Deutschland

<i>Bist Du stolz auf oder schämst Du Dich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die deutsche Kultur/ Literatur	815	.54	.81	.385
die deutsche Geschichte	815	-.32	1.12	.379
die schöne Landschaft	815	.62	.90	.391
den Wiederaufbau nach dem Krieg	815	.98	.88	.537
die Tapferkeit deutscher Soldaten in den Weltkriegen	815	.44	1.21	.394
den deutschen Widerstand gegen das Nazi-Regime	815	.92	1.12	.069
Friedrich d. Große, Bismarck und andere bedeutende Staatsmänner	815	.28	.81	.480
den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich	815	.71	.96	.378
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland	815	.57	.97	.382
die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt	815	.36	.92	.401

deutsche Wesenseigenschaften, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin und Können	815	.43	.93	.485
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein	815	.48	1.10	.565
das deutsche Sozialsystem	815	.18	.98	.402
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	815	.89	1.00	/
den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens	815	.71	1.01	.427

Cronbachs alpha: .782

Tabelle 4.2.2.2.2: Deskriptive Statistik "Nationalstolz", Jugendliche, Dänemark

<i>Bist Du stolz auf oder schämst Du Dich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die dänische Kultur/ Literatur	155	.94	.82	.465
die dänische Geschichte	155	.79	.76	.514
die schöne Landschaft	155	1.00	.84	.386
die Stellung Dänemarks in der Welt nach den Weltkriegen	155	.35	.90	.419
die Tapferkeit dänischer Soldaten in den Weltkriegen	155	.48	.91	.345
den dänischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	155	1.07	.99	.406
Christian den IV, Erzbischof Absalon und andere bedeutende Staatsmänner	155	.42	.77	.350
den Leistungsstand dänischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	155	.94	.94	.301
Demokratie und Grundgesetz in Dänemark	155	1.03	.89	.349
die Stellung der dänischen Wirtschaft in der Welt	155	.88	.83	.423
die typischen dänischen Wesenseigenschaften wie positive soziale Einstellung, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft	155	.89	.92	.350
ein Däne zu sein	155	1.27	.83	.398
das dänische Sozialsystem	155	.70	.81	.404
die friedliche Lösung in den Schleswig-Holstein-Konflikten	155	.37	.77	/
den militärischen Beitrag Dänemarks zur Sicherung des Weltfriedens	155	.31	1.08	.330

Cronbachs alpha: .772

Tabelle 4.2.2.2.3: Deskriptive Statistik "Nationalstolz", Jugendliche, Niederlande

<i>Bist Du stolz auf oder schämst Du Dich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die niederländische Kultur/ Literatur	127	.45	.80	.501
die niederländische Geschichte	127	.46	.82	.470
die schöne Landschaft	127	.43	.90	.365
den Wiederaufbau nach dem Krieg	127	.70	.87	.579
die Tapferkeit niederländischer Soldaten in den Weltkriegen	127	.79	.87	.481
den niederländischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	127	.81	.85	.448
Wilhelmina und andere bedeutende Staatsmänner	127	.38	.89	.392
den Leistungsstand niederländischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	127	.76	1.08	.161
Demokratie und Grundgesetz in den Niederlanden	127	.69	.89	.380
die Stellung der niederländischen Wirtschaft in der Welt	127	.70	.87	.452
niederländische Wesenseigenschaften wie Lebenskunst, Genießen, Fleiß und hart Arbeiten	127	.65	.79	.530
ein Niederländer/eine Niederländerin zu sein	127	.87	.98	.593
das niederländische Sozialsystem	127	.72	.85	.590
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	0	/	/	/
den militärischen Beitrag der Niederlande zur Sicherung des Weltfriedens	127	.31	.81	.456

Cronbachs alpha: .822

Tabelle 4.2.2.2.4: Deskriptive Statistik "Nationalstolz", Jugendliche, Belgien

<i>Bist Du stolz auf oder schämst Du Dich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die belgische Kultur/ Literatur	136	.48	.90	.435
die belgische Geschichte	136	.26	.97	.514
die schöne Landschaft	136	.08	1.04	.347
den Wiederaufbau nach dem Krieg	136	.68	.84	.507
die Tapferkeit belgischer Soldaten in den Weltkriegen	136	.81	.97	.550
den belgischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	136	.84	.97	.479
Albert I und andere bedeutende Staatsmänner	136	.14	.90	.508
den Leistungsstand belgischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	136	.82	1.09	.401
Demokratie und Grundgesetz in Belgien	136	.21	.98	.338
die Stellung der belgischen Wirtschaft in der Welt	136	.35	.89	.410
belgische Wesenseigenschaften wie Lebenskunst, genießen, Fleiß und hart arbeiten	136	.53	.90	.413
ein Belgier/eine Belgierin zu sein	136	.66	1.07	.641
das belgische Sozialsystem	136	.66	.95	.408
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	0	/	/	/
den militärischen Beitrag Belgiens zur Sicherung des Weltfriedens	136	.61	.98	.442

Cronbachs alpha: .826

Tabelle 4.2.2.2.5: Deskriptive Statistik "Nationalstolz", Jugendliche, Luxemburg

<i>Bist Du stolz auf oder schämst Du Dich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die luxemburgische Kultur/Literatur	209	.61	.90	.604
die luxemburgische Geschichte	209	.90	.87	.711
die schöne Landschaft	209	1.05	.87	.633
den Wiederaufbau nach dem Krieg	209	1.01	1.00	.646
die Tapferkeit luxemburgischer Soldaten in den Weltkriegen	209	1.04	.95	.497
den luxemburgischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	209	1.43	.96	.363
Großherzog Henri, Premierminister J.-C. Juncker und andere bedeutende Staatsmänner	209	.48	1.08	.516
den Leistungsstand luxemburgischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	209	.06	1.28	.393
Demokratie und Grundgesetz in Luxemburg	209	.80	.90	.635
die Stellung der luxemburgischen Wirtschaft in der Welt	209	.89	.93	.596
luxemburgische Wesenseigenschaften wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin, Europafreundlichkeit, kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit	209	.82	.98	.525
ein Luxemburger/eine Luxemburgerin zu sein	209	1.21	.94	.626
das luxemburgische Sozialsystem	209	.65	1.03	.527
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	0	/	/	/
den militärischen Beitrag Luxemburgs zur Sicherung des Weltfriedens	209	.57	.98	.481

Cronbachs alpha: .878

Tabelle 4.2.2.2.6: Deskriptive Statistik "Nationalstolz", Jugendliche, Schweiz

<i>Bist Du stolz auf oder schämst Du Dich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die Schweizer Kultur/ Literatur	547	.92	.96	.518
die Schweizer Geschichte	547	.83	.92	.623
die schöne Landschaft, die Berge	547	1.48	.83	.506
den Schweizer Föderalismus in Gemeinden und Kantonen	547	.61	.94	.606
die Sicherung der Neutralität der Schweiz	547	1.00	1.02	.555
die Tatsache, dass der größte Teil des Schweizer Volkes das Nazi-Regime ablehnte	547	1.03	1.07	.341
General Guisan, Henri Dunant und andere bedeutende Schweizer	547	.52	.90	.516
den Leistungsstand Schweizer Sportler/innen im internationalen Vergleich	547	.66	1.07	.464
direkte Demokratie und Bundesverfassung in der Schweiz	547	.75	.94	.593



die Stellung der Schweizer Wirtschaft in der Welt	547	.63	.96	.569
Schweizer Wesenseigenschaften, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin und Können	547	.86	.92	.620
ein Schweizer/ eine Schweizerin zu sein	547	1.16	.99	.584
das Schweizer Sozialsystem	547	.55	1.03	.502
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	0	/	/	/
den militärischen Beitrag der Schweiz zur Sicherung des Weltfriedens	545	.58	1.08	.518

Cronbachs alpha: .872

Tabelle 4.2.2.2.7: Deskriptive Statistik "Nationalstolz", Jugendliche, Österreich

<i>Bist Du stolz auf oder schämst Du Dich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die österreichische Kultur/ Literatur	521	.80	.92	.604
die österreichische Geschichte	521	.51	1.04	.531
die schöne Landschaft	521	1.43	.76	.578
den Wiederaufbau nach dem Krieg	521	1.31	.82	.556
die Tapferkeit österreichischer Soldaten in den Weltkriegen	521	.78	1.10	.427
den österreichischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	521	1.06	1.07	.381
Maria Theresia, Kaiser Franz Josef, Prinz Eugen und andere bedeutende Staatsmänner	521	.69	.90	.561
den Leistungsstand österreichischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	521	.69	1.06	.459
Demokratie und Grundgesetz in Österreich	521	.76	.97	.551
die Stellung der österreichischen Wirtschaft in der Welt	521	.61	.97	.586
österreichische Wesenseigenschaften, wie Charme, Gemütlichkeit und Tüchtigkeit	521	.68	.91	.609
ein Österreicher/eine Österreicherin zu sein	521	1.16	.94	.624
das österreichische Sozialsystem	521	.70	.94	.547
den Fall der Mauer und die friedliche Wende in der DDR	0	/	/	/
die friedenserhaltenden Einsätze des österreichischen Bundesheeres in der UNO	521	.69	1.03	.477

Cronbachs alpha: .870

Tabelle 4.2.2.2.8: Deskriptive Statistik "Nationalstolz", Jugendliche, Tschechische Republik

<i>Bist Du stolz auf oder schämst Du Dich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die tschechische Kultur/ Literatur	176	1.16	.74	.408
die tschechische Geschichte	176	1.06	.79	.511
die schöne Landschaft	176	1.32	.84	.401
den Wiederaufbau nach dem Krieg	176	.47	.93	.400
die Tapferkeit tschechischer Soldaten in den Weltkriegen	176	1.18	.87	.559
den tschechischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	176	.94	.96	.481
Karel der IV, T.G. Masaryk und andere bedeutende Staatsmänner	176	1.41	.75	.439
den Leistungsstand tschechischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	176	1.51	.73	.352
Demokratie und Grundgesetz in der Tschechischen Republik	176	.10	.99	.486
die Stellung der tschechischen Wirtschaft in der Welt	176	-.13	1.00	.374
tschechische Wesenseigenschaften wie Handwerklichkeit, Fleiß und Ideenreichtum	176	.86	.94	.397
ein Tscheche/eine Tschechin zu sein	176	1.11	.90	.532
das tschechische Sozialsystem	176	-.05	.89	.415
die Samtrevolution	176	.53	.97	/
den militärischen Beitrag der Tschechischen Republik zur Sicherung des Weltfriedens	176	.68	.92	.457

Cronbachs alpha: .817

Tabelle 4.2.2.2.9: Deskriptive Statistik "Nationalstolz", Jugendliche, Polen

<i>Bist Du stolz auf oder schämst Du Dich für ...</i>	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
die polnische Kultur/ Literatur	264	1.03	.84	.507
die polnische Geschichte	264	1.02	.85	.499
die schöne Landschaft	264	1.28	.83	.474
den Wiederaufbau nach dem Krieg	264	1.00	.93	.475
die Tapferkeit polnischer Soldaten in den Weltkriegen	264	1.52	.74	.439
den polnischen Widerstand gegen die Besatzer	264	1.30	.88	.414
Tadeusz Kosciuszko, Papst Johannes Paul II und andere bedeutende Staatsmänner	264	1.75	.58	.302
den Leistungsstand polnischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	264	.85	1.06	.296
Demokratie und Grundgesetz in Polen	264	.45	.99	.431
die Stellung der polnischen Wirtschaft in der Welt	264	-.40	1.06	.365
polnische Wesenseigenschaften wie Gastfreundschaft, Ehrlichkeit, Fleiß, Solidität und Wissen	264	.90	1.03	.391
ein Pole/eine Polin zu sein	264	1.32	.87	.474
das polnische Sozialsystem	264	-.15	1.07	.392
den unblutigen Umsturz des Sozialismus	264	.59	.91	/
den militärischen Beitrag Polens zur Sicherung des Weltfriedens	264	.77	1.10	.362

Cronbachs alpha: .792

#### 4.2.3 Skalenstruktur Nationalstolz

Im Folgenden wird zunächst mit Hilfe einer explorativen Faktorenanalyse für jedes Land überprüft, ob sich die Items im Sinne zweier Unterskalen „Nationalismus“ und „Patriotismus“ trennen lassen. Mittels Hauptkomponentenanalyse (PCA, Hotelling, 1933) wurde die faktorielle Struktur der Skala bestimmt, wobei die Extraktion zweier Faktoren und Varimax-Rotation vorgegeben wurde. Zur Überprüfung der Anwendungsvoraussetzungen wurde das Kaiser-Meyer-Olkin-Kriterium (measure of sampling adequacy, MSA) herangezogen, das in Anlehnung an Tabachnik und Fidell (1996) mindestens .6 betragen sollte. Dies wurde in allen Fällen erreicht. In tabellarischer Form wird die rotierte Lösung und ihre Ladungen mitgeteilt, wobei Ladungszahlen kleiner .3 unterdrückt werden. Auf eine Split-Half-Kreuzvalidierung wird verzichtet, da die Stichproben in vielen Fällen dazu nicht hinreichend groß sind. Das Item „Ich bin stolz auf...den Fall der Mauer und die Wende in der DDR“ bzw. ihr Äquivalent wurde auch hier nicht berücksichtigt.

### 4.2.3.1 Eltern

Tabelle 4.2.3.1.1: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Eltern, Deutschland

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die deutsche Kultur/ Literatur	.406	.362	.296
die deutsche Geschichte	.597		.364
die schöne Landschaft	.550		.369
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.638		.453
die Tapferkeit deutscher Soldaten in den Weltkriegen	.655	-.370	.566
den deutschen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.381		.207
Friedrich d. Große, Bismarck und andere bedeutende Staatsmänner	.599		.389
den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich	.470		.258
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland		.826	.684
die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt		.699	.540
deutsche Wesenseigenschaften, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin und Können	.530	.326	.387
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein	.663		.451
das deutsche Sozialsystem		.612	.386
den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens	.529		.318
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	24.6	15.8	40.4

Tabelle 4.2.3.1.2: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Eltern, Dänemark

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die dänische Kultur/ Literatur	.362	.527	.409
die dänische Geschichte	.848		.757
die schöne Landschaft	.643		.451
die Stellung Dänemarks in der Welt nach den Weltkriegen	.609	.376	.512
die Tapferkeit dänischer Soldaten in den Weltkriegen	.809		.683
den dänischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.770		.594
Christian den IV, Erzbischof Absalon und andere bedeutende Staatsmänner	.689		.510
den Leistungsstand dänischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.697	.356	.612
Demokratie und Grundgesetz in Dänemark		.700	.516
die Stellung der dänischen Wirtschaft in der Welt		.695	.518
die typischen dänischen Wesenseigenschaften wie positive soziale Einstellung, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft		.744	.629
ein Däne zu sein	.564	.384	.465
das dänische Sozialsystem		.694	.485
den militärischen Beitrag Dänemarks zur Sicherung des Weltfriedens		.500	.336
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	31.3	22.1	53.4

Tabelle 4.2.3.1.3: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Eltern, Niederlande

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die niederländische Kultur/ Literatur	.399	.347	.280
die niederländische Geschichte	.611		.390
die schöne Landschaft	.725		.528
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.819		.674
die Tapferkeit niederländischer Soldaten in den Weltkriegen	.702		.521
den niederländischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.438	.322	.296
Wilhelmina und andere bedeutende Staatsmänner	.570	.470	.546
den Leistungsstand niederländischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.379	.675	.599
Demokratie und Grundgesetz in den Niederlanden		.753	.568
die Stellung der niederländischen Wirtschaft in der Welt		.773	.599

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
niederländische Wesenseigenschaften wie Lebenskunst, Genießen, Fleiß und hart Arbeiten	.437	.604	.556
ein Niederländer/eine Niederländerin zu sein	.533	.451	.487
das niederländische Sozialsystem		.613	.376
den militärischen Beitrag der Niederlande zur Sicherung des Weltfriedens	.511		.270
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	25.9	21.9	47.8

Tabelle 4.2.3.1.4: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Eltern, Belgien

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die belgische Kultur/ Literatur	.436	.502	.442
die belgische Geschichte	.699		.533
die schöne Landschaft	.702		.513
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.708		.543
die Tapferkeit belgischer Soldaten in den Weltkriegen	.775		.607
den belgischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.773		.628
Albert I und andere bedeutende Staatsmänner	.675		.484
den Leistungsstand belgischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.484	.455	.441
Demokratie und Grundgesetz in Belgien		.774	.601
die Stellung der belgischen Wirtschaft in der Welt		.701	.554
belgische Wesenseigenschaften wie Lebenskunst, genießen, Fleiß und hart arbeiten		.638	.494
ein Belgier/eine Belgierin zu sein	.717	.352	.639
das belgische Sozialsystem		.752	.594
den militärischen Beitrag Belgiens zur Sicherung des Weltfriedens	/	/	/
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	32.8	21.7	55.5

Tabelle 4.2.3.1.5: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Eltern, Luxemburg

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die luxemburgische Kultur/Literatur		.816	.681
die luxemburgische Geschichte		.793	.631
die schöne Landschaft		.809	.658
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.668		.456
die Tapferkeit luxemburgischer Soldaten in den Weltkriegen	.435	.348	.310
den luxemburgischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.523	.505	.528
Großherzog Henri, Premierminister J.-C. Juncker und andere bedeutende Staatsmänner	.563	.351	.440
den Leistungsstand luxemburgischer Sportler/innen im internationalen Vergleich			.013
Demokratie und Grundgesetz in Luxemburg	.823		.678
die Stellung der luxemburgischen Wirtschaft in der Welt	.777		.627
luxemburgische Wesenseigenschaften wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin, Europafreundlichkeit, kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit	.888		.794
ein Luxemburger/eine Luxemburgerin zu sein	.436	.390	.342
das luxemburgische Sozialsystem	.823		.693
den militärischen Beitrag Luxemburgs zur Sicherung des Weltfriedens	.828		.694
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	34.8	19.1	53.9

Tabelle 4.2.3.1.6: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Eltern, Schweiz

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die Schweizer Kultur/ Literatur		.653	.442
die Schweizer Geschichte	.494	.381	.389
die schöne Landschaft, die Berge	.542		.351
den Schweizer Föderalismus in Gemeinden und Kantonen		.706	.573
die Sicherung der Neutralität der Schweiz	.598	.415	.529

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die Tatsache, dass der größte Teil des Schweizer Volkes das Nazi-Regime ablehnte	.632		.453
General Guisan, Henri Dunant und andere bedeutende Schweizer	.779		.621
den Leistungsstand Schweizer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.631		.432
direkte Demokratie und Bundesverfassung in der Schweiz	.341	.645	.532
die Stellung der Schweizer Wirtschaft in der Welt	.448	.567	.522
Schweizer Wesenseigenschaften, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin und Können	.690	.357	.603
ein Schweizer/ eine Schweizerin zu sein	.717	.305	.607
das Schweizer Sozialsystem		.724	.568
den militärischen Beitrag der Schweiz zur Sicherung des Weltfriedens		.631	.472
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	27.3	23.4	50.7

Tabelle 4.2.3.1.7: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Eltern, Österreich

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die österreichische Kultur/ Literatur	.321	.306	.196
die österreichische Geschichte	.605	.364	.498
die schöne Landschaft		.450	.245
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.640		.471
die Tapferkeit österreichischer Soldaten in den Weltkriegen	.824		.680
den österreichischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.599		.406
Maria Theresia, Kaiser Franz Josef, Prinz Eugen und andere bedeutende Staatsmänner	.730		.545
den Leistungsstand österreichischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.617	.365	.514
Demokratie und Grundgesetz in Österreich	.328	.743	.659
die Stellung der österreichischen Wirtschaft in der Welt		.739	.565
österreichische Wesenseigenschaften, wie Charme, Gemütlichkeit und Tüchtigkeit	.569	.433	.511
ein Österreicher/eine Österreicherin zu sein	.479	.605	.596
das österreichische Sozialsystem		.765	.586
die friedenserhaltenden Einsätze des österreichischen Bundesheeres in der UNO		.606	.428
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	25.8	23.5	48.3

Tabelle 4.2.3.1.8: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Eltern, Tschechische Republik

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die tschechische Kultur/ Literatur	.761		.590
die tschechische Geschichte	.728		.533
die schöne Landschaft	.775		.601
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.480	.343	.348
die Tapferkeit tschechischer Soldaten in den Weltkriegen	.706		.580
den tschechischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.726		.573
Karel der IV, T.G. Masaryk und andere bedeutende Staatsmänner	.801		.642
den Leistungsstand tschechischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.560	.345	.433
Demokratie und Grundgesetz in der Tschechischen Republik		.743	.587
die Stellung der tschechischen Wirtschaft in der Welt		.823	.680
tschechische Wesenseigenschaften wie Handwerklichkeit, Fleiß und Ideenreichtum	.445	.433	.385
ein Tscheche/eine Tschechin zu sein	.426	.532	.465
das tschechische Sozialsystem		.832	.695
den militärischen Beitrag der Tschechischen Republik zur Sicherung des Weltfriedens		.695	.516
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	31.2	23.2	54.4

Tabelle 4.2.3.1.9: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Eltern, Polen

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><math>h^2</math></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die polnische Kultur/ Literatur	.665		.464
die polnische Geschichte	.615	.355	.504
die schöne Landschaft	.619		.407
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.661		.443
die Tapferkeit polnischer Soldaten in den Weltkriegen	.790		.626
den polnischen Widerstand gegen die Besatzer	.739		.546
Tadeusz Kosciuszko, Papst Johannes Paul II und andere bedeutende Staatsmänner	.691		.496
den Leistungsstand polnischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.361	.376	.271
Demokratie und Grundgesetz in Polen		.740	.561
die Stellung der polnischen Wirtschaft in der Welt		.798	.647
polnische Wesenseigenschaften wie Gastfreundschaft, Ehrlichkeit, Fleiß, Solidität und Wissen		.552	.371
ein Pole/eine Polin zu sein	.508	.436	.449
das polnische Sozialsystem		.745	.568
den militärischen Beitrag Polens zur Sicherung des Weltfriedens		.575	.340
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	27.0	20.8	47.8

#### 4.2.3.2 Jugendliche

Tabelle 4.2.3.2.1: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Jugendliche, Deutschland

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><math>h^2</math></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die deutsche Kultur/ Literatur		.433	.270
die deutsche Geschichte	.766		.595
die schöne Landschaft	.407		.253
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.587		.419
die Tapferkeit deutscher Soldaten in den Weltkriegen	.752		.574
den deutschen Widerstand gegen das Nazi-Regime		.329	.131
Friedrich d. Große, Bismarck und andere bedeutende Staatsmänner	.532		.364
den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich		.487	.287
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland		.760	.577
die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt		.699	.494
deutsche Wesenseigenschaften, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin und Können	.455	.417	.381
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein	.753		.602
das deutsche Sozialsystem		.559	.359
den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens		.464	.288
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	21.4	18.5	39.9

Tabelle 4.2.3.2.2: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Jugendliche, Dänemark

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><math>h^2</math></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die dänische Kultur/ Literatur	.729		.534
die dänische Geschichte	.548	.356	.427
die schöne Landschaft	.465		.269
die Stellung Dänemarks in der Welt nach den Weltkriegen		.614	.417
die Tapferkeit dänischer Soldaten in den Weltkriegen		.791	.626
den dänischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.398	.373	.297
Christian den IV, Erzbischof Absalon und andere bedeutende Staatsmänner		.560	.340
den Leistungsstand dänischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.326		.158

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
Demokratie und Grundgesetz in Dänemark	.682		.478
die Stellung der dänischen Wirtschaft in der Welt	.620		.391
die typischen dänischen Wesenseigenschaften wie positive soziale Einstellung, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft	.419		.217
ein Däne zu sein	.392		.241
das dänische Sozialsystem	.605		.369
den militärischen Beitrag Dänemarks zur Sicherung des Weltfriedens		.640	.412
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	20.9	16.1	37.0

Tabelle 4.2.3.2.3: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Jugendliche, Niederlande

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die niederländische Kultur/ Literatur	.739		.555
die niederländische Geschichte	.771		.595
die schöne Landschaft	.686		.475
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.766		.620
die Tapferkeit niederländischer Soldaten in den Weltkriegen	.535		.359
den niederländischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.326	.460	.317
Wilhelmina und andere bedeutende Staatsmänner		.471	.249
den Leistungsstand niederländischer Sportler/innen im internationalen Vergleich		.544	.349
Demokratie und Grundgesetz in den Niederlanden		.732	.543
die Stellung der niederländischen Wirtschaft in der Welt		.714	.517
niederländische Wesenseigenschaften wie Lebenskunst, Genießen, Fleiß und hart Arbeiten	.405	.533	.449
ein Niederländer/eine Niederländerin zu sein	.558	.456	.519
das niederländische Sozialsystem	.404	.614	.541
den militärischen Beitrag der Niederlande zur Sicherung des Weltfriedens	.353	.445	.323
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	24.7	21.1	45.8

Tabelle 4.2.3.2.4: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Jugendliche, Belgien

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die belgische Kultur/ Literatur	.326	.449	.307
die belgische Geschichte	.693		.484
die schöne Landschaft	.567		.325
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.637		.436
die Tapferkeit belgischer Soldaten in den Weltkriegen	.645		.479
den belgischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.554		.368
Albert I und andere bedeutende Staatsmänner	.647		.438
den Leistungsstand belgischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.471		.250
Demokratie und Grundgesetz in Belgien		.749	.561
die Stellung der belgischen Wirtschaft in der Welt		.709	.515
belgische Wesenseigenschaften wie Lebenskunst, genießen, Fleiß und hart arbeiten		.602	.402
ein Belgier/eine Belgierin zu sein	.743		.593
das belgische Sozialsystem		.633	.433
den militärischen Beitrag Belgiens zur Sicherung des Weltfriedens	.452	.317	.305
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	25.1	17.0	42.1

Tabelle 4.2.3.2.5: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Jugendliche, Luxemburg

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die luxemburgische Kultur/Literatur	.532	.435	.472
die luxemburgische Geschichte	.697	.413	.657
die schöne Landschaft	.683	.324	.571
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.709	.312	.600
die Tapferkeit luxemburgischer Soldaten in den Weltkriegen	.576		.377
den luxemburgischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.761		.602
Großherzog Henri, Premierminister J.-C. Juncker und andere bedeutende Staatsmänner		.634	.446
den Leistungsstand luxemburgischer Sportler/innen im internationalen Vergleich		.735	.543
Demokratie und Grundgesetz in Luxemburg	.373	.626	.531
die Stellung der luxemburgischen Wirtschaft in der Welt	.529	.431	.466
luxemburgische Wesenseigenschaften wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin, Europafreundlichkeit, kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit	.301	.547	.390
ein Luxemburger/eine Luxemburgerin zu sein	.470	.522	.493
das luxemburgische Sozialsystem	.365	.487	.370
den militärischen Beitrag Luxemburgs zur Sicherung des Weltfriedens		.606	.402
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	25.7	23.8	49.5

Tabelle 4.2.3.2.6: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Jugendliche, Schweiz

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die Schweizer Kultur/ Literatur		.624	.476
die Schweizer Geschichte	.715		.555
die schöne Landschaft, die Berge	.473	.346	.344
den Schweizer Föderalismus in Gemeinden und Kantonen	.683		.519
die Sicherung der Neutralität der Schweiz	.624		.440
die Tatsache, dass der größte Teil des Schweizer Volkes das Nazi-Regime ablehnte		.757	.574
General Guisan, Henri Dunant und andere bedeutende Schweizer	.564		.373
den Leistungsstand Schweizer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.514		.307
direkte Demokratie und Bundesverfassung in der Schweiz	.334	.686	.582
die Stellung der Schweizer Wirtschaft in der Welt	.471	.465	.438
Schweizer Wesenseigenschaften, wie Fleiß, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Disziplin und Können	.609	.347	.491
ein Schweizer/ eine Schweizerin zu sein	.776		.606
das Schweizer Sozialsystem		.623	.458
den militärischen Beitrag der Schweiz zur Sicherung des Weltfriedens	.641		.426
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	28.9	18.1	47.0

Tabelle 4.2.3.2.7: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Jugendliche, Österreich

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die österreichische Kultur/ Literatur	.420	.566	.496
die österreichische Geschichte		.681	.502
die schöne Landschaft	.316	.630	.497
den Wiederaufbau nach dem Krieg		.683	.515
die Tapferkeit österreichischer Soldaten in den Weltkriegen		.755	.571
den österreichischen Widerstand gegen das Nazi-Regime		.522	.289
Maria Theresia, Kaiser Franz Josef, Prinz Eugen und andere bedeutende Staatsmänner	.316	.583	.440
den Leistungsstand österreichischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.498		.315
Demokratie und Grundgesetz in Österreich	.796		.641
die Stellung der österreichischen Wirtschaft in der Welt	.757		.602



<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
österreichische Wesenseigenschaften, wie Charme, Gemütlichkeit und Tüchtigkeit	.692		.559
ein Österreicher/eine Österreicherin zu sein	.520	.483	.504
das österreichische Sozialsystem	.667		.491
die friedenserhaltenden Einsätze des österreichischen Bundesheeres in der UNO	.639		.426
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	25.3	23.6	48.9

Tabelle 4.2.3.2.8: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Jugendliche, Tschechische Republik

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die tschechische Kultur/ Literatur	.715		.517
die tschechische Geschichte	.688		.489
die schöne Landschaft	.479		.269
den Wiederaufbau nach dem Krieg		.430	.270
die Tapferkeit tschechischer Soldaten in den Weltkriegen	.676		.498
den tschechischen Widerstand gegen das Nazi-Regime	.619		.415
Karel der IV, T.G. Masaryk und andere bedeutende Staatsmänner	.709		.503
den Leistungsstand tschechischer Sportler/innen im internationalen Vergleich	.541		.295
Demokratie und Grundgesetz in der Tschechischen Republik		.815	.674
die Stellung der tschechischen Wirtschaft in der Welt		.782	.613
tschechische Wesenseigenschaften wie Handwerklichkeit, Fleiß und Ideenreichtum	.420		.244
ein Tscheche/eine Tschechin zu sein	.505	.399	.414
das tschechische Sozialsystem		.806	.650
den militärischen Beitrag der Tschechischen Republik zur Sicherung des Weltfriedens	.342	.466	.334
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	25.0	19.2	44.2

Tabelle 4.2.3.2.9: Ergebnisse der Faktorenanalyse (varimax rotiert), Nationalstolz, Jugendliche, Polen

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>		<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	
die polnische Kultur/ Literatur	.611		.441
die polnische Geschichte	.658		.475
die schöne Landschaft	.447	.390	.352
den Wiederaufbau nach dem Krieg	.485	.351	.359
die Tapferkeit polnischer Soldaten in den Weltkriegen	.783		.616
den polnischen Widerstand gegen die Besatzer	.766		.588
Tadeusz Kosciuszko, Papst Johannes Paul II und andere bedeutende Staatsmänner	.537		.288
den Leistungsstand polnischer Sportler/innen im internationalen Vergleich		.419	.196
Demokratie und Grundgesetz in Polen		.689	.481
die Stellung der polnischen Wirtschaft in der Welt		.744	.557
polnische Wesenseigenschaften wie Gastfreundschaft, Ehrlichkeit, Fleiß, Solidität und Wissen	.340	.372	.253
ein Pole/eine Polin zu sein	.528	.308	.374
das polnische Sozialsystem		.737	.543
den militärischen Beitrag Polens zur Sicherung des Weltfriedens		.454	.258
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	22.9	18.4	41.3

### 4.2.3.3 Zusammenfassung

Nationalstolz wurde operationalisiert über die emotionale Verbundenheit mit Kollektivgütern. In Anlehnung an die Literaturlage wurde unterstellt, dass sich zwei Subkonstrukte identifizieren lassen, nämlich Nationalismus, verstanden als Idealisierung und Überbewertung der eigenen Nation, und Patriotismus, verstanden als kritische Distanz zur eigenen Nation trotz hoher Verbundenheit mit demokratischen und sozialen Errungenschaften. Die Literaturlage legt nahe, dass sich unter das Subkonstrukt „Patriotismus“ die Items „Stolz auf Demokratie und Grundgesetz“ und „Stolz auf das Sozialsystem“ gruppieren, auf den zweiten Faktor alle die Items, die eine Abgrenzung zu anderen Nationen im Sinne einer Überlegenheit der eigenen Nation ausdrücken, wie z.B. der Stolz auf die Leistungen der Sportler oder die Stellung der Wirtschaft in der Welt.

Mit Hilfe explorativer Faktorenanalysen unter in diesem Sinne vorgegebener Extraktion zweier Faktoren wurde versucht, dies zu belegen. Betrachtet wurden jeweils zwei Generationen in neun europäischen Ländern. Die Faktorenanalysen ergeben jedoch erste Hinweise darauf, dass „Nationalstolz“ ein Konstrukt ist, das sich weder in Europa in allen Ländern in ähnlicher Weise, noch zwischen den Generationen eines Landes klar in diese beiden Subkonstrukte unterteilen lässt. Gerade die besonders eindeutig als Indikatoren des Konstrukts „Nationalismus“ verstandenen Items, stolz darauf, Angehöriger des Heimatlandes zu sein und der Stolz auf die Leistungen der Sportler/innen laden in fast allen Ländern substanziell auf beiden Faktoren bzw. im Falle des Stolzes auf Leistungen der Sportler/innen lädt dieses Item bei den Jugendlichen fast immer in Verbindung mit dem Stolz auf Demokratie und sozialstaatlichen Leistungen. Ebenfalls überraschend ist, dass in fast allen Ländern der Stolz auf die Leistungen der Wirtschaft hoch auf den designierten Patriotismus-Faktor lädt, und zwar sowohl bei den Eltern, als auch bei den Jugendlichen. Die nachfolgende Tabelle fasst die Ergebnisse für die in den folgenden Kapiteln verwendeten Markieritems der Konstrukte „Nationalismus“ und „Patriotismus“ zusammen. Hypothesenkonform wäre gewesen, dass die Items 1 bis 4 auf den ersten und nur die Items 5 und 6 auf den zweiten Faktor (grau unterlegt als designierter Patriotismusfaktor) laden.

Tabelle 4.3.3.3.1: Zusammenfassung Item-Faktorzusammenhänge Nationalismus/Patriotismus, Eltern

Land	1		2		3		4		5		6	
	F1	F2	F1	F2	F1	F2	F1	F2	F1	F2	F1	F2
Deutschland	.663		.597		.470			.699		.826		.612
Dänemark	.564	.384	.848		.697	.356		.695		.700		.694
Niederlande	.533	.451	.611		.379	.675		.773		.753		.613
Belgien	.717	.352	.699		.484	.455		.701		.774		.752
Luxemburg	.390	.439	.793		<.3	<.3		.777		.823		.823
Schweiz	.717	.305	.494	.381	.631		.448	.567	.341	.645		.724
Österreich	.479	.605	.605	.364	.617	.365		.739	.328	.743		.765
Tschechien	.426	.532	.728		.560	.345		.823		.743		.832
Polen	.508	.436	.615	.355	.361	.376		.798		.740		.745
Item 1	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... ein/e (Deutsche/r, ...) zu sein											
Item 2	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... die (deutsche, ...) Geschichte											
Item 3	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... den Leistungsstand der (deutschen, ...) Sportler/innen											
Item 4	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... die Stellung der(deutschen, ...) Wirtschaft in der Welt											
Item 5	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... Demokratie und Grundgesetz											
Item 6	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... das (deutsche, ...) Sozialsystem											

Tabelle 4.3.3.3.2: Zusammenfassung Item-Faktorzusammenhänge Nationalismus/Patriotismus, Jugendliche

Land	1		2		3		4		5		6	
	F1	F2	F1	F2	F1	F2	F1	F2	F1	F2	F1	F2
Deutschland	.753		.766			.487		.699		.760		.559
Dänemark		.392	.356	.548		.326		.620		.682		.605
Niederlande	.558	.456	.771			.544		.714		.732	.404	.614
Belgien	.743		.693		.471			.709		.749		.633
Luxemburg	.470	.522	.697			.735	.529	.431		.626		.487
Schweiz	.776		.715		.514	.471	.465		.334	.686		.623
Österreich	.483	.520	.681			.498		.757		.796		.667
Tschechien	.505	.399	.479		.541			.782		.815		.806
Polen	.528	.308	.658			.419		.744		.689		.737
Item 1	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... ein/e (Deutsche/r, ...) zu sein											
Item 2	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... die (deutsche, ...) Geschichte											
Item 3	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... den Leistungsstand der (deutschen, ...) Sportler/innen											
Item 4	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... die Stellung der(deutschen, ...) Wirtschaft in der Welt											
Item 5	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... Demokratie und Grundgesetz											
Item 6	Ich bin stolz auf/schäme mich für .... das (deutsche, ...) Sozialsystem											

### 4.3 Xenophobie

#### 4.3.1 Beschreibung der Skala

##### Xenophobie

Mit der Skala wird erfasst, in welchem Ausmaß Personen anderer Nationalitäten abgelehnt werden. Fremdenfeindlichkeit wird dabei als eine emotionale Grundeinstellung zu Personen anderer Nationalitäten im Vergleich zur eigenen Nation aufgefasst. Die Items sind für Jugendliche und Erwachsene identisch. Die Pole sind mit 1 = "stimmt gar nicht" und 5 = "stimmt völlig" benannt. Das Item „Menschen aus dem anderen Landesteil sind mir fremd“ wurde für die Berechnung der Reliabilität der Skala nicht berücksichtigt, da es in einigen Ländern nicht erhoben wurde bzw. in seinem Bedeutungsgehalt von Land zu Land stark variiert.

Wie ist Ihre Meinung?
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um Otto Normalverbraucher.
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.
In Bezug auf Deutsche oder Deutschland spreche ich gerne von "Wir".
Ich bin es leid, mich ständig als Deutsche/r beschimpfen zu lassen.
Menschen aus dem anderen Teil Deutschlands sind mir fremd.
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.

Abbildung 4.3.1.1: Items Xenophobie

#### 4.3.2 Statistische Kennwerte

##### 4.3.2.1 Eltern

Tabelle 4.3.2.1.1: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Eltern, Deutschland

	N	M	SD	R <sub>it</sub>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	394	2.59	1.14	.516
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	394	1.94	1.10	.552
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	394	2.96	1.21	.589
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	394	2.72	1.25	.648
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	394	2.69	1.44	.360
In Bezug auf Deutsche oder Deutschland spreche ich gerne von "Wir".(17)	394	2.53	1.10	.286
Ich bin es leid, mich ständig als Deutsche/r beschimpfen zu lassen.(20)	393	2.75	1.35	.318
Menschen aus dem anderen Teil Deutschlands sind mir fremd.	394	2.26	1.02	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	394	2.25	1.24	.408

Cronbachs alpha: .756

Tabelle 4.3.2.1.2: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Eltern, Dänemark

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	53	2.58	1.18	.345
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an dänische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	53	1.98	.95	.354
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	53	2.98	.97	.623
Die meisten Politiker in Dänemark sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	53	2.81	.94	.046
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	53	1.89	.95	.262
In Bezug auf Dänemark oder die Dänen spreche ich gerne von "Wir".(17)	53	2.92	1.14	.155
Ich bin es leid, mich ständig als Däne beschimpfen zu lassen.(20)	52	2.28	1.16	.363
Menschen aus anderen Teilen von Dänemark sind mir fremd.	53	1.66	.96	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	53	1.34	.71	.234

Cronbachs alpha: .587

Tabelle 4.3.2.1.3: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Eltern, Niederlande

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	105	3.17	1.16	.311
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an niederländische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	105	1.92	.98	.424
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	105	2.98	1.14	.618
Die meisten Politiker in den Niederlanden sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	105	2.68	1.11	.605
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	105	2.48	1.16	.177
In Bezug auf Niederländer oder die Niederlande spreche ich gerne von "Wir".(17)	105	2.58	1.04	.135
Ich bin es leid, mich ständig als Niederländer/in beschimpfen zu lassen.(20)	105	2.30	1.04	.273
Menschen aus dem anderen Teil der Niederlande sind mir fremd.	0	/	/	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	105	2.21	1.14	.505

Cronbachs alpha: .685

Tabelle 4.3.2.1.4: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Eltern, Belgien

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	141	3.28	1.27	.486
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	141	2.49	1.18	.450
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	141	3.21	1.21	.632
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	141	3.01	1.28	.596
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	141	2.61	1.17	.182
In Bezug auf Deutsche oder Deutschland spreche ich gerne von "Wir".(17)	141	2.92	1.07	.229
Ich bin es leid, mich ständig als Deutsche/r beschimpfen zu lassen.(20)	145	2.48	1.12	.337
Menschen aus dem anderen Teil Deutschlands sind mir fremd.	145	2.12	1.01	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	145	2.17	1.16	.398

Cronbachs alpha: .722

Tabelle 4.3.2.1.5: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Eltern, Luxemburg

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	57	2.81	.99	.572
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an luxemburgische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	58	2.05	1.18	.498
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	58	3.17	1.14	.312
Die meisten Politiker in Luxemburg sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	58	2.83	1.24	.400
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	58	2.48	1.31	.272
In Bezug auf Luxemburger oder Luxemburg spreche ich gerne von "Wir".(17)	58	3.16	1.28	.181
Ich bin es leid, mich ständig als Luxemburger/in beschimpfen zu lassen.(20)	57	2.61	1.31	.393
Menschen aus der Wallonie sind mir fremd.	57	1.56	.80	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	57	2.63	1.32	.408

Cronbachs alpha: .680

Tabelle 4.3.2.1.6: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Eltern, Schweiz

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	246	2.89	1.21	.458
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an Schweizer Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	246	2.58	1.28	.452
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	246	3.59	1.15	.506
Die meisten Politiker in der Schweiz sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	245	3.07	1.21	.554
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	246	2.80	1.36	.115
In Bezug auf Schweizer oder die Schweiz spreche ich gerne von "Wir".(17)	245	2.89	1.25	.360
Ich bin es leid, mich ständig als Schweizer/in von bestimmten amerikanischen Juden beschimpfen zu lassen.(20)	247	2.67	1.42	.296
Menschen aus anderen Sprachgebieten der Schweiz erlebe ich als fremd.	247	1.98	1.08	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	246	2.51	1.38	.375

Cronbachs alpha: .690

Tabelle 4.3.2.1.7: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Eltern, Österreich

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	149	3.03	1.24	.468
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an österreichische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	151	2.58	1.43	.616
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	151	3.47	1.18	.601
Die meisten Politiker in Österreich sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	151	2.98	1.34	.651
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	151	2.79	1.42	.268
In Bezug auf Österreicher oder Österreich spreche ich gerne von "Wir".(17)	151	3.25	1.13	.267
Ich bin es leid, mich ständig als Österreicher/in beschimpfen zu lassen.(20)	152	2.13	1.25	.349
Menschen aus anderen Regionen Österreichs sind mir fremd.	152	1.76	.99	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	152	2.11	1.33	.428

Cronbachs alpha: .756

Tabelle 4.3.2.1.8: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Eltern, Tschechische Republik

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	140	3.12	1.20	.231
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an tschechische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	140	2.23	1.06	.467
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	139	2.39	1.16	.356
Die meisten Politiker in der Tschechischen Republik sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	140	2.36	1.16	.487
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	140	2.94	1.36	.300
In Bezug auf Tschechen oder die Tschechische Republik spreche ich gerne von "Wir".(17)	139	3.37	1.14	.187
Ich bin es leid, mich ständig als Tscheche beschimpfen zu lassen.(20)	141	2.78	1.27	.232
Menschen aus dem anderen Teil Deutschlands sind mir fremd.	0	/	/	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	141	2.28	1.21	.198

Cronbachs alpha: .602

Tabelle 4.3.2.1.9: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Eltern, Polen

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	192	2.85	1.30	.309
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an polnische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	191	2.28	1.25	.410
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	192	2.71	1.22	.442
Die meisten Politiker in Polen sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	191	3.34	1.36	.531
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	192	3.53	1.38	.391
In Bezug auf Polen spreche ich gerne von "Wir".(17)	191	3.74	1.19	.136
Ich bin es leid, mich ständig als Pole/in beschimpfen zu lassen.(20)	190	2.42	1.42	.154
Menschen aus anderen Teilen Polens sind mir fremd.	189	2.15	1.24	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	190	2.25	1.28	.221

Cronbachs alpha: .624

### 4.3.2.2 Jugendliche

Tabelle 4.3.2.2.1: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Jugendliche, Deutschland

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	814	2.84	1.24	.467
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	814	2.62	1.33	.398
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	813	3.36	1.24	.478
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	813	3.10	1.12	.452
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	815	2.14	1.21	.222
In Bezug auf Deutsche oder Deutschland spreche ich gerne von "Wir".(17)	814	2.79	1.20	.336
Ich bin es leid, mich ständig als Deutsche/r beschimpfen zu lassen.(20)	815	2.76	1.33	.117
Menschen aus dem anderen Teil Deutschlands sind mir fremd.	814	2.32	1.11	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	814	2.54	1.26	.191

Cronbachs alpha: .632

Tabelle 4.3.2.2.2: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Jugendliche, Dänemark

	N	M	SD	R <sub>it</sub>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	155	2.62	1.14	.461
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an dänische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	155	1.97	1.04	.500
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	155	3.22	1.05	.476
Die meisten Politiker in Dänemark sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	155	3.30	1.00	.269
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	155	1.68	.91	.155
In Bezug auf die Dänen oder Dänemark spreche ich gerne von "Wir". (17)	155	3.19	1.13	.196
Ich bin es leid, mich ständig als Däne beschimpfen zu lassen.(20)	155	2.50	1.04	.179
Menschen aus anderen Teilen von Dänemark sind mir fremd.	155	1.81	.90	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	155	1.44	.85	.186

Cronbachs alpha: .602

Tabelle 4.3.2.2.3: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Jugendliche, Niederlande

	N	M	SD	R <sub>it</sub>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	127	3.34	1.40	.427
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an niederländische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	127	2.47	1.26	.536
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	127	3.26	1.23	.555
Die meisten Politiker in den Niederlanden sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	127	3.02	1.14	.605
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	127	2.15	1.08	.163
In Bezug auf Niederländer oder die Niederlande spreche ich gerne von "Wir".(17)	127	2.81	1.13	.164
Ich bin es leid, mich ständig als Niederländer/in beschimpfen zu lassen.(20)	127	2.43	1.11	.269
Menschen aus dem anderen Teil Deutschlands sind mir fremd.	0	/	/	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	127	2.27	1.20	.279

Cronbachs alpha: .682

Tabelle 4.3.2.2.4: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Jugendliche, Belgien

	N	M	SD	R <sub>it</sub>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	136	3.63	1.15	.559
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	136	2.24	1.08	.587
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	136	2.99	1.17	.539
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	136	2.89	1.16	.575
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	136	2.01	1.26	.073
In Bezug auf Deutsche oder Deutschland spreche ich gerne von "Wir".(17)	136	2.87	1.19	.224
Ich bin es leid, mich ständig als Deutsche/r beschimpfen zu lassen.(20)	136	2.72	1.15	.379
Menschen aus dem anderen Teil Deutschlands sind mir fremd.	136	2.91	1.26	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	136	2.29	1.22	.360

Cronbachs alpha: .710



Tabelle 4.3.2.2.5 Deskriptive Statistik "Xenophobie", Jugendliche, Luxemburg

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	209	2.91	1.17	.374
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an luxemburgische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	209	2.63	1.20	.339
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	209	3.53	1.11	.489
Die meisten Politiker in Luxemburg sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	209	3.12	1.05	.524
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	209	2.13	1.09	.009
In Bezug auf Luxemburger oder Luxemburg spreche ich gerne von "Wir".(17)	209	3.23	1.19	.300
Ich bin es leid, mich ständig als Luxemburger/in beschimpfen zu lassen.(20)	209	2.51	1.27	.285
Menschen aus der Wallonie sind mir fremd.	209	2.33	1.01	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	209	3.01	1.44	.528

Cronbachs alpha: .660

Tabelle 4.3.2.2.6 Deskriptive Statistik "Xenophobie", Jugendliche, Schweiz

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	545	2.91	1.28	.423
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an Schweizer Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	544	2.86	1.30	.446
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	544	3.64	1.17	.456
Die meisten Politiker in der Schweiz sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	543	3.13	1.11	.368
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	544	2.18	1.23	.125
In Bezug auf Schweizer oder die Schweiz spreche ich gerne von "Wir".(17)	543	3.09	1.23	.301
Ich bin es leid, mich ständig als Schweizer/in von bestimmten amerikanischen Juden beschimpfen zu lassen.(20)	545	2.61	1.37	.246
Menschen aus anderen Sprachgebieten der Schweiz erlebe ich als fremd.	547	2.40	1.14	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	547	2.42	1.36	.142

Cronbachs alpha: .608

Tabelle 4.3.2.2.8 Deskriptive Statistik "Xenophobie", Jugendliche, Österreich

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	518	3.10	1.23	.394
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an österreichische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	518	2.78	1.33	.431
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	519	3.50	1.23	.518
Die meisten Politiker in Österreich sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	519	3.00	1.14	.410
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	518	2.03	1.15	.134
In Bezug auf Österreicher oder Österreich spreche ich gerne von "Wir".(17)	518	3.17	1.18	.238
Ich bin es leid, mich ständig als Österreicher/in beschimpfen zu lassen.(20)	520	2.22	1.26	.213
Menschen aus anderen Regionen Österreichs sind mir fremd.	520	2.13	1.07	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	520	2.39	1.30	.226

Cronbachs alpha: .621

Tabelle 4.3.2.2.9 Deskriptive Statistik "Xenophobie", Jugendliche, Tschechische Republik

	N	M	SD	R <sub>it</sub>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	176	3.43	1.14	.316
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an tschechische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	176	2.31	1.15	.390
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	175	2.68	1.15	.397
Die meisten Politiker in der Tschechischen Republik sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	175	2.73	1.17	.334
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	176	2.40	1.21	.140
In Bezug auf Tschechen oder die Tschechische Republik spreche ich gerne von "Wir".(17)	175	3.55	1.04	.046
Ich bin es leid, mich ständig als Tscheche beschimpfen zu lassen.(20)	176	3.12	1.18	.314
Menschen aus dem anderen Teil Deutschlands sind mir fremd.	0	/	/	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	175	2.67	1.25	.154

Cronbachs alpha: .545

Tabelle 4.3.2.2.10: Deskriptive Statistik "Xenophobie", Jugendliche, Polen

	N	M	SD	R <sub>it</sub>
Es ist nicht gut, viele Ausländer im Land zu haben.(6)	264	2.66	1.22	.376
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an polnische Mädchen und Frauen heranmachen.(8)	264	2.23	1.29	.419
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)	264	2.84	1.31	.517
Die meisten Politiker in Polen sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)	264	3.10	1.33	.434
Mich stört die häufige Verwendung der englischen Sprache in der Werbung und in den Medien.(14)	264	2.45	1.36	.268
In Bezug auf Polen spreche ich gerne von "Wir".(17)	264	3.73	1.12	.014
Ich bin es leid, mich ständig als Pole/in beschimpfen zu lassen.(20)	264	2.42	1.38	.274
Menschen aus anderen Teilen Polens sind mir fremd.	264	2.42	1.24	/
Ich fühle mich manchmal als Fremde/r im eigenen Land.(26)	264	2.39	1.26	.042

Cronbachs alpha: .587

## 4.4 Antisemitismus

### 4.4.1 Beschreibung der Skala

Die Antisemitismus-Forschung geht davon aus (vgl. Bergmann & Erb, 1991; Frindte, 1999), dass die Ablehnung von Personen jüdischen Glaubens nicht auf eigenen Erfahrungen basiert, sondern eine unreflektierte Übernahme von Vorurteilen darstellt. Durch die Art der Itemformulierungen wird dieser Prämisse nachgegangen. Die Items dieser Skala wurden aus verschiedenen einschlägigen Untersuchungen zusammengestellt und erfassen sowohl latente als auch manifeste Formen des Antisemitismus. Bei Jugendlichen wie Eltern kam das gleiche Untersuchungsinstrument zum Einsatz. Die Antwortpole sind 1 = "stimmt gar nicht" und 5 = "stimmt völlig".

Wie ist Ihre Meinung?  
 Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.  
 Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.  
 Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)  
 Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.  
 Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen.  
 Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.

Abbildung 4.4.1.1: Items Antisemitismus

## 4.4.2 Statistische Kennwerte

### 4.4.2.1 Eltern

Tabelle 4.4.2.1.1: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Eltern, Deutschland

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	393	1.87	.95	.575
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	393	2.12	1.08	.555
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	394	1.73	1.06	.214
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	393	3.45	1.18	.344
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen.	393	2.75	1.22	.646
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	390	2.38	1.30	.579

Cronbachs alpha: .741

Tabelle 4.4.2.1.2: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Eltern, Dänemark

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	53	1.76	.93	.586
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	53	1.89	1.01	.670
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	53	2.38	1.21	.020
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	52	2.60	1.05	.343
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit einen Vorteil zu ziehen und andere bezahlen zu lassen.	52	2.19	1.10	.657
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	52	1.52	.73	.475

Cronbachs alpha: .694

Tabelle 4.4.2.1.3: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Eltern, Niederlande

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	105	1.77	.92	.651
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	105	1.82	.94	.616
Mich beschämt, dass Niederländer so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	105	2.54	1.39	-.167
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	105	2.70	1.14	.115
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Niederländer zahlen zu lassen.	105	2.06	.96	.556
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	105	1.69	.87	.546

Cronbachs alpha: .570

Tabelle 4.4.2.1.4: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Eltern, Belgien

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	144	1.92	1.05	.605
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	143	1.83	.96	.724
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	144	2.31	1.21	.278
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	143	3.13	1.10	.366
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Belgier zahlen zu lassen.	143	2.52	1.11	.603
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	144	1.78	1.03	.499

Cronbachs alpha: .758

Tabelle 4.4.2.1.5: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Eltern, Luxemburg

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	58	1.83	1.11	.742
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	58	2.12	1.17	.639
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	56	1.86	1.12	.388
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	58	3.62	.91	.185
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit einen Vorteil zu ziehen und die Luxemburger zahlen zu lassen.	58	1.83	.98	.714
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	57	1.82	1.18	.626

Cronbachs alpha: .792

Tabelle 4.4.2.1.6: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Eltern, Schweiz

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	244	2.07	1.13	.565
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	244	2.55	1.30	.620
Ich bin beschämt über die Flüchtlingspolitik der Schweiz im zweiten Weltkrieg. (-)	244	3.03	1.23	.115
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	243	3.19	1.25	.442
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Schweizer zahlen zu lassen.	243	3.11	1.28	.684
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	245	2.26	1.24	.508

Cronbachs alpha: .743

Tabelle 4.4.2.1.7: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Eltern, Österreich

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	152	2.13	1.13	.606
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	151	2.47	1.22	.563
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	151	1.89	1.03	.345
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	151	3.41	1.09	.201
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Österreicher zahlen zu lassen.	151	2.91	1.26	.667
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	152	2.26	1.21	.503

Cronbachs alpha: .742

Tabelle 4.4.2.1.8: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Eltern, Tschechische Republik

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	141	2.29	1.05	.451
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	141	2.92	1.15	.184
Mich beschämt, dass die Tschechen so viele Verbrechen an Juden begangen haben. (-)	139	2.77	1.28	-.098
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	140	3.29	1.08	.100
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Tschechen zahlen zu lassen.	139	2.27	1.13	.348
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	140	2.13	1.10	.380

Cronbachs alpha: .427

Tabelle 4.4.2.1.9: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Eltern, Polen

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	192	2.40	1.30	.574
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	192	2.84	1.38	.626
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	191	2.25	1.28	.098
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	191	3.79	1.20	.143
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die anderen zahlen zu lassen.	192	3.26	1.33	.639
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	191	2.64	1.28	.553

Cronbachs alpha: .698

#### 4.4.2.2 Jugendliche

Tabelle 4.4.2.2.1: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Jugendliche, Deutschland

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	815	1.85	1.05	.603
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	814	1.92	1.06	.624
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	815	2.09	1.19	.320
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	813	3.55	1.21	.176
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen.	813	2.72	1.19	.604
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	814	2.46	1.21	.492

Cronbachs alpha: .723

Tabelle 4.4.2.2.2: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Jugendliche, Dänemark

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	155	1.72	.94	.537
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	155	1.86	1.03	.574
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	155	2.37	1.31	.043
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	155	3.26	1.12	.156
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit einen Vorteil zu ziehen und andere bezahlen zu lassen.	155	2.35	1.07	.579
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	155	2.25	1.12	.553

Cronbachs alpha: .648

Tabelle 4.4.2.2.3: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Jugendliche, Niederlande

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	127	1.80	.95	.595
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	127	1.87	.97	.588
Mich beschämt, dass Niederländer so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	127	3.04	1.41	-.057
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	127	2.94	1.37	.107
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Niederländer zahlen zu lassen.	127	2.18	1.00	.598
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	127	2.06	1.08	.581

Cronbachs alpha: .607

Tabelle 4.4.2.2.4: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Jugendliche, Belgien

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	136	2.12	1.09	.673
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	136	2.21	1.00	.588
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	136	2.33	1.13	.399
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	136	3.46	1.05	.165
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Belgier zahlen zu lassen.	136	2.81	1.06	.495
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	136	2.23	1.03	.390

Cronbachs alpha: .712

Tabelle 4.4.2.2.5: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Jugendliche, Luxemburg

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	209	1.80	.99	.581
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	209	1.78	.90	.587
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	209	2.44	1.33	.099
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	208	3.32	1.08	.175
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit einen Vorteil zu ziehen und die Luxemburger zahlen zu lassen.	209	2.20	1.06	.401
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	209	2.37	1.16	.426

Cronbachs alpha: .620

Tabelle 4.4.2.2.6: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Jugendliche, Schweiz

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	542	2.15	1.15	.559
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	542	2.19	1.12	.604
Ich bin beschämt über die Flüchtlingspolitik der Schweiz im zweiten Weltkrieg. (-)	532	3.18	1.16	-.113
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	542	3.31	1.28	.335
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Schweizer zahlen zu lassen.	534	2.94	1.21	.535
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	540	2.50	1.15	.450

Cronbachs alpha: .647

Tabelle 4.4.2.2.7: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Jugendliche, Österreich

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	521	1.86	1.05	.608
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	521	1.85	1.02	.624
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	521	2.12	1.21	.271
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	521	3.48	1.17	.176
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Österreicher zahlen zu lassen.	520	2.58	1.20	.595
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	520	2.24	1.18	.569

Cronbachs alpha: .726

Tabelle 4.4.2.2.8: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Jugendliche, Tschechische Republik

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	175	2.65	1.16	.415
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	175	2.74	1.08	.230
Mich beschämt, dass die Tschechen so viele Verbrechen an Juden begangen haben. (-)	175	2.68	1.21	-.064
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	175	3.58	1.10	.187
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Tschechen zahlen zu lassen.	175	2.84	1.22	.467
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	175	2.69	1.19	.406

Cronbachs alpha: .509

Tabelle 4.4.2.2.9: Deskriptive Statistik "Antisemitismus", Jugendliche, Polen

	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>R<sub>it</sub></i>
Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.	264	2.23	1.23	.629
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.	263	2.30	1.20	.549
Mich beschämt, dass so viele Verbrechen an Juden begangen wurden. (-)	263	2.24	1.25	.196
Ich glaube, dass sich viele nicht trauen, ihre wirkliche Meinung über Juden zu sagen.	263	3.77	1.17	-.009
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die anderen zahlen zu lassen.	263	3.10	1.21	.491
Die Erinnerung an die Judenverfolgung wird übertrieben und für Drohungen missbraucht.	263	2.40	1.13	.356

Cronbachs alpha: .624

## 5 Nationalismus und Patriotismus bei Erwachsenen in Deutschland

### 5.1 Forschungsbefunde

#### 5.1.1 Die Studien

Die vorliegende Arbeit nimmt Bezug auf zwei publizierte Forschungsansätze: Der eine stammt von Blank und Schmidt (1997, 2003), der sich auf eine 1993 bzw. 1996 durchgeführte Studie zur Frage der nationalen Identität in Deutschland bezieht und auf Daten des Projekts „Nationale Identität der Deutschen“ zurückgreift. Die andere Veröffentlichung stammt von Heyder und Schmidt (2002), die Daten des GMF-Surveys 2002 "Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit" verwendet.

Im Mittelpunkt beider Untersuchungen steht die Frage, wie die Bewertungen von Kollektivgütern mit den Konstrukten Nationalismus und Patriotismus verknüpft sind und welche Auswirkungen dies auf das Verhalten gegenüber Fremdgruppen hat. Es werden vier zentrale Konzepte unterschieden: Identifikation mit der Nation, Nationalismus, Patriotismus und Fremdgruppenabwertung. In die Hypothesenbildung gehen folgende Annahmen ein: Nationalismus wird als eine idealisierte Einstellung des einzelnen gegenüber seiner Nation beschrieben. Damit einhergehen Überzeugungen der eigenen nationalen Überlegenheit und unkritische Akzeptanz staatlicher und politischer Autoritäten, sowie die stereotypisierte Abwertung innergesellschaftlicher Minderheiten und anderer Nationen. Patriotismus hingegen erscheint als kritische Distanz zur eigenen Nation, verbunden mit demokratischen, humanistischen und individualistischen Werthaltungen. Trotz ebenfalls hoher Identifikation mit der eigenen Nation kommt es hier nicht zu Fremdgruppenabwertungen. Es wird angenommen, dass geschaffene Kollektivgüter umso positiver bewertet werden, je mehr sie mit den der einen oder anderen Grundhaltung verbundenen Wertpräferenzen harmonieren. Es wird weiter vorausgesetzt, dass der Grad der emotionalen Bewertung von entsprechend ausgewählten Kollektivgütern, der sich im Stolz auf diese äußert, als Gradmesser für die Stärke von Nationalismus und Patriotismus interpretiert werden kann. Problematisiert wird, dass unklar bleiben muss, ob sich die berichtete „Identifikation mit der Nation“ auf das Volk, den Staat oder die gerade herrschende Regierung bezieht.

In beiden Studien wurde die Situation in Ost- und Westdeutschland getrennt analysiert, wobei erwartet wurde, dass sich zwar signifikante Mittelwertsunterschiede bezüglich der Indikatoren zeigen, nicht aber hinsichtlich der strukturellen Zusammenhänge. Unterschiede zwischen den Untersuchungsanlagen der beiden Studien liegen zum einen in der Art der Ausdifferenzierung der Variablen „Identifikation mit der eigenen Nation“ und „Fremdgruppenabwertungen“, zum anderen in der Methodik der Stichprobengewinnung:



In den Studien von Blank und Schmidt (1997, 2003) wurden die Daten auf dem Weg schriftlicher Befragung gewonnen. Die Identifikation mit der eigenen Nation wurde mit Hilfe dreier Indikatoren erfasst und als Gesamtkonstrukt einbezogen. Die Variable „Fremdgruppenabwertung“ wurde ausdifferenziert in „Ausländerfeindlichkeit“ und „Antisemitismus“.

In der Studie von Heyder und Schmidt (2002) wurden die Daten auf dem Weg standardisierter telefonischer Interviews gewonnen. Die Identifikation mit der eigenen Nation wurde über die Items „Identifikation mit Deutschland als Nation“, „Identifikation mit dem Landesteil“ und „Identifikation mit Europa“ erfasst und so ausdifferenziert in die Analysen einbezogen. Bei der Variable „Fremdgruppenabwertung“ wurde zusätzlich die Differenzierung „Islamphobie“ erhoben.

### 5.1.2 Hypothesen

In beiden Studien wurden folgende Hypothesen überprüft:

1. Je stärker die Identifikation mit der eigenen Nation, desto positiver die Bewertung von (nationalistischen und patriotistischen) Kollektivgütern der Nation. In der Studie von Heyder und Schmidt (2002) wurde zusätzlich postuliert, dass sich a) die Identifikation mit dem eigenen Land und eine hohe Identifikation mit Europa gegenseitig ausschließen, b) die Identifikation mit Europa nur in einer Beziehung zu Patriotismus steht und c) die Identifikation mit dem Landesteil in keiner Beziehung zu Nationalismus und Patriotismus steht.
2. Je positiver die Emotionen gegenüber nationalistischen Kollektivgütern, desto stärker sind die Ablehnung von in Deutschland lebenden Ausländern, Antisemitismus und – im Falle der Studie von Heyder – auch die Islamphobie.
3. Je positiver die Emotionen gegenüber patriotistischen Kollektivgütern, desto geringer sind die Ablehnung von in Deutschland lebenden Ausländern, Antisemitismus und – im Falle der Studie von Heyder – auch die Islamphobie.
4. Es gibt keine strukturellen Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland.

### 5.1.3 Stichproben und Operationalisierungen

In der Studie von Blank und Schmidt (1997) wurden 985 westdeutsche und 372 ostdeutsche Bundesbürger ab 18 Jahren im Jahr 1993 befragt. Eine Replikation erfolgte 1996 mit dem u. a. um Probanden/innen mit Migrationshintergrund bereinigten Sample (Blank & Schmidt, 2003), das nun noch 396 west- und 175 ostdeutsche Bundesbürger enthielt. Zudem wurde hier die Operationalisierung der nationalen Identität etwas verändert. Die Konstrukte wurden mit

Hilfe unterschiedlich gestufter Items erhoben. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die erhobenen Items und Abstufungen.<sup>2</sup>

<p><b>Identifikation mit der Nation</b> Die Tatsache, dass ich Bundesbürger bin, ist für mich...1 überhaupt nicht wichtig – 7 sehr wichtig Eine innere Bindung zu Deutschland haben, bedeutet mir... 1 überhaupt nichts – 7 sehr viel Ich liebe mein Vaterland..... 1 überhaupt nicht– 7 sehr</p> <p><b>Nationalismus</b> Sind sie stolz, ein Deutscher zu sein? 4 Kategorien sehr stolz eher stolz eher nicht stolz, gar nicht stolz Ich bin auf die deutsche Geschichte... 1 überhaupt nicht stolz – 5 sehr stolz Ich bin auf die deutschen Erfolge im Sport... 1 überhaupt nicht stolz – 5 sehr stolz Ich bin stolz, dass Deutschland in Europa die Nr. 1 ist... 1 überhaupt nicht stolz – 5 sehr stolz</p> <p><b>Patriotismus</b> 1 überhaupt nicht stolz – 5 sehr stolz Ich bin auf die demokratischen Institutionen in Deutschland... Ich bin auf die sozialstaatlichen Leistungen Deutschlands... Ich bin auf die politischen Mitbestimmungsmöglichkeiten in Deutschland...</p> <p><b>Fremdgruppenabwertung</b> 1 stimme überhaupt nicht zu – 7 stimme voll und ganz zu Die in der Bundesrepublik lebenden Ausländer sollten ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen. Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in der Bundesrepublik lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken. Man sollte den in der Bundesrepublik lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen</p> <p><b>Antisemitismus</b> 1 stimme überhaupt nicht zu – 7 stimme voll und ganz zu Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet. Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig. Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.</p>
--

Abbildung 5.1.3.1: Operationalisierungen Studie Blank/Schmidt (1997)

In der Studie von Heyder und Schmidt (2002) wurden ca. 3000 Bundesbürger mit Hilfe einer vierstufigen Zustimmungsskala befragt. In der Veröffentlichung fanden sich keine Hinweise auf die Operationalisierung von Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Islamphobie.

<p><b>Identifikation mit Deutschland</b> 1 überhaupt nicht – 4 sehr Wie fühlen Sie sich als ...Deutscher Wie fühlen Sie sich als ...Westdeutscher Wie fühlen Sie sich als ...Ostdeutscher Wie fühlen Sie sich als...Europäer/in</p> <p><b>Nationalismus</b> Ich bin stolz darauf, ein Deutscher zu sein. Ich bin auf die deutsche Geschichte.</p> <p><b>Patriotismus</b> Ich bin stolz auf die Demokratie in Deutschland. Ich bin stolz auf die soziale Sicherheit in Deutschland.</p>
--

Abbildung 5.1.3.2: Operationalisierungen Studie Heyder/Schmidt (2002)

---

<sup>2</sup> Die vorliegende Untersuchung bezieht sich nur auf die Replikation der ersten Untersuchung (Blank & Schmidt, 1997), deshalb werden nur die Operationalisierungen dieser Studie dargestellt.

#### 5.1.4 *Ergebnisse*

In der Studie von Blank und Schmidt (1997) wurden die strukturellen Beziehungen mit einem Mehrgruppen-Strukturgleichungsmodell überprüft. Das restriktive Modell gleicher Koeffizienten ließ sich nicht anpassen, mit einigen Freisetzungen fand sich jedoch ein Modell, das alle Hypothesen und unterstellten Beziehungen bestätigt: Die Identifikation mit der eigenen Nation ist eine Ursache für die positive Bewertung kollektiver Güter. Dabei ist die positive Bewertung nationalistischer Kollektivgüter in Westdeutschland deutlich stärker als in Ostdeutschland. Die postulierten Zusammenhänge für Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit bzw. Antisemitismus finden ebenfalls Bestätigung. Dabei ist der Effekt für den Antisemitismus in Ostdeutschland schwächer. In beiden Stichproben kommt es bei zunehmendem Patriotismus zu einer Abnahme von Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus. Die Replikation mit der um den Migranten/innenanteil bereinigten Stichprobe (Blank & Schmidt, 2003) lässt die gefundenen Zusammenhänge noch deutlicher hervortreten.

In der Studie von Heyder und Schmidt (2002) wurden ebenfalls Strukturgleichungsmodelle berechnet, allerdings hier getrennt für Ost- und Westdeutschland. Auch hier wurden die postulierten Zusammenhänge bestätigt. Darüber hinaus wurden einige Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland gefunden: Der verringernde Effekt von Patriotismus auf Ausländerfeindlichkeit ist in Ostdeutschland fast doppelt so hoch wie in Westen, nur in Ostdeutschland führt eine hohe Identifikation mit dem Landesteil zu einer Reduzierung des Patriotismus.

### **5.2 *Replikation***

#### 5.2.1 *Methodik*

Ziel der vorliegenden Untersuchung ist zunächst die Replikation der besprochenen Forschungsbefunde. Deshalb wird versucht, die verwendete Methodik so weit wie möglich nachzuvollziehen. Bezüglich der Operationalisierung ist dies weitgehend möglich, da dieselben oder doch sehr ähnliche Items verwendet wurden. Allerdings muss auf den Ost-West-Vergleich verzichtet werden, da die von uns gewonnene ostdeutsche Stichprobe nicht repräsentativ bzw. groß genug ist. Es werden zwei Strukturgleichungsmodelle gerechnet, analog den in den beiden berichteten Untersuchungen postulierten Modellen. Eingesetzt wurde das Statistikprogramm LISREL 8.72.

#### 5.2.2 *Stichprobe und Operationalisierung*

Es wurde mit der deutschen Eltern-Gesamtstichprobe (N = 393) gerechnet, wie sie in Kapitel 3 beschrieben ist. Die in unserer Studie verwendeten Skalen enthalten nicht durchgängig Items, die mit den Operationalisierungen von Blank/Schmidt (1997) und Heyder/Schmidt (2002)

identisch sind. Allerdings gibt es eine Reihe Items, die in ihrem Bedeutungsgehalt sehr ähnlich sind. Es werden folgende Items für die Replikationsanalyse ausgewählt:

Bezüglich der Identifikation mit der eigenen Nation werden für die Replikation der Befunde von Blank und Schmidt die Items „Ich fühle mich verbunden mit....meiner Stadt, ...meiner Region/Bundesland, ....Deutschland als Nation“ ausgewählt. Diese Items korrelieren in mittlerer bis großer Höhe miteinander. Für die Replikation der Befunde von Heyder und Schmidt (2002) werden die Items „Ich fühle mich verbunden mit...meiner Region/Bundesland, ....Deutschland als Nation, ...mit Europa“ ausgewählt.

Bezüglich des Nationalismus wurden die Items „Ich bin stolz darauf.... ein Deutscher/eine Deutsche zu sein, ...die deutsche Geschichte, ....den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich“ ausgewählt. Das Item „Ich bin stolz, dass Europa in Deutschland die Nummer 1 ist“ korrespondiert zwar inhaltlich mit unserem Item „Ich bin stolz auf...die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt“. Unsere Analysen zeigten jedoch, dass dieses Item hoch auf den Patriotismus-Faktor lädt. Hingegen lädt das Item „Ich bin stolz auf.... den Beitrag zur Sicherung des Weltfriedens“ hoch auf dem Faktor Nationalismus, deshalb wurde dieses Item hier mit einbezogen. Hinsichtlich des Patriotismus konnte anders als in der Untersuchung von Blank und Schmidt (1997) „Politische Mitbestimmung“ nicht operationalisiert werden, hier wurde als weiterer Wert das so hoch auf den Patriotismus-Faktor ladende Item „Ich bin stolz auf...die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt“ ausgewählt. In der Untersuchung von Heyder und Schmidt (2002) kamen nur je zwei Items zur Anwendung, die in unserer Untersuchung ebenfalls erhoben worden waren, hier stellt sich das Problem der Vergleichbarkeit der Operationalisierungen nicht. Zu beachten bleibt aber für beide Replikationen als Besonderheit unserer Untersuchung die in Kap. 3.2 beschriebene Bipolarität dieser Skala.

Bezüglich der Ausländerfeindlichkeit lag zur Untersuchung von Blank und Schmidt (1997) nur ein inhaltlich äquivalentes Item vor. Es wurden deshalb die zwei am höchsten mit diesem Item korrelierenden Items einbezogen. Bezüglich des Antisemitismus wurde das Item: „Juden sind an ihrem Schicksal nicht ganz unschuldig“ durch das höchste mit den anderen beiden Items interkorrelierende Item ersetzt: „Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen“. Da keine Angaben zur Operationalisierung von Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit in der Studie von Heyder und Schmidt (2002) vorlagen, wurden diese Operationalisierungen auch hier eingesetzt. Im Folgenden findet sich zunächst eine Zusammenstellung der verwendeten Items, danach eine Beschreibung der Reliabilitäten der auf Skalenebene einbezogenen Konstrukte. Anschließend werden Ergebnisse einer explorativen Faktorenanalyse aller jeweils in die Replikationen einbezogenen Items berichtet; es wurde eine Hauptkomponentenanalyse mit Extraktionskriterium nach Kaiser-Guttman (Blank/Schmidt) bzw. Vorgabe einer 5-Faktoren-Lösung (Heyder/Schmidt) gerechnet. Berichtet wird die varimax-rotierte Lösung, Faktoren und Items sind nach Höhe der Ladungszahl sortiert

und Ladungen unter .2 wurden unterdrückt. Mittelwerte und Streuungen der einzelnen Items sind Kapitel 4 zu entnehmen.

**Identifikation mit der Nation** – Womit identifizieren Sie sich am meisten?

5-stufige Skala 1 überhaupt nicht– 5 sehr

Ich fühle mich verbunden mit... meiner Stadt/meinem Ort

Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland

Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation

**Nationalismus**

Ich bin stolz auf/schäme mich für.... -2 schäme mich +2 bin stolz

ein Deutscher/eine Deutsche zu sein

die deutsche Geschichte

den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich

den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens

**Patriotismus**

Ich bin stolz auf/schäme mich für.... -2 schäme mich +2 bin stolz

die Demokratie und Grundgesetz in Deutschland

das deutsche Sozialsystem

die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt

**Fremdgruppenabwertung**

Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.(8)

Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.(12)

Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um "Otto Normalverbraucher".(13)

**Antisemitismus**

Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet

Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen.

Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss

Abbildung 5.2.2.1: Operationalisierungen Replikation Blank/Schmidt

**Identifikation mit der Nation** – Womit identifizieren Sie sich am meisten?

5-stufige Skala 1 überhaupt nicht– 5 sehr

Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland

Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation

Ich fühle mich verbunden mit... Europa

**Nationalismus**

Ich bin stolz auf/schäme mich für.... -2 schäme mich +2 bin stolz

ein Deutscher/eine Deutsche zu sein

die deutsche Geschichte

**Patriotismus**

Ich bin stolz auf/schäme mich für.... -2 schäme mich +2 bin stolz

die Demokratie und Grundgesetz in Deutschland

das deutsche Sozialsystem

**Fremdgruppenabwertung**

1 stimme nicht zu – 5 stimme sehr zu

Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.

Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.

Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“.

**Antisemitismus**

1 stimme nicht zu – 5 stimme sehr zu

Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet

Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen.

Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss

Abbildung 5.2.2.2: Operationalisierung Replikationen Heyder/Schmidt

Tabelle 5.2.2.3: Reliabilitäten Skalen Replikation, Eltern

	Replikation Blank/Schmidt	Replikation Hey- der/Schmidt
Skala	alpha	alpha
Identifikation mit Deutschland	.712	/
Nationalismus	.577	.453
Patriotismus	.671	.563
Ausländerfeindlichkeit	.771	.771
Antisemitismus	.751	.751

Tabelle 4.2.3.1.1.9: Ergebnisse der explorativen Faktorenanalyse (varimax rotiert), Items Replikation Blank/Schmidt, Eltern, Deutschland

Items	Ladungszahlen					h <sup>2</sup>
	F1	F2	F3	F4	F5	
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Stadt/meinem Ort (Identifikation mit Deutschland)			.788			.626
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland (Identifikation mit Deutschland)			.842			.723
Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation (Identifikation mit Deutschland)			.670	.403		.631
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein (Nationalismus)			.309	.638		.548
die deutsche Geschichte (Nationalismus)				.675		.504
den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich (Nationalismus)				.657		.440
den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens (Nationalismus)				.538	.240	.391
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland (Patriotismus)					.766	.651
das deutsche Sozialsystem (Patriotismus)					.757	.588
die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt (Patriotismus)				.232	.751	.650
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen. (Ausländerfeindlichkeit)	.756					.605
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit. (Ausländerfeindlichkeit)	.836					.742
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“. (Ausländerfeindlichkeit)	.800	.210				.736
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet (Antisemitismus)		.883				.792
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen. (Antisemitismus)	.349	.645				.573
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss (Antisemitismus)		.858				.766
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	13.7	12.8	12.4	11.8	11.6	62.3

Tabelle 4.2.3.1.1.9: Ergebnisse der explorativen Faktorenanalyse (varimax rotiert), Items Replikation Heyder/Schmidt, Eltern, Deutschland

Items	Ladungszahlen					h <sup>2</sup>
	F1	F2	F3	F4	F5	
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland (Identifikation mit Deutschland)			.768			.628
Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation (Identifikation mit Deutschland)			.815		.296	.775
Ich fühle mich verbunden mit... Europa (Identifikation mit Deutschland)	-.300		.572			.445
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein (Nationalismus)	.200		.355		.641	.598
die deutsche Geschichte (Nationalismus)					.856	.753
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland (Patriotismus)			.202	.792		.681
das deutsche Sozialsystem (Patriotismus)				.839		.739
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen. (Ausländerfeindlichkeit)	.722					.572
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit. (Ausländerfeindlichkeit)	.821					.714

Items	Ladungszahlen					h <sup>2</sup>
	F1	F2	F3	F4	F5	
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“. (Ausländerfeindlichkeit)	.821					.758
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet (Antisemitismus)		.883				.793
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen. (Antisemitismus)	.377	.635				.601
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss (Antisemitismus)		.862				.777
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	17.2	15.6	13.7	11.1	10.4	68.0

### 5.2.3 Ergebnisse

Die Modelle wurden unter Verwendung von Kovarianzen und Asymptotischer Kovarianzmatrix geschätzt. Modellmodifikationen wurden nur sehr sparsam vorgenommen: In dem ersten Modell wurde eine Fehlerinterkorrelation der Items „Ich bin stolz...ein/e Deutsche/r zu sein“ und „Ich bin stolz...auf den Leistungsstand der deutschen Sportler/innen“ zugelassen. Der Modellfit ist mit Chi-Square = 230.12, df= 95, p= 0.00, AGFI = 0.837, NNFI = 0.941 und RMSEA = 0.060 zufrieden stellend. In dem zweiten Modell wurde die Fehlerinterkorrelation der Items „Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit“ und „Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen“ zugelassen. Auch hier ist der Modellfit mit Chi-Square = 128.17, df= 52, p= 0.00, AGFI = 0.841, NNFI = 0.945 und RMSEA = 0.061 zufrieden stellend. Dargestellt sind die Strukturmodelle mit standardisierten Koeffizienten, die Faktorladungen der Messmodelle sind am Ende des Abschnitts in einer Übersichtstabelle zusammengestellt. Syntax und Kovarianzmatrix sind im Anhang dokumentiert. Die Ergebnisse werden im nächsten Abschnitt diskutiert.

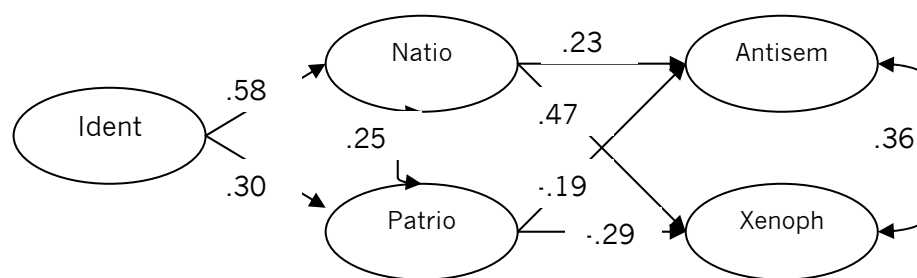


Abbildung 5.2.3.1: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Erwachsene

Tabelle 5.2.3.1: Komplett standardisierte Faktorladungen Messmodelle Blank/Schmidt, Erwachsene, Deutschland

Items	Identifikation	Nationalismus	Patriotismus	Antisemitismus	Xenophobie
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland	0.627				
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Stadt/meinem Ort	0.732				
Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation	0.744				
Stolz auf...die deutsche Geschichte		0.434			
Stolz auf...den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich		0.511			
Stolz auf...ein Deutscher/eine Deutsche zu sein		0.827			
Stolz auf...den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens		0.554			
Stolz auf... Demokratie und Grundgesetz in Deutschland			0.811		
Stolz auf...das deutsche Sozialsystem			0.695		
Stolz auf...die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt			0.565		
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet				0.831	
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss				0.876	
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen.				0.626	
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.					0.691
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.					0.796
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“.					0.848

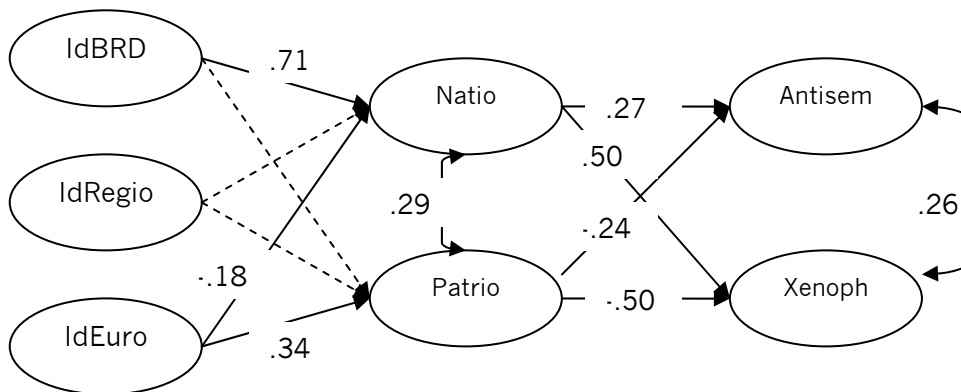


Abbildung 5.2.3.2: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Erwachsene



Tabelle 5.2.3.2: Komplett standardisierte Faktorladungen Messmodelle Heyder/Schmidt, Erwachsene, Deutschland

<i>Items</i>	<i>Identifikation</i>	<i>Nationalismus</i>	<i>Patriotismus</i>	<i>Antisemitismus</i>	<i>Xenophobie</i>
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland	1.00				
Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation	1.00				
Ich fühle mich verbunden mit... Europa	1.00				
Stolz auf... die deutsche Geschichte		0.405			
Stolz auf... ein Deutscher/eine Deutsche zu sein		0.834			
Stolz auf... Demokratie und Grundgesetz in Deutschland			0.623		
Stolz auf... das deutsche Sozialsystem			0.709		
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet				0.832	
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss				0.874	
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen.				0.630	
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.					0.579
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.					0.690
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“.					0.979

### 5.3 Fazit

Als zentrales Ergebnis kann festgehalten werden, dass die in beiden Vorgängerstudien gefundenen Strukturen an unserer Stichprobe deutscher Erwachsener repliziert werden konnten: Sowohl Nationalismus als auch Patriotismus werden durch die Höhe der Identifikation mit dem eigenen Land vorausgesagt, Nationalismus steht in einem positiven Zusammenhang mit Antisemitismus und Xenophobie und für Patriotismus gilt Gegenteiliges. Der bei uns durchgehend geringere Modellfit ist auf unsere Zurückhaltung bezüglich der Modellmodifikation durch Doppeladungen von Items und Fehlerinterkorrelationen zurückzuführen. Aber es ergeben sich auch einige Unterschiede: Dies betrifft zum einen die Höhe einzelner Zusammenhänge, zum anderen die Interkorrelation der latenten abhängigen Konstrukte.

Bezüglich der Höhe einzelner Zusammenhänge sind kleinere bis mittlere Abweichungen den teilweise unterschiedlichen Operationalisierungen und der in unserer Untersuchung deutlich kleineren Stichprobengröße geschuldet. Auffällig bleibt allerdings der bei uns nur halb so große Zusammenhang von Nationalismus und Antisemitismus bzw. Xenophobie gegenüber den Ergebnissen von Blank und Schmidt (1997). Erstaunlicherweise findet sich diese Diskrepanz zu den Befunden von Heyder und Schmidt (2002) nicht, die aus dieser Untersuchung berichteten Koeffizienten weisen nur akzeptable Abweichungen zu der von uns gefundenen Höhe der Zusammenhänge auf. Dafür muss hier unklar bleiben, warum der von uns in der zweiten Untersu-

chung gefundene negative Zusammenhang von Patriotismus und Xenophobie doppelt so hoch ist wie in allen anderen Untersuchungen.

Bezüglich der Interkorrelation der latenten abhängigen Konstrukte ist auf die positive Interkorrelation der Konstrukte Nationalismus und Patriotismus hinzuweisen. In der Untersuchung von Blank und Schmidt (1997) wurde hier von keinem Zusammenhang berichtet. In unserem Fall weisen aber bereits die vorgeschalteten Faktorenanalysen (vgl. Kap. 5.2.2 sowie auch Kap. 4.2.3) darauf hin, dass diese beiden Konstrukte nicht so unabhängig voneinander sind, wie in der Literatur vielfach berichtet. Dies betrifft vor allem das Item „Ich bin stolz ein/e Deutsche/r zu sein“, das in unserer Untersuchung substantziell auch auf den Faktor „Patriotismus“ lädt.

Im folgenden Kapitel wird der Frage nachgegangen, ob sich die hier berichteten Ergebnisse auch auf die Generation der Jugendlichen verallgemeinern lassen.

## 6 Nationalismus und Patriotismus unter deutschen Jugendlichen

### 6.1 Methodik

Da sich in Kapitel 4.2.3 schon deutliche Hinweise darauf ergeben haben, dass die vorgesehenen Zuordnungen der Nationalstolz-Items zu den Konstrukten Nationalismus und Patriotismus, wie sie die Replikation erfordern würde, in der Generation der Jugendlichen nicht aufrecht erhalten werden kann, wird im Folgenden zunächst für die deutsche Stichprobe explorativ-faktorenanalytisch überprüft, ob sich bei der vorgesehenen Operationalisierung die Items zu den erwarteten fünf Faktoren gruppieren. Es wurde eine Hauptkomponentenanalyse mit Varimax-Rotation und Extraktionskriterium nach Kaiser-Guttman (Blank/Schmidt) bzw. Vorgabe einer 5-Faktoren-Lösung (Heyder/Schmidt) gerechnet. Dabei wurde zwischen der Gesamtstichprobe und west- und ostdeutscher Stichprobe unterschieden: Es wurde zunächst mit der deutschen Jugendlichen-Gesamtstichprobe (N = 815) gerechnet, wie sie in Kapitel 3 beschrieben ist. Danach wurde überprüft, inwieweit sich zwischen ost- (N = 346) und westdeutschen Jugendlichen (N = 469) Unterschiede finden. Bei der Interpretation ist jedoch zu beachten, dass die einbezogenen westdeutschen Jugendlichen ausschließlich aus dem Bundesland NRW, die einbezogenen ostdeutschen Jugendlichen ausschließlich einer Kleinstadt in Sachsen-Anhalt entstammen. Im Anschluss an diese Untersuchung wird versucht, die Strukturmodelle anzupassen.

### 6.2 Ergebnisse Faktorenanalysen

Im Folgenden findet sich für jede der Stichproben zunächst eine Beschreibung der Reliabilitäten der auf Skalenebene einbezogenen Konstrukte. Anschließend werden Ergebnisse der explorativen Faktorenanalyse aller jeweils in die Replikationen einzubeziehenden Items berichtet. Faktoren und Items sind nach Höhe der Ladungszahl sortiert und Ladungen unter .2 wurden unterdrückt. Mittelwerte und Streuungen der einzelnen Items für die Gesamtstichprobe sind Kapitel 4 zu entnehmen, für die Teilstichproben werden sie im Anschluss berichtet.

Tabelle 6.2.1: Reliabilitäten Skalen Replikation, Jugendliche, Deutschland Gesamt

	Replikation Blank/Schmidt	Replikation Hey- der/Schmidt
Skala	alpha	alpha
Identifikation mit Deutschland	.694	/
Nationalismus	.540	.667
Patriotismus	.682	.592
Ausländerfeindlichkeit	.648	.648
Antisemitismus	.767	.767

Tabelle 6.2.2: Reliabilitäten Skalen Replikation, Jugendliche, Deutschland Ost

	Replikation Blank/Schmidt	Replikation Hey- der/Schmidt
Skala	alpha	alpha
Identifikation mit Deutschland	.681	/
Nationalismus	.572	.759
Patriotismus	.651	.556
Ausländerfeindlichkeit	.689	.689
Antisemitismus	.801	.801

Tabelle 6.2.3: Reliabilitäten Skalen Replikation, Jugendliche, Deutschland West

	Replikation Blank/Schmidt	Replikation Hey- der/Schmidt
Skala	alpha	alpha
Identifikation mit Deutschland	.702	/
Nationalismus	.518	.603
Patriotismus	.648	.541
Ausländerfeindlichkeit	.640	.640
Antisemitismus	.728	.728

Tabelle 6.2.4: Ergebnisse der explorativen Faktorenanalyse (varimax rotiert), Items Replikation Blank/Schmidt, Jugendliche, Deutschland Gesamt

Items	Ladungszahlen					h <sup>2</sup>
	F1	F2	F3	F4	F5	
Ich fühle mich verbunden mit ... meiner Stadt/meinem Ort (Identifikation mit Deutschland)				.825		.716
Ich fühle mich verbunden mit ... meiner Region/meinem Bundesland (Identifikation mit Deutschland)				.821		.687
Ich fühle mich verbunden mit ... Deutschland als Nation (Identifikation mit Deutschland)				.528	.433	.636
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein (Nationalismus)		.311		.301	.591	.639
die deutsche Geschichte (Nationalismus)	.388				.532	.549
den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich (Nationalismus)			.700			.668
den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens (Nationalismus)			.549			.365
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland (Patriotismus)			.649		.385	.612
das deutsche Sozialsystem (Patriotismus)			.340		.723	.654
die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt (Patriotismus)			.689		.308	.580
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen. (Ausländerfeindlichkeit)		.675				.515
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit. (Ausländerfeindlichkeit)		.771				.624
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“. (Ausländerfeindlichkeit)		.740				.600
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet (Antisemitismus)	.831					.714
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss (Antisemitismus)	.861					.762
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen. (Antisemitismus)	.694					.558
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	14.4	12.4	12.2	11.8	10.9	61.7

Tabelle 6.2.5: Ergebnisse der explorativen Faktorenanalyse (varimax rotiert), Items Replikation Blank/Schmidt, Jugendliche, Deutschland Ost

Items	Ladungszahlen					h <sup>2</sup>
	F1	F2	F3	F4	F5	
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Stadt/meinem Ort (Identifikation mit Deutschland)					.844	.734
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland (Identifikation mit Deutschland)					.855	.766
Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation (Identifikation mit Deutschland)	.360	.540			.419	.641
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein (Nationalismus)	.341	.746				.735
die deutsche Geschichte (Nationalismus)	.503	.590				.645
den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich (Nationalismus)			.546	.432		.569
den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens (Nationalismus)	-.418	.607				.666
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland (Patriotismus)			.760			.663
das deutsche Sozialsystem (Patriotismus)		.572	.409			.530
die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt (Patriotismus)			.807			.686
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen. (Ausländerfeindlichkeit)	.431			.547		.489
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit. (Ausländerfeindlichkeit)	.377			.708		.676
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“. (Ausländerfeindlichkeit)				.760		.626
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss (Antisemitismus)	.821					.713
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen. (Antisemitismus)	.682					.519
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet (Antisemitismus)	.754					.660
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	17.6	13.0	11.5	11.4	11.0	64.5

Tabelle 6.2.6: Ergebnisse der explorativen Faktorenanalyse (varimax rotiert), Items Replikation Blank/Schmidt, Jugendliche, Deutschland West

Items	Ladungszahlen					h <sup>2</sup>
	F1	F2	F3	F4	F5	
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Stadt/meinem Ort (Identifikation mit Deutschland)			.819			.675
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland (Identifikation mit Deutschland)			.794			.673
Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation (Identifikation mit Deutschland)	.333		.585		.316	.648
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein (Nationalismus)			.346	.324	.534	.626
die deutsche Geschichte (Nationalismus)		.326			.589	.539
den Leistungsstand deutscher Sportler/innen im internationalen Vergleich (Nationalismus)	.541		.381		-.401	.637
den militärischen Beitrag Deutschlands zur Sicherung des Weltfriedens (Nationalismus)	.454					.283
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland (Patriotismus)	.721					.581
das deutsche Sozialsystem (Patriotismus)	.490				.624	.653
die Stellung der deutschen Wirtschaft in der Welt (Patriotismus)	.795					.639
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen. (Ausländerfeindlichkeit)				.668		.486
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit. (Ausländerfeindlichkeit)				.789		.624
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“. (Ausländerfeindlichkeit)				.744		.582

Items	Ladungszahlen					h <sup>2</sup>
	F1	F2	F3	F4	F5	
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet (Antisemitismus)		.833				.702
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen. (Antisemitismus)		.654		.330		.559
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss (Antisemitismus)		.841				.717
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	13.1	13.1	12.7	12.6	8.5	60.0

Tabelle 6.2.7: Ergebnisse der explorativen Faktorenanalyse (varimax rotiert), Items Replikation Heyder/Schmidt, Jugendliche, Deutschland Gesamt

Items	Ladungszahlen					h <sup>2</sup>
	F1	F2	F3	F4	F5	
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland (Identifikation mit Deutschland)			.276	.771		.674
Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation (Identifikation mit Deutschland)		.216	.516	.581	.229	.720
Ich fühle mich verbunden mit... Europa (Identifikation mit Deutschland)				.815		.722
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein (Nationalismus)		.232	.746		.291	.741
die deutsche Geschichte (Nationalismus)	.254		.815			.737
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland (Patriotismus)					.841	.736
das deutsche Sozialsystem (Patriotismus)			.274		.771	.682
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen. (Ausländerfeindlichkeit)		.680				.526
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit. (Ausländerfeindlichkeit)		.808				.679
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“. (Ausländerfeindlichkeit)		.726				.570
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet (Antisemitismus)	.825					.733
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen. (Antisemitismus)	.871					.794
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss (Antisemitismus)	.693	.276				.584
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	16.1	14.4	13.4	12.8	11.7	68.4

Tabelle 4.2.8: Ergebnisse der explorativen Faktorenanalyse (varimax rotiert), Items Replikation Heyder/Schmidt, Jugendliche, Deutschland Ost

Items	Ladungszahlen					h <sup>2</sup>
	F1	F2	F3	F4	F5	
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland (Identifikation mit Deutschland)			.431	.704		.692
Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation (Identifikation mit Deutschland)	.241		.557	.501	.273	.722
Ich fühle mich verbunden mit... Europa (Identifikation mit Deutschland)				.862		.799
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein (Nationalismus)	.216		.774		.273	.759
die deutsche Geschichte (Nationalismus)	.318		.778			.735
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland (Patriotismus)					.858	.758
das deutsche Sozialsystem (Patriotismus)			.347		.705	.620
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen. (Ausländerfeindlichkeit)		.751				.607
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit. (Ausländerfeindlichkeit)		.793	.230			.735
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“. (Ausländerfeindlichkeit)		.721				.549

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>					<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	<i>F3</i>	<i>F4</i>	<i>F5</i>	
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet (Antisemitismus)	.819	.233				.769
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen. (Antisemitismus)	.872					.825
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss (Antisemitismus)	.715					.582
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	17.3	15.3	14.8	11.9	11.2	70.5

Tabelle 4.2.9: Ergebnisse der explorativen Faktorenanalyse (varimax rotiert), Items Replikation Heyder/Schmidt, Jugendliche, Deutschland West

<i>Items</i>	<b>Ladungszahlen</b>					<b><i>h</i><sup>2</sup></b>
	<i>F1</i>	<i>F2</i>	<i>F3</i>	<i>F4</i>	<i>F5</i>	
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland (Identifikation mit Deutschland)			.807			.696
Ich fühle mich verbunden mit... Deutschland als Nation (Identifikation mit Deutschland)		.248	.636	.458		.718
Ich fühle mich verbunden mit... Europa (Identifikation mit Deutschland)			.774		.205	.660
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein (Nationalismus)		.275	.216	.707	.275	.714
die deutsche Geschichte (Nationalismus)				.831		.737
Demokratie und Grundgesetz in Deutschland (Patriotismus)					.811	.706
das deutsche Sozialsystem (Patriotismus)				.262	.777	.691
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen. (Ausländerfeindlichkeit)		.665				.495
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit. (Ausländerfeindlichkeit)		.812				.664
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“. (Ausländerfeindlichkeit)		.733				.576
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet (Antisemitismus)	.809					.702
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen. (Antisemitismus)	.859					.753
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss (Antisemitismus)	.679	.351				.609
Prozentualer Anteil an aufgeklärter Gesamtvarianz	15.2	14.8	13.5	12.4	11.2	67.1

Die Operationalisierungen für die Anpassung des Strukturmodells bezüglich der Replikation Blank/Schmidt, wie sie den im vorigen Kapitel beschriebenen Berechnungen mit der Elternstichprobe zu Grunde liegen, können auf Grund dieser Ergebnisse für die Jugendlichen nicht beibehalten werden. Denn in allen drei Stichproben ergibt sich nach dem Kaiser-Guttman-Extraktionskriterium eine vierfaktorielle Lösung. Hierbei laden in allen Fällen sämtliche Items des Konstruktes „Nationalstolz“ auf einen gemeinsamen Faktor, mit Ausnahme des Items „Stolz auf die deutsche Geschichte“, dies lädt klar ausschließlich hoch auf dem Antisemitismus-Faktor. Zusätzlich gibt es eine Reihe von Mehrfachladungen, die vor allem die Items „Stolz ein/e Deutsche/r zu sein“ und „Identifikation mit Deutschland als Nation“ betreffen. Oben berichtet wurde die Item-Faktor-Zuordnung, die sich bei Vorgabe der theoretisch postulierten fünf Faktoren ergibt. Auch hier zeigt sich, dass die zwei Nationalstolz-Faktoren durch komplett andere Itemzusammenstellungen gebildet werden als in der Elternstichprobe. So gehören für die Jugendlichen der Stolz, Deutsche/r zu sein, das Sozialsystem und die deutsche Geschichte zusammen sowie die Leistungen der Sportler/innen und Demokratie und Grundgesetz. Die

Stellung der Wirtschaft und der militärische Beitrag Deutschlands laden in Ost und West unterschiedlich.

Die Ergebnisse für die Operationalisierungen von Heyder/Schmidt sind hingegen deutlich besser. Hier findet sich auch kein Ost-West Unterschied. Dies geht konform mit den in Kapitel 4.2.3 berichteten Ergebnissen zur Faktorisierung der Gesamtskala.

### 6.3 Ergebnisse Strukturgleichungsmodellierung

Als Konsequenz aus den Ergebnissen des vorangegangenen Abschnitts wird versucht, ein Strukturmodell anzupassen, das sich für die Konstrukte Nationalismus und Patriotismus nur auf jeweils die zwei Indikatoren stützt, wie sie bei Heyder/Schmidt vorgesehen sind.

Die Modelle wurden unter Verwendung von Kovarianzen und Asymptotischer Kovarianzmatrix geschätzt. Modellmodifikationen wurden nur sehr sparsam vorgenommen: In dem ersten Modell wurde eine Fehlerinterkorrelation der Items „Ich fühle mich verbunden mit...meiner Stadt/meinem Ort“ und „...meiner Region/meinem Bundesland“ zugelassen. Der Modellfit ist mit Chi-Square = 161.46 (ost: 74.76, west: 201.79), df= 56, p= 0.00 (ost: 0.05, west: 0.00), AGFI = 0.916 (ost: 0.908, west: 0.899), NNFI = 0.973 (ost: 0.991, west: 0.970) und RMSEA = 0.048 (ost: .031, west: 0.046) gut, aber es fällt auf, dass dennoch zahlreiche Modifikationen vorgeschlagen werden, die sich auf Fehlerinterkorrelationen von abhängigen und unabhängigen Variablen beziehen. In dem zweiten Modell wurde keine zusätzliche Fehlerinterkorrelation zugelassen. Auch hier ist der Modellfit mit Chi-Square = 147.59 (ost: 68.32, west: 106.21), df= 53, p= 0.00 (ost: 0.08, west: 0.00), AGFI = 0.918 (ost: 0.910, west: 0.898), NNFI = 0.974 (ost: 0.992, west: 0.970) und RMSEA = 0.047 (ost: 0.029, west: 0.046) ebenfalls gut, es gilt aber die gleiche Einschränkung wie oben: Zahlreiche Modifikationen werden vorgeschlagen, die sich auf Fehlerinterkorrelationen zwischen abhängigen und unabhängigen Variablen beziehen. Dargestellt sind die Strukturmodelle mit standardisierten Koeffizienten jeweils für die Stichproben BRDgesamt, Ostdeutschland und Westdeutschland, die Faktorladungen der Messmodelle sind am Ende des Abschnitts in einer Übersichtstabelle zusammengestellt. Syntax und Kovarianzmatrix sind im Anhang dokumentiert, die Ergebnisse werden im nächsten Abschnitt diskutiert.

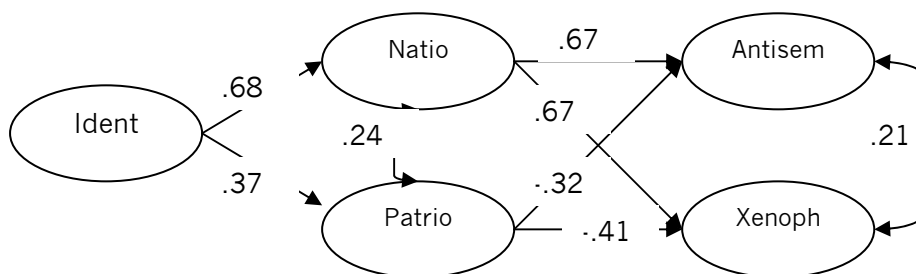


Abbildung 6.3.1: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, gesamt



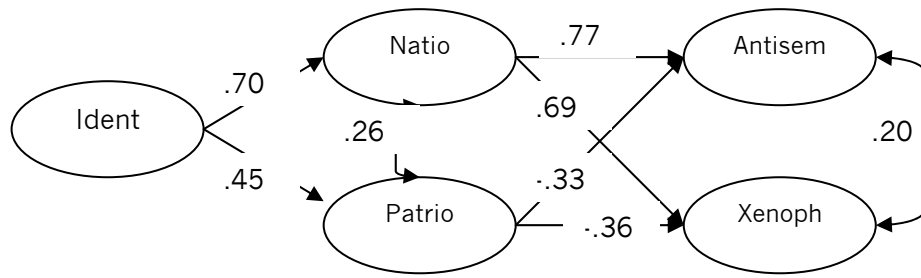


Abbildung 6.3.2: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, ost

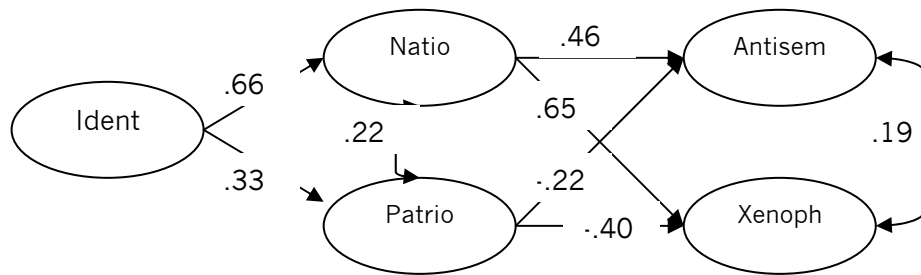


Abbildung 6.3.3: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, west

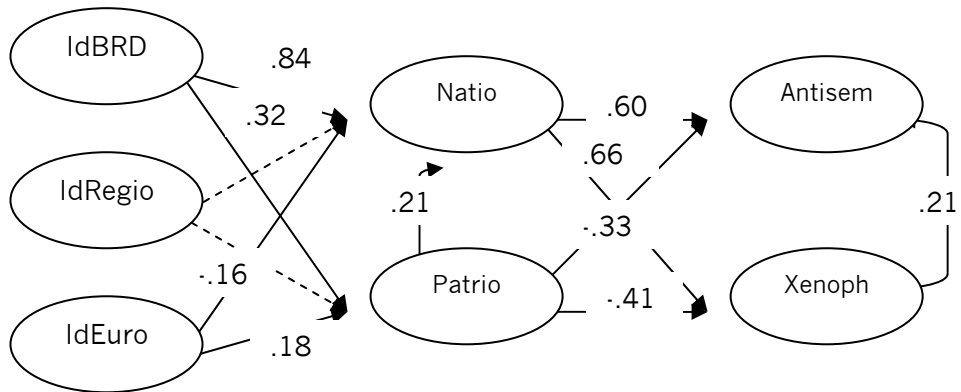


Abbildung 6.3.4: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Jugendliche, gesamt

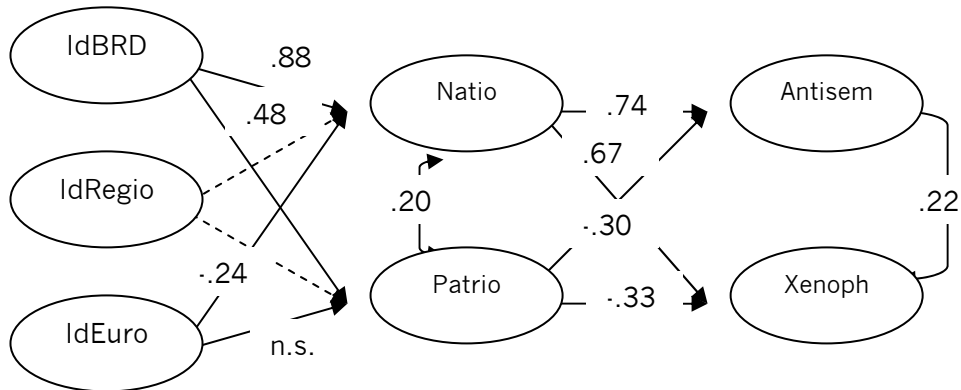


Abbildung 6.3.5: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Jugendliche, ost

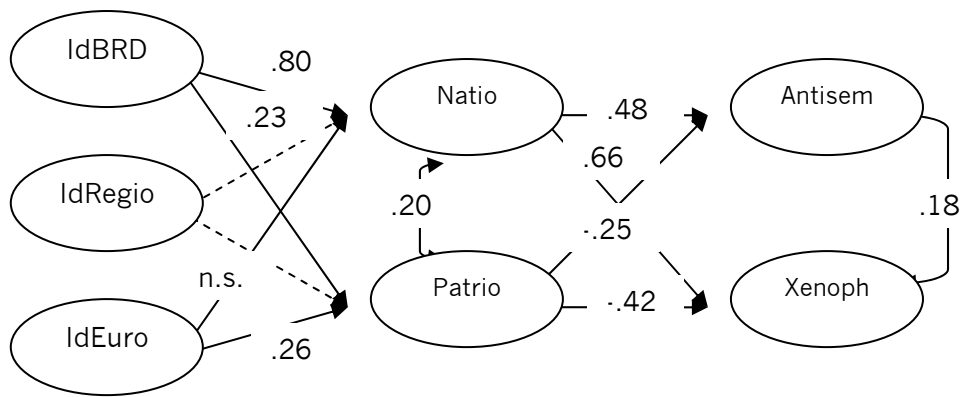


Abbildung 6.3.6: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Jugendliche, west

Tabelle 6.3.1: Komplett standardisierte Faktorladungen Messmodelle Blank/Schmidt, Jugendliche, Deutschland (gesamt, ost, west)

Items	Identifikation	Nationalismus	Patriotismus	Antisemitismus	Xenophobie
Ich fühle mich verbunden mit ... meiner Region/meinem Bundesland	0.310 0.287 0.323				
Ich fühle mich verbunden mit ... meiner Stadt/meinem Ort	0.497 0.458 0.527				
Ich fühle mich verbunden mit ... Deutschland als Nation	1.085 1.090 1.078				
die deutsche Geschichte		0.621 0.754 0.531			
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein		0.897 0.881 0.922			
die Demokratie und Grundgesetz in Deutschland			0.603 0.597 0.532		
das deutsche Sozialsystem			0.792 0.731 0.819		
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet				0.842 0.895 0.796	
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss				0.882 0.905 0.856	
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen.				0.646 0.626 0.659	
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.					0.666 0.653 0.645
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.					0.690 0.902 0.646
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“.					0.627 0.557 0.681

Tabelle 6.3.2: Komplett standardisierte Faktorladungen Messmodelle Heyder/Schmidt, Jugendliche, Deutschland (gesamt, ost, west)

<i>Items</i>	<i>Identifikation</i>	<i>Nationalismus</i>	<i>Patriotismus</i>	<i>Antisemitismus</i>	<i>Xenophobie</i>
Ich fühle mich verbunden mit ...mit meiner Region/meinem Bundesland	1.00 1.00 1.00				
Ich fühle mich verbunden mit ...mit Deutschland als Nation	1.00 1.00 1.00				
Ich fühle mich verbunden mit ...Europa	1.00 1.00 1.00				
die deutsche Geschichte		0.646 0.753 0.534			
ein Deutscher/eine Deutsche zu sein		0.895 0.889 0.916			
die Demokratie und Grundgesetz in Deutschland			0.605 0.588 0.556		
das deutsche Sozialsystem			0.791 0.747 0.783		
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet				0.843 0.894 0.798	
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss				0.881 0.906 0.854	
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die Deutschen zahlen zu lassen.				0.646 0.626 0.659	
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an deutsche Mädchen und Frauen heranmachen.					0.667 0.653 0.647
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.					0.691 0.901 0.649
Die meisten Politiker in Deutschland sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“.					0.625 0.557 0.678

## **6.4 Fazit**

Wie schon in Kapitel 4.2.3 deutlich wurde, ist es bei Jugendlichen sehr schwierig, eine eindeutige Zuordnung von Indikatoren der Konstrukte Nationalismus und Patriotismus vorzunehmen. Unter sparsamster Verwendung von Indikatoren lassen sich dennoch die postulierten Zusammenhänge auch in dieser Generation nachweisen. Auffällig ist, dass zahlreiche Modifikationen vorgeschlagen werden, die sich auf Fehlerinterkorrelationen zwischen abhängigen und unabhängigen Variablen beziehen. Die Ergebnisse zeigen, dass die unterstellten strukturellen Zusammenhänge auch unter den Jugendlichen nachgewiesen werden. Dabei sind zum einen die Zusammenhänge mit Antisemitismus in Ostdeutschland durchgängig deutlich höher, zum anderen steht die Identifikation mit Europa in Ostdeutschland in negativem Zusammenhang mit Nationalismus, in Westdeutschland hingegen in einem positiven Zusammenhang mit Patriotismus. Kritisch bleibt jedoch zu bedenken, inwieweit die Konstrukte Nationalismus und Patriotismus ökologisch valide sind.

## 7 Nationalismus und Patriotismus in Europa

### 7.1 Methodik

In diesem Kapitel wird untersucht, ob sich die bisher dargestellten Zusammenhänge auch in den anderen europäischen Ländern finden. Die beiden Strukturmodelle werden an die Stichprobe jeden Landes angepasst und abschließend wird in einem Multi-Gruppen-Vergleich die strukturelle Invarianz überprüft. Es wird sowohl die Eltern- als auch die Jugendlichenstichprobe betrachtet. Im Falle der Jugendlichen wird die Operationalisierung der Konstrukte analog zu den Untersuchungen in Kapitel 5 angepasst und nur das Modell Blank/Schmidt vorgegeben, da sich bei den Jugendlichen die abhängigen Variablen der beiden Modelle in ihren Operationalisierungen nicht unterscheiden.

### 7.2 Stichproben und Operationalisierung

#### 7.2.1 Eltern

Es werden die Stichproben zu Grunde gelegt, wie sie in Kapitel 3 beschrieben wurden. Im Folgenden werden die Reliabilitäten der einbezogenen Skalen berichtet, Mittelwerte und Standardabweichungen sind Kapitel 4 zu entnehmen. Abweichend von den Operationalisierungen in Kapitel 5 wird das Item „Ich bin stolz...auf den militärischen Beitrag zur Sicherung des Weltfriedens“ nicht berücksichtigt, weil dieses in den europäischen Ländern zum Teil stark abweichende Konnotationen aufweist. Es zeigt sich, dass die Reliabilitäten für einige Konstrukte in Luxemburg und Dänemark unzureichend sind. Die Berechnungen des nachfolgenden Kapitels können deshalb für diese Länder nicht durchgeführt werden.

Tabelle 7.2.1.1: Reliabilitäten Skalen, Replikationen, Eltern, Dänemark

	Replikation Blank/Schmidt	Replikation Hey- der/Schmidt
Skala	alpha	alpha
Identifikation mit Heimatland	.304	/
Nationalismus	.805	.691
Patriotismus	.600	.413
Ausländerfeindlichkeit	.373	.373
Antisemitismus	.815	.815

Tabelle 7.2.1.2: Reliabilitäten Skalen, Replikationen, Eltern, Niederlande

	Replikation Blank/Schmidt	Replikation Hey- der/Schmidt
Skala	alpha	alpha
Identifikation mit Heimatland	.851	/
Nationalismus	.578	.464
Patriotismus	.644	.542
Ausländerfeindlichkeit	.747	.747
Antisemitismus	.792	.792

Tabelle 7.2.1.3: Reliabilitäten Skalen, Replikationen, Eltern, Belgien

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>	<i>Replikation Hey- der/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.764	/
Nationalismus	.717	.751
Patriotismus	.709	.605
Ausländerfeindlichkeit	.750	.750
Antisemitismus	.804	.804

Tabelle 7.2.1.4: Reliabilitäten Skalen, Replikationen, Eltern, Luxemburg

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>	<i>Replikation Hey- der/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.642	/
Nationalismus	.181	.496
Patriotismus	.843	.837
Ausländerfeindlichkeit	.497	.497
Antisemitismus	.821	.821

Tabelle 7.2.1.5: Reliabilitäten Skalen, Replikationen, Eltern, Schweiz

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>	<i>Replikation Hey- der/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.817	/
Nationalismus	.691	.598
Patriotismus	.729	.606
Ausländerfeindlichkeit	.667	.667
Antisemitismus	.791	.791

Tabelle 7.2.1.6: Reliabilitäten Skalen, Replikationen, Eltern, Österreich

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>	<i>Replikation Hey- der/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.793	/
Nationalismus	.722	.625
Patriotismus	.736	.649
Ausländerfeindlichkeit	.790	.790
Antisemitismus	.776	.776

Tabelle 7.2.1.7: Reliabilitäten Skalen, Replikationen, Eltern, Tschechien

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>	<i>Replikation Hey- der/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.783	/
Nationalismus	.622	.508
Patriotismus	.793	.659
Ausländerfeindlichkeit	.664	.664
Antisemitismus	.451	.451

Tabelle 7.2.1.8: Reliabilitäten Skalen, Replikationen, Eltern, Polen

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>	<i>Replikation Hey- der/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.786	/
Nationalismus	.562	.565
Patriotismus	.715	.603
Ausländerfeindlichkeit	.673	.673
Antisemitismus	.791	.791

## 7.2.2 Jugendliche

Es werden die Stichproben zu Grunde gelegt, wie sie in Kapitel 3 beschrieben wurden. Im Folgenden werden die Reliabilitäten der einbezogenen Skalen berichtet, Mittelwerte und Standardabweichungen sind Kapitel 4 zu entnehmen. Die Operationalisierungen entsprechen den in Kapitel 6 verwendeten. Es fällt auf, dass die Reliabilitäten in vielen Ländern kaum ausreichend sind, wobei sich dieses auf jeweils andere Konstrukte bezieht. In Dänemark sind die Reliabilitäten für Nationalismus und Patriotismus so unzureichend, dass diese Stichprobe in die nachfolgenden Analysen nicht mit einbezogen werden kann.

Tabelle 7.2.2:1 Reliabilitäten Skalen Replikationen, Jugendliche, Dänemark

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.612
Nationalismus	.264
Patriotismus	.386
Ausländerfeindlichkeit	.531
Antisemitismus	.776

Tabelle 7.2.2:2 Reliabilitäten Skalen Replikationen, Jugendliche, Niederlande

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.748
Nationalismus	.529
Patriotismus	.490
Ausländerfeindlichkeit	.748
Antisemitismus	.771

Tabelle 7.2.2:3 Reliabilitäten Skalen Replikationen, Jugendliche, Belgien

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.663
Nationalismus	.681
Patriotismus	.615
Ausländerfeindlichkeit	.744
Antisemitismus	.754

Tabelle 7.2.2:4 Reliabilitäten Skalen Replikationen, Jugendliche, Luxemburg

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.715
Nationalismus	.672
Patriotismus	.518
Ausländerfeindlichkeit	.568
Antisemitismus	.739

Tabelle 7.2.2:5 Reliabilitäten Skalen Replikationen, Jugendliche, Schweiz

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.780
Nationalismus	.686
Patriotismus	.586
Ausländerfeindlichkeit	.631
Antisemitismus	.769

Tabelle 7.2.2:6 Reliabilitäten Skalen Replikationen, Jugendliche, Österreich

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.782
Nationalismus	.555
Patriotismus	.615
Ausländerfeindlichkeit	.647
Antisemitismus	.769

Tabelle 7.2.2:7 Reliabilitäten Skalen Replikationen, Jugendliche, Tschechien

	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.770
Nationalismus	.552
Patriotismus	.742
Ausländerfeindlichkeit	.583
Antisemitismus	.470

Tabelle 7.2.2:8 Reliabilitäten Skalen Replikationen, Jugendliche, Polen

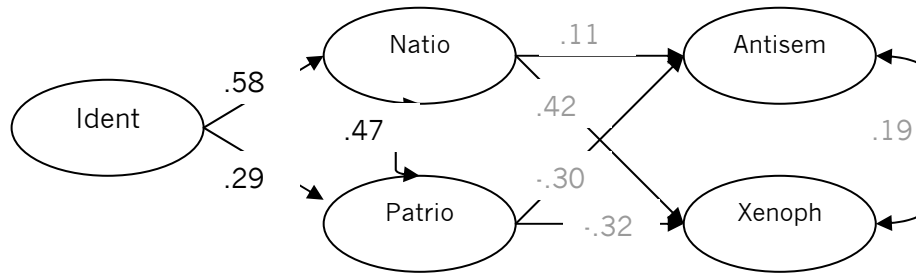
	<i>Replikation Blank/Schmidt</i>
<i>Skala</i>	<i>alpha</i>
Identifikation mit Heimatland	.723
Nationalismus	.518
Patriotismus	.507
Ausländerfeindlichkeit	.665
Antisemitismus	.744



## 7.3 Ergebnisse

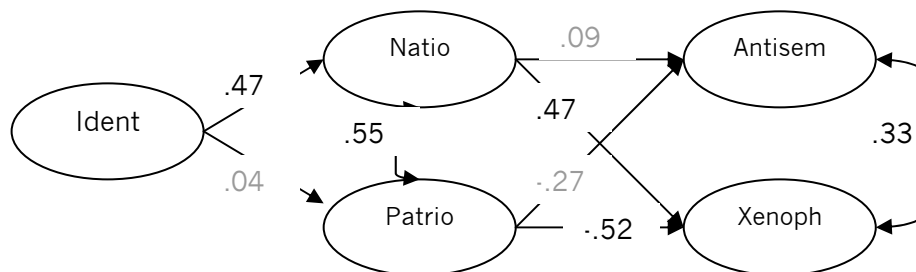
### 7.3.1 Eltern

Berichtet werden die Strukturmodelle jedes Landes mit vollständig standardisierten Pfadkoeffizienten. Nicht signifikante Pfadkoeffizienten sind grau unterlegt. Im Anschluss findet sich das Ergebnis des Multi-Gruppen-Vergleichs. Abschließend werden in einer vergleichenden Tabelle die Faktorladungen berichtet. Die Ergebnisse werden in Kapitel 8 diskutiert.



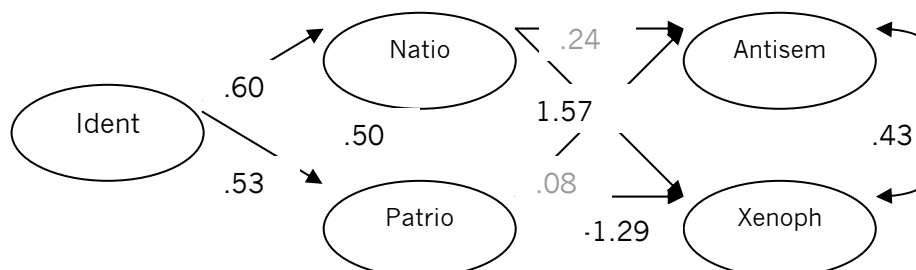
Chi-Square = 101.91, df= 81, p= 0.06, AGFI = 0.714, NNFI = 0.969, RMSEA = 0.050

Abbildung 7.3.1.1: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Niederlande



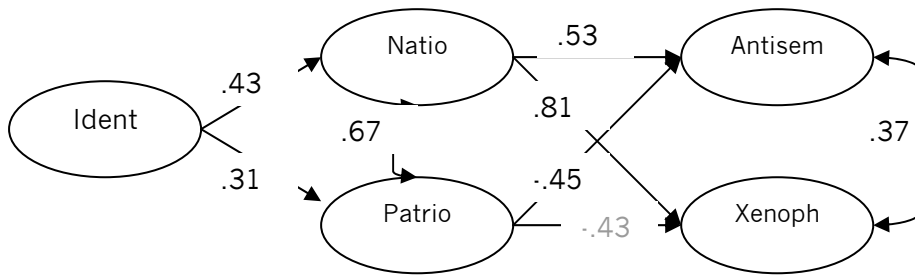
Chi-Square = 116.30, df= 82, p= 0.01, AGFI = 0.764, NNFI = 0.964, RMSEA = 0.055

Abbildung 7.3.1.2: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Belgien



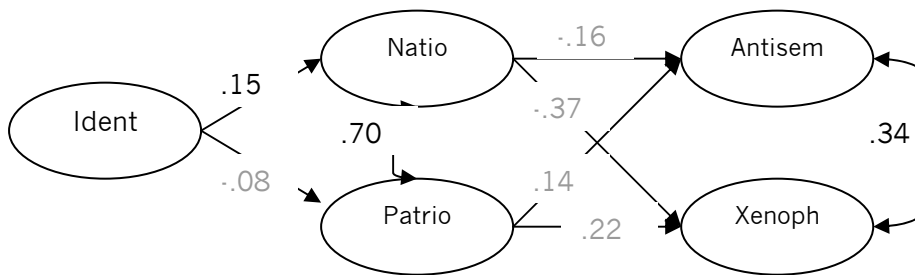
Chi-Square = 191.33, df= 80, p= 0.00, AGFI = 0.769, NNFI = 0.947, RMSEA = 0.076

Abbildung 7.3.1.3: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Schweiz



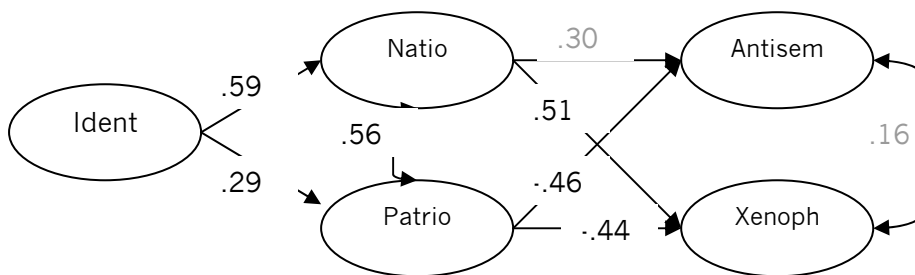
Chi-Square = 142.24, df= 82, p= 0.00, AGFI = 0.725, NNFI = 0.952, RMSEA = 0.070

Abbildung 7.3.1.4: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Österreich



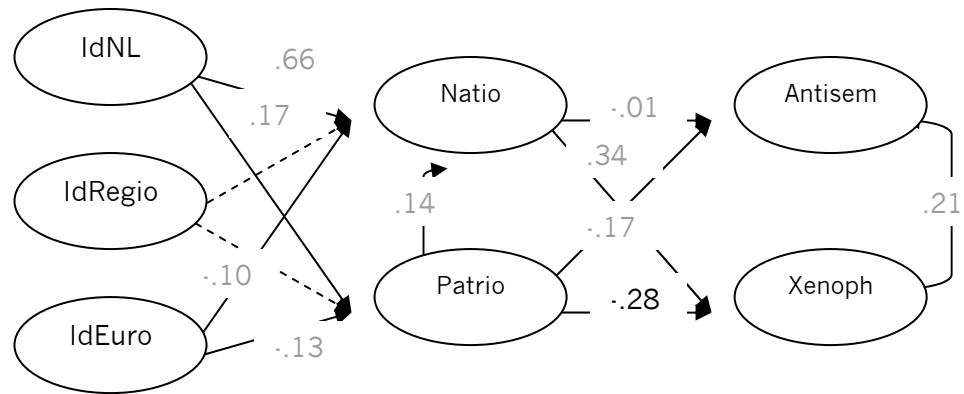
Chi-Square = 116.91, df= 82, p= 0.01, AGFI = 0.724, NNFI = 0.944, RMSEA = 0.055

Abbildung 7.3.1.5: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Tschechien



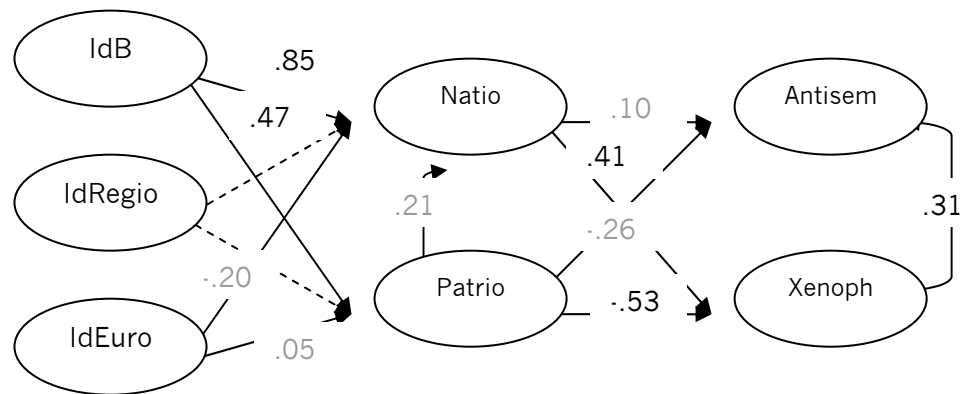
Chi-Square = 130.94, df= 82, p= 0.00, AGFI = 0.790, NNFI = 0.954, RMSEA = 0.056

Abbildung 7.3.1.6: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Polen



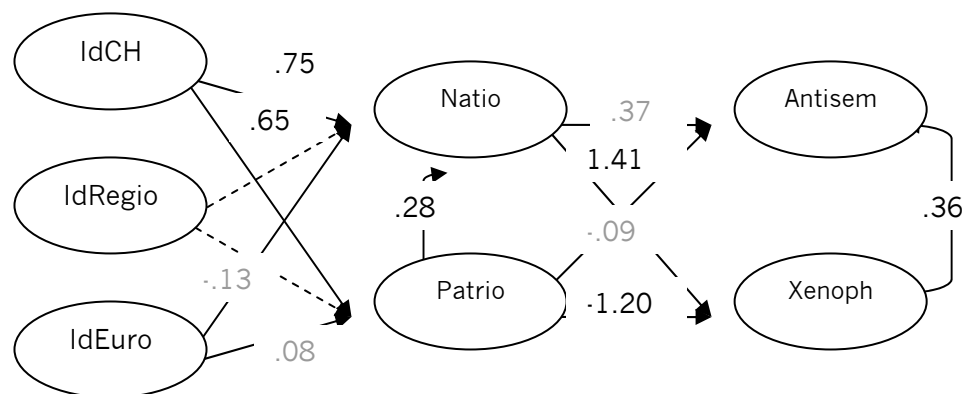
Chi-Square = 55.12, df= 53, p= 0.39, AGFI = 0.790, NNFI = 0.995, RMSEA = 0.020

Abbildung 7.3.1.7: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Niederlande



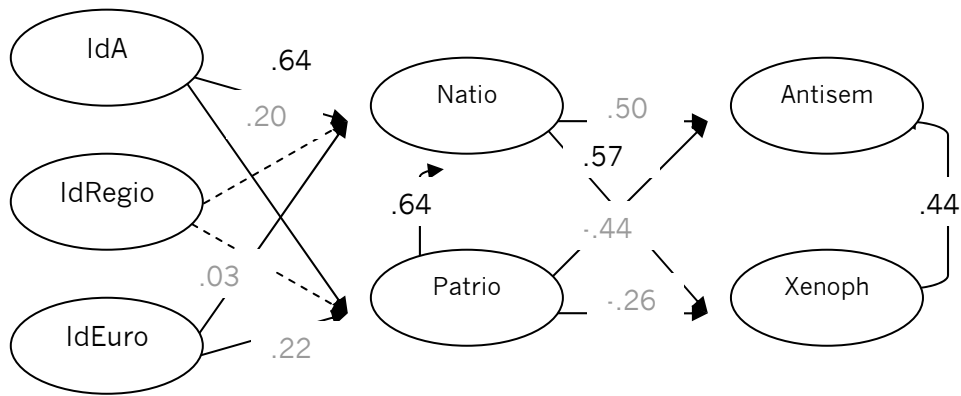
Chi-Square = 52.40, df= 53, p= 0.50, AGFI = 0.842, NNFI = 1.001, RMSEA = 0.000

Abbildung 7.3.1.8: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Belgien



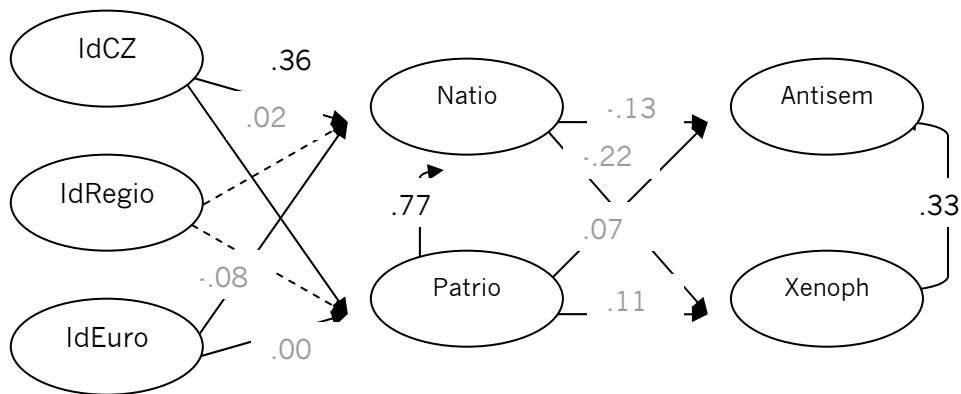
Chi-Square = 92.93, df= 53, p= 0.00, AGFI = 0.840, NNFI = 0.967, RMSEA = 0.056

Abbildung 7.3.1.9: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Schweiz



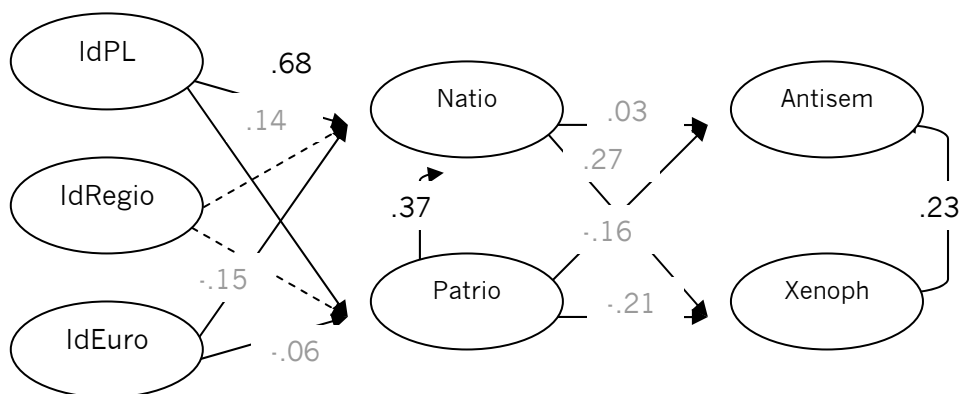
Chi-Square = 87.85, df= 53, p= 0.00, AGFI = 0.860, NNFI = 0.954, RMSEA = 0.066

Abbildung 7.3.1.10: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Österreich



Chi-Square = 67.35, df= 53, p= 0.09, AGFI = 0.795, NNFI = 0.953, RMSEA = 0.044

Abbildung 7.3.1.11: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Tschechien



Chi-Square = 65.93, df= 53, p= 0.11, AGFI = 0.854, NNFI = 0.977, RMSEA = 0.036

Abbildung 7.3.1.12: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Polen

Tabelle 7.3.1.1: Komplett standardisierte Faktorladungen Messmodelle Blank/Schmidt, Eltern, Europa\*

<i>Items</i>	<i>Identifikation</i>	<i>Nationalismus</i>	<i>Patriotismus</i>	<i>Antisemitismus</i>	<i>Xenophobie</i>
Ich fühle mich verbunden mit ... meiner Region/meinem Bundesland	0.869 0.776 0.794 0.848 0.790 0.866				
Ich fühle mich verbunden mit ... meiner Stadt/meinem Ort	0.969 0.920 0.893 0.853 0.983 0.842				
Ich fühle mich verbunden mit ... (Deutschland, ...) als Nation	0.691 0.623 0.741 0.691 0.606 0.683				
die (deutsche, ...) Geschichte		0.428 0.768 0.631 0.667 0.506 0.618			
Leistung der Sportler/innen		0.631 0.584 0.620 0.751 0.617 0.452			
ein (Deutscher/eine Deutsche, ...) zu sein		0.801 0.865 0.853 0.879 0.728 0.799			
Demokratie und Grundgesetz in (Deutschland, ...)			0.579 0.741 0.773 0.935 0.801 0.721		
Stellung der Wirtschaft			0.904 0.822 0.784 0.704 0.854 0.827		
das (deutsche, ...) Sozialsystem			0.894 0.632 0.683 0.603 0.703 0.597		
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.				0.878 0.855 0.798 0.893 0.945 0.738	

<i>Items</i>	<i>Identifikation</i>	<i>Nationalismus</i>	<i>Patriotismus</i>	<i>Antisemitismus</i>	<i>Xenophobie</i>
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.				0.995 0.907 0.895 0.769 0.446 0.920	
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die (Deutschen, ...) zahlen zu lassen.				0.552 0.685 0.730 0.685 0.358 0.767	
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an (deutsche, ...) Mädchen und Frauen heranmachen.					0.569 0.541 0.640 0.778 0.675 0.718
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.					0.803 0.882 0.685 0.807 0.720 0.727
Die meisten Politiker in (Deutschland, ...) sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“.					0.893 0.850 0.709 0.802 0.681 0.649

\*Anmerkung: Die Faktorladungen werden für jedes Item in absteigender Reihenfolge NL, B, CH, A, CZ, PL berichtet

Tabelle 7.3.1.2: Komplett standardisierte Faktorladungen Messmodelle Heyder/Schmidt, Eltern, Europa\*

<i>Items</i>	<i>Identifikation</i>	<i>Nationalismus</i>	<i>Patriotismus</i>	<i>Antisemitismus</i>	<i>Xenophobie</i>
Ich fühle mich verbunden mit... meiner Region/meinem Bundesland	1.00				
Ich fühle mich verbunden mit... (Deutschland, ...) als Nation	1.00				
Ich fühle mich verbunden mit ...Europa	1.00				
die (deutsche, ...) Geschichte		0.413 0.781 0.597 0.647 0.468 0.598			
ein (Deutscher/eine Deutsche, ...) zu sein		0.861 0.878 0.888 0.916 0.802 0.850			
Demokratie und Grundgesetz in (Deutschland, ...)			0.294 0.741 0.735 0.820 0.774 0.849		

<i>Items</i>	<i>Identifikation</i>	<i>Nationalismus</i>	<i>Patriotismus</i>	<i>Antisemitismus</i>	<i>Xenophobie</i>
das (deutsche, ...) Sozialsystem			1.519 0.688 0.700 0.693 0.686 0.597		
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.				0.875 0.857 0.799 0.886 0.970 0.735	
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.				0.999 0.905 0.894 0.771 0.438 0.929	
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die (Deutschen, ...) zahlen zu lassen.				0.549 0.686 0.729 0.692 0.349 0.758	
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an (deutsche, ...) Mädchen und Frauen heranmachen.					0.583 0.546 0.622 0.785 0.657 0.709
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.					0.809 0.861 0.690 0.817 0.734 0.742
Die meisten Politiker in (Deutschland, ...) sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“.					0.880 0.870 0.720 0.789 0.687 0.640

\*Anmerkung: Die Faktorladungen werden für jedes Item in absteigender Reihenfolge NL, B, CH, A, CZ, PL berichtet

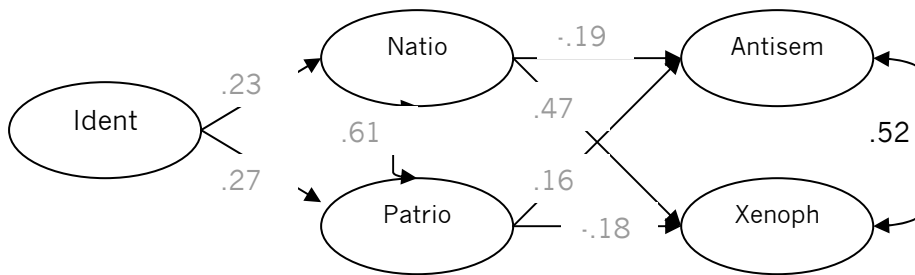
#### Multi-Gruppen-Vergleich:

Für diese Berechnungen konnte die belgische Stichprobe aufgrund eines fehlenden Items im Datensatz nicht berücksichtigt werden.

Das Modell Blank/Schmidt konnte nicht angepasst werden. Das Modell Heyder/Schmidt fittet nur unter Ausschluss der tschechischen und niederländischen Stichprobe. Die Anpassung des Modells ist mit Chi-Square = 724.63, df= 253, p= 0.00, NNFI = 0.906, RMSEA = 0.085 insgesamt nicht zufriedenstellend, alle Gruppen tragen in ähnlicher Weise zum Missfit bei.

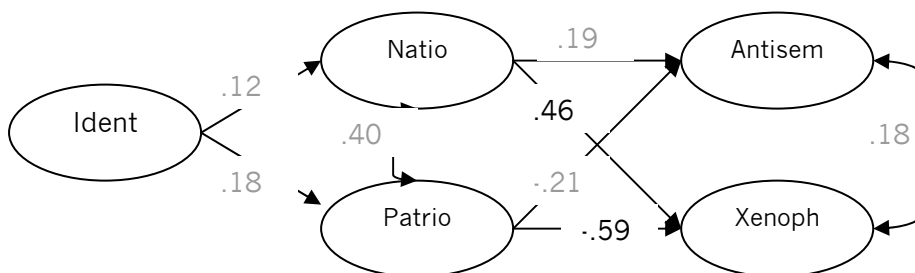
### 7.3.2 Jugendliche

Berichtet werden die Strukturmodelle jedes Landes mit vollständig standardisierten Pfadkoeffizienten. Nicht signifikante Koeffizienten erscheinen in grauer Schrift. Es wird nur das Modell Blank/Schmidt betrachtet. Im Anschluss findet sich das Ergebnis des Multi-Gruppen-Vergleichs. Abschließend werden in einer vergleichenden Tabelle die Faktorladungen berichtet. Die Ergebnisse werden in Kapitel 8 diskutiert.



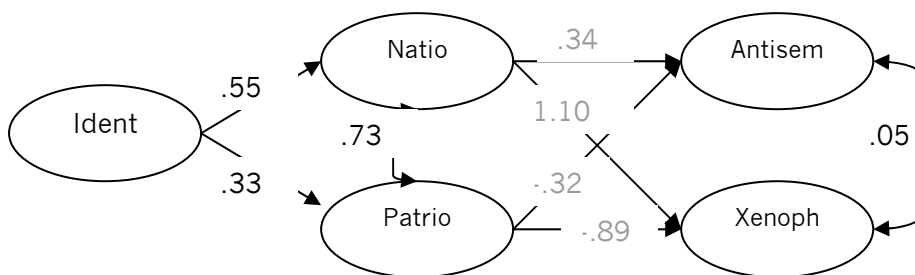
Chi-Square = 92.80, df= 57, p= 0.00, AGFI = 0.754, NNFI = 0.933, RMSEA = 0.071

Abbildung 7.3.2.1: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Niederlande



Chi-Square = 83.63, df= 57, p= 0.01, AGFI = 0.776, NNFI = 0.943, RMSEA = 0.059

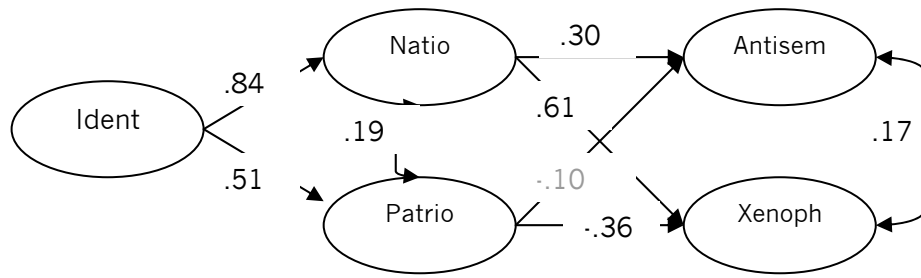
Abbildung 7.3.2.2: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Belgien



Chi-Square = 78.64, df= 56, p= 0.03, AGFI = 0.840, NNFI = 0.970, RMSEA = 0.044

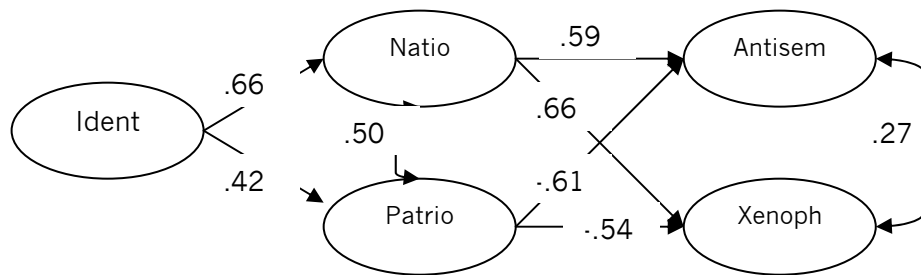
Abbildung 7.3.2.3: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Luxemburg





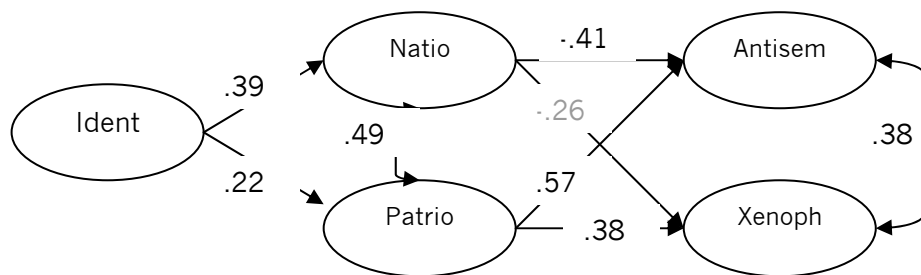
Chi-Square = 104.45, df= 56, p= 0.00, AGFI = 0.919, NNFI = 0.981, RMSEA = 0.040

Abbildung 7.3.2.4: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Schweiz



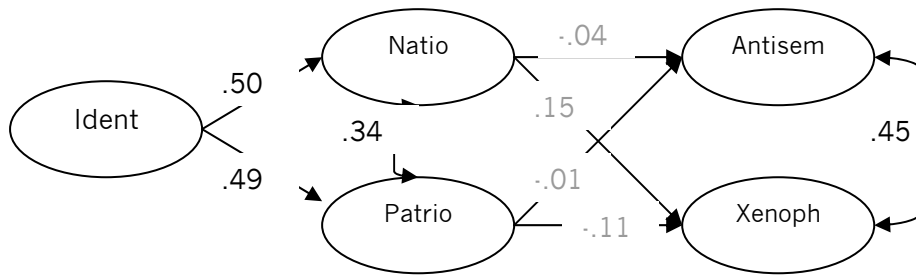
Chi-Square = 131.68, df= 57, p= 0.00, AGFI = 0.895, NNFI = 0.967, RMSEA = 0.050

Abbildung 7.3.2.5: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Österreich



Chi-Square = 86.01, df= 57, p= 0.01, AGFI = 0.820, NNFI = 0.944, RMSEA = 0.054

Abbildung 7.3.2.6: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Tschechien



Chi-Square = 113.85, df= 57, p= 0.00, AGFI = 0.838, NNFI = 0.934, RMSEA = 0.062

Abbildung 7.3.2.7: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Polen

Tabelle 7.3.2.1: Komplett standardisierte Faktorladungen Messmodelle Blank/Schmidt, Jugendliche, Europa\*

Items	Identifikation	Nationalismus	Patriotismus	Antisemitismus	Xenophobie
Ich fühle mich verbunden mit ... meiner Region/meinem Bundesland	0.786				
	0.916				
	0.392				
	0.481				
	0.706				
	0.741				
Ich fühle mich verbunden mit ... meiner Stadt/meinem Ort	0.761				
	0.810				
	0.692				
	0.450				
	0.624				
	0.780				
Ich fühle mich verbunden mit ... (Deutschland, ...) als Nation	0.974				
	0.770				
	0.644				
	0.458				
	1.171				
	0.996				
die (deutsche, ...) Geschichte	0.830	0.481			
	0.637	0.483			
	0.654	0.757			
		0.695			
		0.543			
		0.481			
ein (Deutscher/eine Deutsche, ...) zu sein	0.543	0.905			
		1.160			
		0.833			
		0.887			
		0.855			
		0.934			
Demokratie und Grundgesetz in (Deutschland, ...)	0.759		0.348		
			0.640		
			0.629		
			0.686		
			0.663		
			0.757		
		0.663			

<i>Items</i>	<i>Identifikation</i>	<i>Nationalismus</i>	<i>Patriotismus</i>	<i>Antisemitismus</i>	<i>Xenophobie</i>
das (deutsche, ...) Sozialsystem			1.054 0.759 0.698 0.670 0.779 0.857 0.572		
Die Juden haben in der Geschichte viel Unheil gestiftet.				0.913 0.835 0.866 0.811 0.834 0.710 0.808	
Juden haben auf der Welt zu viel Einfluss.				0.874 0.914 0.917 0.904 0.880 0.335 0.827	
Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit heute ihre Vorteile zu ziehen und die (Deutschen, ...) zahlen zu lassen.				0.578 0.552 0.513 0.637 0.673 0.484 0.615	
Es geht zu weit, wenn sich Ausländer an (deutsche, ...) Mädchen und Frauen heranmachen.					0.682 0.767 0.290 0.679 0.705 0.669 0.655
Ausländer provozieren durch ihr Verhalten oft selbst die Ausländerfeindlichkeit.					0.781 0.692 0.784 0.742 0.775 0.759 0.816
Die meisten Politiker in (Deutschland, ...) sorgen sich zu sehr um die Ausländer und nicht um „Otto Normalverbraucher“.					0.797 0.773 0.770 0.529 0.521 0.413 0.587

\*Anmerkung: Die Faktoriadungen werden für jedes Item in absteigender Reihenfolge NL, B, L, CH, A, CZ, PL berichtet

#### Multi-Gruppen-Vergleich:

Das Modell fittet nur unter Ausschluss der luxemburgischen und tschechischen Stichprobe. Die Anpassung des Modells ist mit Chi-Square = 1747.83, df= 432, p= 0.00, NNFI = 0.904, RMSEA = 0.087 insgesamt nicht zufriedenstellend, alle Gruppen tragen in ähnlicher Weise zum Missfit bei.

## **7.4 Fazit**

Im europäischen Vergleich zeigt sich zweierlei: Zum einen erweisen sich die Konstruktoperationalisierungen, wie sie für die deutsche Stichprobe stimmig sind, in anderen Ländern nicht in gleichem Maße als zufriedenstellend. Dies betrifft vor allem die Konstrukte „Nationalismus“ und „Patriotismus“ und kommt auch in hohen Interkorrelationen der latenten Konstrukte zum Ausdruck. Zum anderen lassen sich die unterstellten strukturellen Zusammenhänge nicht in allen Ländern nachweisen. Generell sind davon die Zusammenhänge mit dem Antisemitismus betroffen sowie die Modellanpassungen in den osteuropäischen Ländern. Allerdings muss einschränkend darauf hingewiesen werden, dass die hohen Interkorrelationen der latenten Konstrukte auch die Reliabilität der Schätzergebnisse in Frage stellen. Im Multi-Gruppen-Vergleich ließ sich selbst unter Berücksichtigung nur weniger Länder keine strukturelle Invarianz nachweisen. Der europäische Vergleich unterstreicht damit, was in Kapitel 4 und 6 schon deutlich wurde: Die Zuordnungen der Nationalstolz-Items zu den Konstrukten „Nationalismus“ und „Patriotismus“ erscheinen als artifiziell, sie finden sich weder intergenerational noch innereuropäisch wieder. Die strukturellen Zusammenhänge scheinen eine spezifisch deutsche Problemlage wiederzuspiegeln, denn diese sind zwar intergenerational nachweisbar, nicht aber im europäischen Vergleich.

## 8 Zusammenfassung und Diskussion

In dem vorliegenden Forschungsbericht wurden Ergebnisse erster Untersuchungen zur nationalen Identität in Europa berichtet. Ausgegangen wurde von Literaturbefunden, die hinsichtlich des Nationalstolzes zwei unterscheidbare Konstrukte, Nationalismus und Patriotismus, postulieren. Diese Zusammenhänge konnten an einer Stichprobe deutscher Eltern auch bestätigt werden, allerdings nicht für die Generation der Jugendlichen, und auch nicht im europäischen Kontext. In den Literaturbefunden wurden weiter spezifische Zusammenhänge zwischen Nationalismus und Patriotismus und der Abwertung von Fremdgruppen berichtet. Diese strukturellen Zusammenhänge konnten in Deutschland bei Eltern und Jugendlichen bestätigt werden, nicht aber in den anderen untersuchten Ländern.

Die Ergebnisse unserer Analysen legen eine kritische Sichtweise des von Blank und Schmidt (1997, 2003) sowie Heyder und Schmidt (2002) vertretenen Ansatzes nahe. Die gewählten Operationalisierungen erwiesen sich nicht durchgängig als angemessen. Es muss daher bezweifelt werden, ob eine Unterscheidung zwischen den beiden Komponenten nationaler Identität, Nationalismus und Patriotismus, in der vorgeschlagenen Weise über die Verbundenheit mit unterschiedlichen Arten von Kollektivgütern erfolgen kann. Darüber hinaus ergaben sich Widersprüche in Bezug auf den theoretischen Hintergrund der Modelle. So lud das Item „Stolz auf die Stellung der (deutschen) Wirtschaft in der Welt“, das seiner inhaltlichen Aussage nach nationalistisch sein müsste, auf dem Patriotismus-Faktor und der Stolz, einer bestimmten Nation anzugehören (Stolz, ein Deutscher/eine Deutsche etc. zu sein.), das als wichtigstes Kriterium für Nationalismus angeführt wird, sowohl auf dem Nationalismus- als auch auf dem Patriotismus-Faktor. Die von den Autoren postulierte Eindeutigkeit dieser Indikatoren entbehrt somit einer empirischen Grundlage (vgl. Schmidt-Denter, 2006). Die Daten lassen sich nicht theoriekonform interpretieren. Bedenkt man zusätzlich die positiven Korrelationen zwischen den beiden Faktoren, so gerät das bipolare Konzept nationaler Identität auf der Grundlage dieser Operationalisierungen und damit auch das Konzept des Verfassungspatriotismus ins Wanken (Habermas, 1991; Sternberger, 1990). Die im Rahmen einer politischen Philosophie erdachten Deutungen lassen sich mit der Realität schlecht in Einklang bringen. Dass die Operationalisierungsprobleme vor allem bei Blank/Schmidt und nicht bei Heyder/Schmidt zutage traten, mildert die Bedenken gegenüber den Modellannahmen nicht, da letztere mit jeweils nur zwei Items pro Faktor extrem reduktionistisch vorgehen. Insgesamt erscheint der ganze Ansatz als artifiziell und überkonstruiert.

Allerdings muss zugestanden werden, dass die Modellannahmen am ehesten auf die Stichprobe deutscher Erwachsener angewendet werden können. Auf diese Gruppe beziehen sich auch die Literaturbefunde. Eine intergenerationale Übertragung auf deutsche Jugendliche scheiterte auf der Ebene der Operationalisierung der Faktoren, nicht aber auf der Ebene der strukturellen Zusammenhänge der Faktoren mit Fremdgruppenabwertung. Eine Übertragung auf die ande-

ren untersuchten europäischen Länder gelang sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche auf beiden Ebenen nicht. Es konnten somit spezifische deutsche Besonderheiten nachgewiesen werden.

In den weiteren Auswertungsschritten des Projekts soll zum einen den Ursachen für die deutschen Besonderheiten nachgegangen werden. Diese könnten im Bereich pädagogischer und medialer Einflussnahmen auf die nationale Identität liegen. Zum anderen soll nach neuen Klassifikationsmöglichkeiten für Formen der nationalen Identität gesucht werden, die in unterschiedlicher Weise als akzeptabel bzw. nicht akzeptabel für eine demokratische Gesellschaft angesehen werden können, und die möglicherweise als Nationalismus und Patriotismus bezeichnet werden können.

## 9 Literatur

- Bergmann, W. & Erb, R. (1991). Mir ist das Thema Juden irgendwie unangenehm – Kommunikationslatenz und die Wahrnehmung des Meinungsklimas im Fall des Antisemitismus. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 43, 502-519.
- Blank, T. & Schmidt, P. (2003). National identity in a united Germany: Nationalism or patriotism? An empirical test with representative data. *Political Psychology*, 24(2), 289-312.
- Blank, T. & Schmidt, P. (1997). Konstruktiver Patriotismus im vereinigten Deutschland? Ergebnisse einer repräsentativen Studie. In A. Mummendey & B. Simon (Hrsg.), *Identität und Verschiedenheit* (S. 127-148). Bern: Huber.
- Fend, H. (1994). *Die Entdeckung des Selbst und die Verarbeitung der Pubertät*. Bern: Huber.
- Frindte, W. (1999). Antisemitismus. In W. Frindte (Hrsg.), *Fremde, Freunde, Feindlichkeiten. Sozialpsychologische Untersuchungen* (S. 83-102). Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Habermas, J. (1991). *Staatsbürgerschaft und nationale Identität. Überlegungen zur europäischen Zukunft*. St. Gallen: Erker.
- Haußer, K. (1995). *Identitätspsychologie*. Berlin: Springer.
- Heyder, A. & Schmidt, P. (2002). Deutscher Stolz. Patriotismus wäre besser. In W. Heitmeyer (Hrsg.), *Deutsche Zustände, Folge 1* (S. 71-82). Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Hotelling, H. (1933). Analysis of a complex of statistical variables into principal components. *Journal of Educational Psychology*, 24, 417-441 + 498-520.
- Maes, J., Schmitt, M. & Schmal, A. (1996). GIP - Gerechtigkeit als innerdeutsches Problem: Haltungen zur Nation als Kovariate. *Berichte aus der Arbeitsgruppe „Verantwortung, Gerechtigkeit und Moral“* Nr. 97. Trier: Universität Trier, Fachbereich I. [On-line]. Verfügbar unter <http://psydok.sulb.uni-saarland.de/volltexte/2004/174/> [18.08.06].
- Schmidt-Denter, U. (2006). ‚Bist Du Deutschland und/oder Europa?‘ Soziale Identität deutscher Jugendlicher und ihrer Eltern im europäischen Vergleich. Vortrag gehalten auf dem 45. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Nürnberg, 17.-21. September 2006. [online-Dokument]. Verfügbar unter: [http://www.uni-koeln.de/phil-fak/psych/entwicklung/for-schung/identitaet/pdf-files/DGPS\\_Schmidt-Denter.pdf](http://www.uni-koeln.de/phil-fak/psych/entwicklung/for-schung/identitaet/pdf-files/DGPS_Schmidt-Denter.pdf) (9.2.2007)
- Schmidt-Denter, U., Quaiser-Pohl, C. & Schöngen, D. (2005). *Ein Verfahren zur Erfassung der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und Erwachsenen. Forschungsbericht Nr. 1 zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“ (2. Aufl.)*. Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U. & Schick, H. (2005). *Kurzform des Fragebogens zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und Erwachsenen (FPSI-K)*. Forschungsbericht Nr. 17 zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“. Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U. & Schick, H. (2006). Skalenqualität des Fragebogens zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und Erwachsenen. Forschungsbericht Nr. 24 zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“. Universität zu Köln.
- Schmitt-Eger, P. (1999). Regionale Identität, transnationaler Regionalismus und europäische Kompetenz. Theoretische, methodische und normative Überlegungen zum Verhältnis von regionaler und europäischer Identität. In W. Reese-Schäfer (Hrsg.), *Identität und Interesse. Der Diskurs der Identitätsforschung* (S. 129-158). Opladen: Leske + Budrich.
- Stern, W. (1918). *Grundgedanken der personalistischen Philosophie*. Berlin: Reuther & Reichard.
- Sternberger, D. (1990). Verfassungspatriotismus. In D. Sternberger (Hrsg.), *Verfassungspatriotismus* (S. 17-31). Frankfurt a. M.: Insel.

Tabachnik, B.G. & Fidell, L.S. (1996). *Using multivariate statistics* (3<sup>rd</sup> ed.). New York: Harper & Row.

Tajfel, H. (1982). *Gruppenkonflikt und Vorurteil. Entstehung der Funktion sozialer Stereotypen*. Bern: Huber.



## 10 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2.1: Strukturmodell der personalen und sozialen Identität (Schmidt-Denter, Quaiser-Pohl & Schöngen, 2005).....	7
Abbildung 4.1.1.1: Items Identifikation mit Ort, Land, etc. ....	15
Abbildung 4.2.1.1: Items Nationalstolz .....	19
Abbildung 4.3.1.1: Items Xenophobie.....	36
Abbildung 4.4.1.1: Items Antisemitismus.....	43
Abbildung 5.1.3.1: Operationalisierungen Studie Blank/Schmidt (1997) .....	50
Abbildung 5.1.3.2: Operationalisierungen Studie Heyder/Schmidt (2002) .....	50
Abbildung 5.2.2.1: Operationalisierungen Replikation Blank/Schmidt .....	53
Abbildung 5.2.2.2: Operationalisierung Replikationen Heyder/Schmidt .....	53
Abbildung 5.2.3.1: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Erwachsene .....	55
Abbildung 5.2.3.2: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Erwachsene .....	56
Abbildung 6.3.1: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, gesamt.....	64
Abbildung 6.3.2: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, ost .....	65
Abbildung 6.3.3: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, west .....	65
Abbildung 6.3.4: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Jugendliche, gesamt.....	65
Abbildung 6.3.5: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Jugendliche, ost .....	65
Abbildung 7.3.1.1: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Niederlande.....	73
Abbildung 7.3.1.2: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Belgien.....	73
Abbildung 7.3.1.3: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Schweiz.....	73
Abbildung 7.3.1.4: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Österreich .....	74
Abbildung 7.3.1.5: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Tschechien .....	74
Abbildung 7.3.1.6: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Eltern, Polen.....	74
Abbildung 7.3.1.7: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Niederlande.....	75
Abbildung 7.3.1.8: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Belgien.....	75
Abbildung 7.3.1.9: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Schweiz.....	75

Abbildung 7.3.1.10: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Österreich .....	76
Abbildung 7.3.1.11: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Tschechien .....	76
Abbildung 7.3.1.12: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Heyder/Schmidt, Eltern, Polen.....	76
Abbildung 7.3.2.1: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Niederlande.....	80
Abbildung 7.3.2.2: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Belgien.....	80
Abbildung 7.3.2.3: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Luxemburg .....	80
Abbildung 7.3.2.4: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Schweiz.....	81
Abbildung 7.3.2.5: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Österreich .....	81
Abbildung 7.3.2.6: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Tschechien .....	81
Abbildung 7.3.2.7: Strukturmodell mit standardisierten Koeffizienten Blank/Schmidt, Jugendliche, Polen.....	82

# 11 Anhang

## SEM-Syntaxes

### 1. Replikation Blank/Schmidt, Erwachsene

Observed Variables:

eiden02 eiden03 eiden04 eiden06 estsc03 estsc09 estsc10 estsc12 estsc15 estsc16 estsc18  
exeno06 exeno08 exeno12 exeno13 ejude01 ejude03 ejude06

Covariance Matrix

```
      estsc03  estsc09  estsc10  estsc12  estsc15  estsc16
-----
estsc03  1.453
estsc09  0.442  1.461
estsc10  0.061  0.555  2.794
estsc12  0.318  0.406  1.218  1.670
estsc15  0.628  0.441  0.457  0.585  2.305
estsc16  0.144 -0.027  0.875  0.574  0.359  1.300
estsc18  0.314  0.452  0.558  0.622  1.110  0.343
exeno08  0.554  0.230 -0.350  0.108  0.401 -0.133
exeno12  0.325  0.122 -0.072  0.343  0.452 -0.064
exeno13  0.368  0.296 -0.461  0.168  0.551 -0.378
ejude01  0.297  0.195 -0.257  0.071  0.151 -0.070
ejude03  0.162  0.062 -0.303 -0.015  0.104 -0.082
ejude06  0.415  0.304 -0.168  0.199  0.442  0.009
eiden02  0.030  0.250  0.336  0.181  0.486  0.047
eiden03  0.092  0.123  0.359  0.217  0.444  0.137
eiden04  0.302  0.297  0.394  0.318  0.929  0.072

      estsc18  exeno08  exeno12  exeno13  ejude01  ejude03
-----
estsc18  2.345
exeno08  0.344  2.374
exeno12  0.301  1.202  1.816
exeno13  0.257  1.289  1.347  2.188
ejude01  0.068  0.387  0.495  0.532  2.056
ejude03  0.109  0.665  0.565  0.762  1.536  2.103
ejude06  0.268  0.674  0.733  1.067  1.107  1.126
eiden02  0.356  0.143  0.125  0.271  0.119  0.066
eiden03  0.280  0.094  0.212  0.205  0.092  0.012
eiden04  0.561  0.192  0.261  0.289  0.315  0.233

      ejude06  eiden02  eiden03  eiden04
-----
ejude06  2.211
eiden02  0.058  1.531
eiden03  0.006  0.808  1.325
eiden04  0.157  0.540  0.693  1.286
```

Sample Size: 393

Latent Variables: xenophob antisem natio patrio

Relationships:

exeno08 = 1\*xenophob

exeno12 = xenophob

exeno13 = xenophob

ejude01 = 1\* antisem

ejude03 = antisem

ejude06 = antisem

estsc03 = 1\*natio

estsc15 = natio

estsc10 = 1\*patrio

estsc16 = patrio

xenophob = natio patrio

antisem = natio patrio

let natio and patrio correlate

let antisem and xenophob correlate

Options ND=3 RS SC AD=OFF

Path diagram

End of problem

## 2. Replikation Heyder/Schmidt, Erwachsene

Observed Variables:

eiden02 eiden03 eiden04 eiden06 estsc03 estsc09 estsc10 estsc12 estsc15 estsc16 estsc18  
 exeno06 exeno08 exeno12 exeno13 ejude01 ejude03 ejude06

Covariance Matrix

	estsc03	estsc10	estsc15	estsc16	exeno08	exeno12
estsc03	1.453					
estsc10	0.061	2.794				
estsc15	0.628	0.457	2.305			
estsc16	0.144	0.875	0.359	1.300		
exeno08	0.554	-0.350	0.401	-0.133	2.374	
exeno12	0.325	-0.072	0.452	-0.064	1.202	1.816
exeno13	0.368	-0.461	0.551	-0.378	1.289	1.347
ejude01	0.297	-0.257	0.151	-0.070	0.387	0.495
ejude03	0.162	-0.303	0.104	-0.082	0.665	0.565
ejude06	0.415	-0.168	0.442	0.009	0.674	0.733
eiden03	0.092	0.359	0.444	0.137	0.094	0.212
eiden04	0.302	0.394	0.929	0.072	0.192	0.261
eiden06	0.057	0.450	0.154	0.310	-0.261	-0.103

	exeno13	ejude01	ejude03	ejude06	eiden03	eiden04
exeno13	2.188					
ejude01	0.532	2.056				
ejude03	0.762	1.536	2.103			
ejude06	1.067	1.107	1.126	2.211		
eiden03	0.205	0.092	0.012	0.006	1.325	
eiden04	0.289	0.315	0.233	0.157	0.693	1.286
eiden06	-0.475	-0.113	-0.074	-0.388	0.291	0.510

	eiden06
eiden06	1.596

Sample Size: 393

Latent Variables: xenophob antisem natio patrio idregio idland ideuro

Relationships:

exeno08 = 1\*xenophob

exeno12 = xenophob

exeno13 = xenophob

ejude06 = xenophob

ejude01 = 1\*antisem

ejude03 = antisem

ejude06 = antisem

estsc03 = 1\*natio

estsc15 = natio

estsc10 = 1\*patrio

estsc16 = patrio

eiden03 = idregio

eiden04 = idland

eiden06 = ideuro

xenophob = natio patrio

antisem = natio patrio

natio = idregio idland ideuro

patrio = idregio idland ideuro

let natio and patrio correlate

let antisem and xenophob correlate

Let the error variance of eiden03 be 0

Let the error variance of eiden04 be 0

Let the error variance of eiden06 be 0

Let the errors of exeno12 and exeno08 correlate

Options ND=3 RS SC AD=OFF

Path diagram

End of problem

### 3. Replikation Blank/Schmidt, Jugendliche, Gesamtdeutschland

Observed Variables:

jiden02 jiden03 jiden04 jiden06 jstsc03 jstsc09 jstsc10 jstsc12  
 jstsc15 jstsc16 jstsc18 jxeno06 jxeno08 jxeno12 jxeno13 jjude01  
 jjude03 jjude06

Covariance Matrix

	jstsc03	jstsc10	jstsc15	jstsc16	jxeno08	jxeno12
jstsc03	1.935					
jstsc10	0.096	2.308				
jstsc15	1.474	0.620	3.538			
jstsc16	0.387	1.003	1.012	1.916		
jxeno08	0.500	-0.281	0.706	-0.086	2.407	
jxeno12	0.466	-0.066	0.826	0.123	1.159	2.440
jxeno13	0.363	-0.279	0.650	-0.213	0.781	0.962
jjude01	0.772	-0.198	0.870	0.024	0.674	0.561
jjude03	0.638	-0.159	0.723	-0.026	0.739	0.496
jjude06	0.645	0.009	0.763	0.123	0.572	0.645
jiden02	0.416	0.308	0.894	0.396	0.046	0.318
jiden03	0.446	0.362	0.681	0.398	0.090	0.210
jiden04	0.975	0.695	2.086	0.749	0.630	0.767

Covariance Matrix

	jxeno13	jjude01	jjude03	jjude06	jiden02	jiden03
jxeno13	1.838					
jjude01	0.520	1.932				
jjude03	0.457	1.384	1.763			
jjude06	0.652	0.966	1.028	1.822		
jiden02	0.061	0.060	0.050	0.026	3.321	
jiden03	0.016	0.148	0.175	0.175	1.390	1.700
jiden04	0.400	0.549	0.561	0.615	1.059	1.175

Covariance Matrix

	jiden04
jiden04	2.793

Sample Size: 815

Latent Variables: antisem xenophob ident natio patrio

Relationships:

jjude01 = 1\* antisem

jjude03 = antisem

jjude06 = antisem

jxeno08 = 1\*xenophob

jxeno12 = xenophob

jxeno13 = xenophob

jiden02 = 1\*ident

jiden03 = ident

jiden04 = ident

jstsc03 = 1\*natio

jstsc15 = natio

jstsc10 = 1\*patrio

jstsc16 = patrio

natio = ident

patrio = ident

antisem = natio patrio

xenophob = natio patrio

let natio and patrio correlate

let antisem and xenophob correlate

let the errors of jiden02 and jiden03 correlate

Options ND=3 RS SC AD=OFF

Path diagram

End of problem

## 4. Replikation Heyder/Schmidt, Jugendliche

Observed Variables:

jiden02 jiden03 jiden04 jiden06 jstsc03 jstsc09 jstsc10 jstsc12  
 jstsc15 jstsc16 jstsc18 jxeno06 jxeno08 jxeno12 jxeno13 jjude01  
 jjude03 jjude06

Covariance Matrix

	jstsc03	jstsc10	jstsc15	jstsc16	jxeno08	jxeno12
jstsc03	1.935					
jstsc10	0.096	2.308				
jstsc15	1.474	0.620	3.538			
jstsc16	0.387	1.003	1.012	1.916		
jxeno08	0.500	-0.281	0.706	-0.086	2.407	
jxeno12	0.466	-0.066	0.826	0.123	1.159	2.440
jxeno13	0.363	-0.279	0.650	-0.213	0.781	0.962
jjude01	0.772	-0.198	0.870	0.024	0.674	0.561
jjude03	0.638	-0.159	0.723	-0.026	0.739	0.496
jjude06	0.645	0.009	0.763	0.123	0.572	0.645
jiden03	0.446	0.362	0.681	0.398	0.090	0.210
jiden04	0.975	0.695	2.086	0.749	0.630	0.767
jiden06	0.090	0.590	0.498	0.553	0.015	0.139

	jxeno13	jjude01	jjude03	jjude06	jiden03	jiden04
jxeno13	1.838					
jjude01	0.520	1.932				
jjude03	0.457	1.384	1.763			
jjude06	0.652	0.966	1.028	1.822		
jiden03	0.016	0.148	0.175	0.175	1.700	
jiden04	0.400	0.549	0.561	0.615	1.175	2.793
jiden06	0.006	-0.094	0.021	-0.062	0.852	1.146

Covariance Matrix

	jiden06
jiden06	2.566

Sample Size: 815

Latent Variables: xenophob antisem natio patrio idregio idland ideuro

Relationships:

jjude01 = 1\* antisem

jjude03 = antisem

jjude06 = antisem

jxeno08 = 1\*xenophob

jxeno12 = xenophob

jxeno13 = xenophob

jiden03 = idregio

jiden04 = idland

jiden06 = ideuro

jstsc03 = 1\*natio

jstsc15 = natio

jstsc10 = 1\*patrio

jstsc16 = patrio

natio = idregio idland ideuro

patrio = idregio idland ideuro

antisem = natio patrio

xenophob = natio patrio

let natio and patrio correlate

let antisem and xenophob correlate

Let the error variance of jiden03 be 0

Let the error variance of jiden04 be 0

Let the error variance of jiden06 be 0

Options ND=3 RS SC AD=OFF

Path diagram

End of problem

## Matrix Ost, N = 346

Covariance Matrix

	jstsc03	jstsc10	jstsc15	jstsc16	jxeno08	jxeno12
jstsc03	1.971					
jstsc10	0.305	2.000				
jstsc15	1.527	0.570	2.590			
jstsc16	0.627	0.823	0.902	1.807		
jxeno08	0.495	-0.082	0.521	0.160	1.772	
jxeno12	0.792	-0.100	0.921	0.145	1.234	2.464
jxeno13	0.417	-0.219	0.454	-0.096	0.635	1.166
jjude01	0.923	-0.150	1.011	0.276	0.735	0.974
jjude03	0.835	-0.024	0.823	0.180	0.653	0.891
jjude06	0.751	0.111	0.718	0.221	0.410	0.734
jiden03	0.504	0.278	0.512	0.344	0.015	0.282
jiden04	1.304	0.811	1.929	0.855	0.585	1.008
jiden06	0.133	0.401	0.262	0.357	0.073	0.189
jxeno13						
jjude01						
jjude03						
jjude06						
jiden03						
jiden04						
jiden06						
jiden06	2.497					

## Matrix West, N = 469

	jstsc03	jstsc10	jstsc15	jstsc16	jxeno08	jxeno12
jstsc03	1.895					
jstsc10	-0.021	2.317				
jstsc15	1.488	0.546	4.766			
jstsc16	0.258	0.849	0.986	1.647		
jxeno08	0.455	-0.238	1.032	-0.082	2.793	
jxeno12	0.264	-0.207	0.676	-0.042	1.175	2.337
jxeno13	0.312	-0.200	0.928	-0.163	0.816	0.912
jjude01	0.651	-0.124	0.794	-0.051	0.524	0.305
jjude03	0.447	-0.100	0.690	-0.023	0.659	0.251
jjude06	0.545	0.015	0.852	0.135	0.637	0.623
jiden03	0.407	0.422	0.850	0.417	0.171	0.152
jiden04	0.768	0.574	2.292	0.626	0.692	0.583
jiden06	0.073	0.660	0.699	0.595	0.035	0.053
jxeno13						
jjude01						
jjude03						
jjude06						
jiden03						
jiden04						
jiden06						
jiden06	2.595					

## 12 Verzeichnis der Forschungsberichte

Schmidt-Denter, U., Quaiser-Pohl, C. & Schöngen, D. (2005). *Ein Verfahren zur Erfassung der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und Erwachsenen. **Forschungsbericht Nr. 1** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* (2. Aufl.) Universität zu Köln.

Schmidt-Denter, U. & Schöngen, D. (2003). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Westdeutschland. **Forschungsbericht Nr. 2** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.

Schmidt-Denter, U., Schöngen, D., Schick, H. & Otto, A. (2004). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in den Niederlanden. **Forschungsbericht Nr. 3** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.

Schmidt-Denter, U., Večeřová, H. & Schöngen, D. (2004). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in der Tschechischen Republik. **Forschungsbericht Nr. 4** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.

Schmidt-Denter, U., Żurawska, W. & Schöngen, D. (2004). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Polen. **Forschungsbericht Nr. 5** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.

Quaiser-Pohl, C., Schmidt-Denter, U., Schöngen, D. & Dittmann, N. (2004). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Nord- und Zentralfrankreich. **Forschungsbericht Nr. 6** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.

Quaiser-Pohl, C., Trautewig, N., Schick, H. & Schmidt-Denter, U. (2005a). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Ostdeutschland. **Forschungsbericht Nr. 7** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.

Schmidt-Denter, U., Večeřová, H. & Schöngen, D. (2005). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland und der Tschechischen Republik. **Forschungsbericht Nr. 8** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.



- Schmidt-Denter, U., Żurawska, W. & Schöngen, D. (2005). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland und Polen. **Forschungsbericht Nr. 9** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Schick, H., Schöngen, D. & Otto, A. (2005). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland und den Niederlanden. **Forschungsbericht Nr. 10** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Herfordt, J., Schöngen, D. & Vandekerckhove, M. (2005). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Belgien. **Forschungsbericht Nr. 11** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Schick, H., Quaiser-Pohl, C., Dittmann, N. & Kremser, A. (2005). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland und Frankreich. **Forschungsbericht Nr. 12** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.
- Quaiser-Pohl, C., Trautewig, N., Schick, H. & Schmidt-Denter, U. (2005b). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Ost- und Westdeutschland. **Forschungsbericht Nr. 13** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Seven, Ü., Schick, H., Perrez, M., Wörthwein, K. & Stöckli, D. (2005). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in der Schweiz. **Forschungsbericht Nr. 14** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Večeřová, H. & Vandekerckhove, M. (2005). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland und Belgien. **Forschungsbericht Nr. 15** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Żurawska, W., Wörthwein, K. & Stöckli, D. (2005). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland und der Schweiz. **Forschungsbericht Nr. 16** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U. & Schick, H. (2005). *Kurzform des Fragebogens zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und Erwachsenen (FPSI-K) . **Forschungsbericht Nr. 17** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“.* Universität zu Köln.

- Schmidt-Denter, U., Seven, Ü., Schick, H., Berger, U., Werneck, H. & Rabl, M. (2006). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Österreich. **Forschungsbericht Nr. 18** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“*. Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Pissulla-Wälti, D., Berger, U., Werneck, H. & Rabl, M. (2006). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland und Österreich. **Forschungsbericht Nr. 19** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“*. Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Maehler, D., Quaiser-Pohl, C. & Bromberger, F. (2006). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Dänemark. **Forschungsbericht Nr. 20** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“*. Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Pissulla-Wälti, D., Schick, H., Quaiser-Pohl, C. & Bromberger, F. (2006). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland und Dänemark. **Forschungsbericht Nr. 21** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“*. Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Żurawska, W., Quaiser-Pohl, C. & Kubina, A. (2006). *Untersuchungen zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Luxemburg. **Forschungsbericht Nr. 22** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“*. Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U., Pissulla-Wälti, D., Żurawska, W., Quaiser-Pohl, C. & Kubina, A. (2006). *Vergleich der personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und ihren Eltern in Deutschland und Luxemburg. **Forschungsbericht Nr. 23** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“*. Universität zu Köln.
- Schmidt-Denter, U. & Schick, H. (2006). *Skalenqualität des Fragebogens zur personalen und sozialen Identität von Jugendlichen und Erwachsenen. **Forschungsbericht Nr. 24** zum Projekt „Personale und soziale Identität im Kontext von Globalisierung und nationaler Abgrenzung“*. Universität zu Köln.

Impressum:  
Universität zu Köln  
Hausdruckerei  
Auflage: 100